

174 MEDAILLEN UND EHRENPREISE
HAMBURG 1869
HAMBURG 1897
105
(10 goldene) Medaillen
Gr. u. Kl. goldene
COM. MEDAILLEN
EHRENPREIS DES
HERZOGL. BRAUNSCHWEIG LÜNEBURG
STAATS-MINISTERIUMS
Gr. u. Kl. goldene
STAATS-MEDAILLEN
1889
PARIS 1867
1871
1883
1892
1886
1836
WIEN 1873
1901
1887
1885
1886
AMSTERDAM 1865
ANTWERPEN 1885
AARHUS 1866
LUBECK 1895
WAAREN 1854
HAMBURG 1869
STETTIN 1857
COBURG 1857
SCHWERIN 1861
GOTHENBURG 1860
St. PETERSBURG 1869
1930
Illustriertes Preisverzeichnis
Verkaufsbedingungen u. Kulturanleitung.
Ernst & von Spreckelsen
Gegr. 1793
Saathandel Saatzucht
Postfach
HAMBURG 8
3—9, Gr. Reichenstraße
TELEGR.-ADR.: ERNSTELSEN
POSTSCHECK-KONTO No. 278
REICHSBANK-GIRO-KONTO
FERNSPRECHER:
Feldsamen-Abteilung .... Sammel-Nummer:
Garten- u. Rübensamen-Abteilung H 7 ROLAND 4912
Haupt-Kontor ....
Gärtnerei .... D 8 Claudius 2974

Einteilung

Bemerkungen

Dieses Preisverzeichnis erscheint alljährlich im Januar, wird jedem Kunden kostenfrei zugesandt und hebt alle früheren Preise auf.

Außerdem erscheinen alljährlich und werden Interessenten stets kostenfrei zugesandt:

im **Dezember:** Händler-Engros-Preisverzeichnis und Haupt-Preisverzeichnis,
im **August:** Preisverzeichnis über Haarlemer Blumenzwiebeln, Knollen und Samen zu Herbst-Aussaaten.
Ferner verschiedene aus- und inländische Spezialpreislisten.

Die Angabe der gewünschten Menge und die Nummer des Artikels im Verzeichnis genügt bei Bestellungen.

Sowohl im Interesse unserer geehrten Kunden als auch in unserem eigenen ersuchen wir dringend um recht frühzeitige Bestellung.

Jedem Preisverzeichnisse wird ein Briefumschlag mit unserer Firma und ein **Bestellzettel** beigefügt, **wobei wir dringend bitten,** diesen bei geneigten Aufträgen **zu benutzen.**

Wir ersuchen, gefälligen Aufträgen zugleich Zahlung hinzuzufügen; **uns bekannte pünktliche Bezahler machen selbstverständlich hiervon eine Ausnahme.**

Als bequemstes Zahlungsmittel empfehlen wir „Postnachnahme".

Wir bitten bei Zahlungen das auf unseren Rechnungen stehende Folium anzugeben.

Reichsbank-Giro-Konto.
Postscheck-Konto Nr. 278.

Monatlicher Gartenarbeit=Kalender

Januar. Samenbestellung. Richtige Sortenwahl und gute Auftragsausführung sind für den Jahreserfolg mit das wichtigste. Bei später (März-April) eingehenden Aufträgen ist bei jedem Lieferanten wegen Ueberlastung eine weniger sorgfältige und schnelle Ausführung zu befürchten; auch besteht die Gefahr, daß dann einige Sorten bereits geräumt sind.

Bei aufgetautem Boden Ranunkeln, Anemonen ins Freiland pflanzen; Treib-Blumenkohl, Gurken, Radies, Salat, Spinat usw. ins Mistbeet säen; Freiland rigolen und umgraben. Eingeschlagenes Gemüse lüften und faules entfernen.

Bei Frostwetter Dünger streuen. Frühjahrsvorbereitungen: Gartengeräte, Mistbeetfenster, Strohmatten nachsehen, eventuell ergänzen. Im Gewächshaus Gloxinen aussäen.

Februar. Bei günstigem Wetter **Freilandaussaat** von Spinat, frühen Wurzelsorten, Salat, Maierbsen eventuell möglich. **Mistbeetaussaat:** zur Frühtreiberei frühe Kohle, Gurken, Melonen, Kruperbsen, Kartoffeln, Radies, Karotten, Salat, Spinat, Sellerie, Porree, mit „m" bezeichnete Sommerblumen und, sobald groß genug, verpflanzen. Maierbsen und große Bohnen in flachen Kästen ziemlich dicht gesät, mäßig warm antreiben. Begonien, buntblättrige Caladien-, Gloxinienknollen in Töpfe pflanzen; bei mildem Wetter Blumenzwiebel-Bedeckung lüften.

März. Freilandaussaat: Bei günstiger Witterung nicht mit „m" bezeichnete Sommerblumen, Salat (alle vier Wochen wiederholen), Kohle, Mai- und Zuckererbsen, große Bohnen, Radies (alle 14 Tage), Küchenkräuter, Zwiebeln, Sommerrettig säen, Steckzwiebeln, Frühkartoffeln pflanzen. **Mistbeetaussaat:** Stiefmütterchen, Spanischer Pfeffer, Tomaten und Frühgemüse, Canna- und Caladien-Knollen im Mistbeet antreiben. Kartoffeln in Körben oder Kisten antreiben.

April. Verzögerte Märzarbeiten nachholen, Spargelbeete anlegen, frühe Erbsen (bis 24. Juni alle drei Wochen). Sobald Boden erwärmt, auch späte Sorten legen, Primeln säen. Gladiolen-, Dahlienknollen und Kartoffeln pflanzen.

Rasen von Unkrautpflanzen und groben Gräsern vor dem Wachsen reinigen, Nachsäen, Dünger streuen, zweijährige Herbstaussaaten auspflanzen (manchmal schon im März).

Mai. Verzögerte Aprilarbeiten nachholen. Kohle, Rüben, Wurzeln für Winterbedarf, Runkeln, Rote Beete, Rapunzel, Bohnen, Gurken, Kürbis, sobald keine Frostgefahr mehr, säen. Bohnen nach vierzehn Tagen zum zweiten Male legen. Verpflanzungsfähiges ins Freie pflanzen, Gurken, Melonen ins Mistbeet. Große Bohnen, Erbsen, wenn 10 bis 15 cm hoch, anhäufeln, Kartoffeln wenn 15 bis 20 cm. Jetzt oder September Rasen säen, möglichst vor dem Regen, sonst gießen oder sprengen, damit nicht die Vögel den Samen fortfressen. Von nun ab regelmäßig eifrig **Unkraut** jäten und Erdoberfläche locker halten.

Juni. Verzögerte Maiarbeiten nachholen. Herbsterbsen, Radies (im Schatten alle vierzehn Tage), Spinat-Neusaat, Wintergemüse, Herbstrüben, Winter-Rettich, Winter-Endivien (kann bis Anfang August geschehen), Gründüngungspflanzen (Lupinen, Serradella) Ende Juni im Schatten, zweijährige Sommergewächse, Küchenkräuter, Artischocken. Gewächshaus: Cinerarien, Calceolarien, Primula chinensis. Melonen auf drei bis vier Ranken ausschneiden.

Juli. Stauden, Winter-Levkojen, Goldlack auspflanzen. Calceolarien, Cinerarien, Primeln verpflanzen, Cyclamen aussäen, Stiefmütterchen für Frühjahrsflor aussäen, Strohblumen und Immortellen zum Aufhängen schneiden und trocknen.

August. Stiefmütterchen verpflanzen, Winter-Spinat, Rapünzchen, Kopfsalat, Radies, Karotten [illegible] und Winterzwiebeln aussäen. Cyclamen-Knollen eintopfen. Treibhäuser reinigen, verglasen, verk[illegible] laden ausbessern. Teeren: Holzteile mit Holzteer, Dachpappe und Eisen mit Steinkohlenteer. Heiz[illegible]

September. Goldlack und Winter-Levkojen eintopfen, Stauden, Stiefmütterchen, Sil[illegible] auspflanzen, Kohle (Treibpflanzen) aussäen. Blumenzwiebeln (zum Treiben) einpflanzen [illegible] Winter aussäen. Stauden zur Wintertreiberei einpflanzen.

Oktober. Knollen, Zwiebeln trocknen und abputzen. Freilandauspflanzu[illegible] Blumenzwiebeln, Gemüse einschlagen, Mistbeete ausräumen. Kompostha[illegible] möglichst düngen, grob umgraben (nicht harken); altem Rasen Kopf[illegible] legenden umgraben, stark düngen. Maiblumen zum Treiben einpf[illegible]

November. Wie Oktober. Mit „h" bezeichnete Stauden decke[illegible] Mistbeetfenster ausbessern, streichen.

Dezember. Wie November. Falls möglich, Arbeiten im [illegible]

Allgemeine Anleitungen

über die Bearbeitung eines Gartens, sowie das Säen, Pflanzen usw.

Zur Auswahlerleichterung und der größeren Uebersichtlichkeit wegen, haben wir diesen Katalog der unseres Erachtens empfehlenswertesten Sorten herausgegeben. Vollständige Liste steht gern auf Anfrage gratis und franko zur Verfügung.

Bei Mißlingen sind Kunden leicht geneigt, der Bezugsquelle die Schuld zu geben. Meistens liegt der Grund in falscher Behandlung oder äußeren ungünstigen Umständen. Die Keimkraft ist meistens leicht zu prüfen. Mit Ausnahme von einigen nicht prüfbaren Waldsamen und ungangbaren Sorten **garantieren** wir die genügende **Keimkraft vollständig,** die in unseren **Laboratorien festgestellt.** Obgleich Ratschläge für alle vorkommenden Fälle unmöglich sind, möchten wir doch folgende zur kurzen Anleitung erteilen.

Der Samen wird häufig zu **tief gesät.** Im allgemeinen ist die doppelte Stärke seines Durchmessers die richtige Tiefe. Nur ganz feine Sämereien (Gloxinien, Begonien, Lobelien usw.) sind nicht mit Erde zu bedecken, sondern nur ausgestreut leicht anzudrücken. Größere Samen, wie Erbsen und Bohnen jedoch etwas tiefer.

Häufig fehlt der Erde im Frühjahr die nötige **Wärme,** die umgebende Luft genügt nicht. Im Sommer keimen Samen besser im Schatten, besonders Stauden. Junge Pflanzen sind gegen zu starke Sonne zu schützen, allmählich an Sonne zu gewöhnen. Bereits gekeimter Samen vertrocknet häufig. Manche Samen sind auch gegen Feuchtigkeit empfindlich, z. B. Levkojen, Bohnen. Letztere faulen bei naßkaltem Wetter sehr leicht, treiben dann noch die ersten Blätter aus der Erde, aber das Herz ist herausgefault. Manche Samen liegen sehr lange (zwei bis drei Jahre). Im Freien genügt es, den Samen in frisch umgearbeitete feuchte Erde zu bringen.

Töpfe und Mistbeete braust man über.

Möglichst muß man bei trübem Wetter und ruhiger Luft pflanzen und säen. Zum Gießen ist Regenwasser am besten, Brunnenwasser ist möglichst zu vermeiden, oder erst wenn 24 Stunden abgestanden. Nach dem Gießen und Wiederabtrocknen Erdoberfläche auflockern, falls sich Kruste bildet.

Bei trockenem Wetter werden häufig im Freien, namentlich bei Kohl, Rüben, Radies, Reseda die Keime von Erdflöhen abgefressen, so daß scheinbar der Samen nicht keimt. Schutzmittel dagegen sind häufiges Ueberbrausen, möglichst schattieren, mit Tabak- und ungelöschtem Kalkstaub bestreuen.

Meistens wird zu **eng gesät und gepflanzt** und statt Ertragssteigerung das Gegenteil erreicht. Jeder Pflanze muß so viel Platz gegeben werden, daß dieselbe sich auch bei größter Ueppigkeit bis zur vollständigen Entwicklung ausbreiten kann. Möglichst immer in Rillen säen. Im Sommer ist Beschattung des Bodens durch die Pflanzen wünschenswert, eventuell durch Zwischenfrüchte, die später wieder entfernt werden.

Nicht zu verpflanzende Sorten sind möglichst früh nach Auflaufen auf genügenden Abstand ...rsichtig zu verhacken oder zu verziehen und ...

...bindiger ...it dem ...ckt die ... steckt. ...Unkraut ...r allem

...um von ...d Her-

...pikiert)

... beste ...bis an ...matten ... 15 bis ...hütten,

...dienen, ...en legt ...ben in ...nstiges ...großen ...Kürbis ...nd der ...ch bei ... Hilfs-

Sendungen im Gesamtwerte von 10 Reichsmark an liefern wir innerhalb Deutschlands auf dem billigsten Wege franko, falls nur Pfundpreise oder geringere Gewichtmengen dieses Katalogs zur Berechnung kommen.

... Scheiben können jahrelang benutzt werden.

Bodenzurichtung. Der Boden muß durch Umgraben tief gelockert, gut gedüngt, frei von Unkraut und Steinen sein. Dies wird durch Hacken, Umgraben und Absuchen erreicht. Stößt man beim Umgraben auf schlechten Boden, so gräbt man das erste Mal nur so tief, daß etwa zirka 10 cm der schlechten Erde nach oben kommen usw. Dadurch wird der Boden nach und nach gut.

Abschüssiges Gelände muß in Terrassen eingeteilt werden. An steilen Abhängen zieht man Tomaten, Kürbis, Gurken, Begonien, Wein usw. Zu feuchter Boden ist mit schmalen Gräben zu durchziehen oder durch Drainieren Abzug zu schaffen. Zu lehmiger toniger Boden muß mit Sand vermischt werden. Sandiger Boden ist besser als zu bindiger. Gut gedüngter Sandboden gibt besonders in feuchten Jahren gute Erträge. Nur Kohl liebt schweren Boden, da feuchter.

Umgraben soll möglichst im Herbst geschehen, Harken oder Glattmachen jedoch erst im Frühjahr.

Dünger. Pferdedünger ist hitzig, wirkt schnell, besonders für Mistbeet und feuchten, schweren, kalten Boden geeignet; Rinderdünger wirkt langsamer, dauerhafter, besonders für trockenen, leichten, warmen Boden. Alle fünf Jahre düngen, möglichst ein Fünftel jedes Jahr. Im ersten Jahre darauf Kartoffeln oder Kohl, im zweiten Jahre Bohnen pflanzen, möglichst nur alle vier bis fünf Jahre die gleiche Gemüseart auf derselben Stelle kultivieren.

Zimmerkultur muß möglichst die Natur ersetzen.

Siehe auch unsere **Kulturanleitung** und **Sortenberater.**

Einteilung

Bemerkungen

Dieses Preisverzeichnis erscheint alljährlich im Januar, wird jedem Kunden kostenfrei zugesandt und hebt alle früheren Preise auf.

Außerdem erscheinen alljährlich und werden Interessenten stets kostenfrei zugesandt:

im **Dezember:** Händler-Engros-Preisverzeichnis und Haupt-Preisverzeichnis,
im **August:** Preisverzeichnis über Haarlemer Blumenzwiebeln, Knollen und Samen zu Herbst-Aussaaten.
Ferner verschiedene aus- und inländische Spezialpreislisten.

Die Angabe der gewünschten Menge und die Nummer des Artikels im Verzeichnis genügt bei Bestellungen.

Sowohl im Interesse unserer geehrten Kunden als auch in unserem eigenen ersuchen wir dringend um recht frühzeitige Bestellung.

Jedem Preisverzeichnisse wird ein Briefumschlag mit unserer Firma und ein **Bestellzettel** beigefügt, **wobei wir dringend bitten,** diesen bei geneigten Aufträgen **zu benutzen.**

Wir ersuchen, gefälligen Aufträgen zugleich Zahlung hinzuzufügen; **uns bekannte pünktliche Bezahler machen selbstverständlich hiervon eine Ausnahme.**

Als bequemstes Zahlungsmittel empfehlen wir „Postnachnahme".

Wir bitten bei Zahlungen das auf unseren Rechnungen stehende Folium anzugeben.

Reichsbank-Giro-Konto.
Postscheck-Konto Nr. 278.

Monatlicher Gartenarbeit-Kalender

Januar. Samenbestellung. Richtige Sortenwahl und gute Auftragsausführung sind für den Jahreserfolg mit
das wichtigst
weniger sorg
bereits geräu
Bei aufge
Spinat usw.
entfernen.
Bei Frost
nachsehen, e
Februar.
eventuell m
toffeln, Radies
verpflanzen.
Begonien, bu
Bedeckung lü
März. Fr
vier Wochen
kräuter, Zwie
chen, Spanis
Kartoffeln in
April. V
Wochen). So
Kartoffeln pfl
Rasen vo
zweijährige H
Mai. Verz
Rapunzel, Boh
zum zweiten
Bohnen, Erbse
Rasen säen, n
fressen. Von
Juni. Verz
Neusaat, Wint
Gründüngungspflanzen (Lupinen, Serradella) Ende Juni im Schatten, zweijährige Sommergewächse, Küchenkräuter, Artischocken. Gewächshaus: Cinerarien, Calceolarien, Primula chinensis. Melonen auf drei bis vier Ranken ausschneiden.

Juli. Stauden, Winter-Levkojen, Goldlack auspflanzen. Calceolarien, Cinerarien, Primeln verpflanzen, Cyclamen aussäen, Stiefmütterchen für Frühjahrsflor aussäen, Strohblumen und Immortellen zum Aufhängen schneiden und trocknen.

August. Stiefmütterchen verpflanzen, Winter-Spinat, Rapünzchen, Kopfsalat, Radies, Karotten
und Winterzwiebeln aussäen. Cyclamen-Knollen eintopfen. Treibhäuser reinigen, verglasen, ver
laden ausbessern. Teeren: Holzteile mit Holzteer, Dachpappe und Eisen mit Steinkohlenteer. Heiz

September. Goldlack und Winter-Levkojen eintopfen, Stauden, Stiefmütterchen, Si
auspflanzen, Kohle (Treibpflanzen) aussäen. Blumenzwiebeln (zum Treiben) einpflanzen
Winter aussäen. Stauden zur Wintertreiberei einpflanzen.

Oktober. Knollen, Zwiebeln trocknen und abputzen. Freilandauspflanzu
Blumenzwiebeln, Gemüse einschlagen, Mistbeete ausräumen. Kompostha
möglichst düngen, grob umgraben (nicht harken); altem Rasen Kopf
legenden umgraben, stark düngen. Maiblumen zum Treiben einpf

November. Wie Oktober. Mit „h" bezeichnete Stauden decke
Mistbeetfenster ausbessern, streichen.

Dezember. Wie November. Falls möglich, Arbeiten im

Allgemeine Anleitungen

über die Bearbeitung eines Gartens, sowie das Säen, Pflanzen usw.

Zur Auswahlerleichterung und der größeren Uebersichtlichkeit wegen, haben wir diesen Katalog der unseres Erachtens empfehlenswertesten Sorten herausgegeben. Vollständige Liste steht gern auf Anfrage gratis und franko zur Verfügung.

Bei Mißlingen sind Kunden leicht geneigt, der Bezugsquelle die Schuld zu geben. Meistens liegt der Grund in falscher Behandlung oder äußeren ungünstigen Umständen. Die Keimkraft ist meistens leicht zu prüfen. Mit Ausnahme von einigen nicht prüfbaren Waldsamen und ungangbaren Sorten **garantieren** wir die genügende **Keimkraft vollständig,** die in unseren **Laboratorien festgestellt.** Obgleich Ratschläge für alle vorkommenden Fälle unmöglich sind, möchten wir doch folgende zur kurzen Anleitung erteilen.

Der Samen wird häufig zu **tief gesät.** Im allgemeinen ist die doppelte Stärke seines Durchmessers die richtige Tiefe. Nur ganz feine Sämereien (Gloxinien, Begonien, Lobelien usw.) sind nicht mit Erde zu bedecken, sondern nur ausgestreut leicht anzudrücken. Größere Samen, wie Erbsen und Bohnen jedoch etwas tiefer.

Häufig fehlt der Erde im Frühjahr die nötige **Wärme,** die umgebende Luft genügt nicht. Im Sommer keimen Samen besser im Schatten, besonders Stauden. Junge Pflanzen sind gegen zu starke Sonne zu schützen, allmählich an Sonne zu gewöhnen. Bereits gekeimter Samen vertrocknet häufig. Manche Samen sind auch gegen Feuchtigkeit empfindlich, z. B. Levkojen, Bohnen. Letztere faulen bei naßkaltem Wetter sehr leicht, treiben dann noch die ersten Blätter aus der Erde, aber das Herz ist herausgefault. Manche Samen liegen sehr lange (zwei bis drei Jahre). Im Freien genügt es, den Samen in frisch umgearbeitete feuchte Erde zu bringen.

Töpfe und Mistbeete braust man über.

Möglichst muß man bei trübem Wetter und ruhiger Luft pflanzen und säen. Zum Gießen ist Regenwasser am besten, Brunnenwasser ist möglichst zu vermeiden, oder erst wenn 24 Stunden abgestanden. Nach dem Gießen und Wiederabtrocknen Erdoberfläche auflockern, falls sich Kruste bildet.

Bei trockenem Wetter werden häufig im Freien, namentlich bei Kohl, Rüben, Radies, Reseda die Keime von Erdflöhen abgefressen, so daß scheinbar der Samen nicht keimt. Schutzmittel dagegen sind häufiges Ueberbrausen, möglichst schattieren, mit Tabak- und ungelöschtem Kalkstaub bestreuen.

Meistens wird zu **eng gesät und gepflanzt** und statt Ertragssteigerung das Gegenteil erreicht. Jeder Pflanze muß so viel Platz gegeben werden, daß dieselbe sich auch bei größter Ueppigkeit bis zur vollständigen Entwicklung ausbreiten kann. Möglichst immer in Rillen säen. Im Sommer ist Beschattung des Bodens durch die Pflanzen wünschenswert, eventuell durch Zwischenfrüchte, die später wieder entfernt werden.

Nicht zu verpflanzende Sorten sind möglichst früh nach Auflaufen auf genügenden Abstand vorsichtig zu verhacken oder zu verziehen und anzuhäufeln.

Man verpflanzt mit möglichst großen Erd- und Wurzelballen (bei Trockenheit durch Gießen Erde bindiger machen). Wurzeln dürfen in der Erde nicht umgebogen werden, lieber abreißen. Man macht mit dem Pflanzholz (siehe Gartengeräte) ein genügend großes Loch, steckt die Wurzel gerade hinein, drückt die Erde mit dem Pflanzholz an die Wurzel, indem man dasselbe etwas neben dem Loch in die Erde steckt. Nach dem Pflanzen Wurzeln durch Gießen einschlemmen, Erde stets locker halten, stets eifrig Unkraut hacken, an den Kulturpflanzen jäten (ausziehen). **Gut gehackt ist halb gedüngt.** Unkraut darf vor allem nie blühen, do sonst ausfallende Samen Unkraut vermehren.

Zur Platzausnutzung stets im Verband pflanzen (Pflanzen der Nebenreihe stets auf dem Zwischenraum von je zwei Pflanzen der vorhergehenden Reihe pflanzen). Die Reihen bezeichnet man durch Hin- und Herziehen der Gartenschnur.

Müssen die Pflanzen im Mistbeet zu lange auf Auspflanzen warten, muß im Mistbeet verpflanzt (pikiert) werden, damit dieselben weder im Wachstum still stehen noch zu groß und lang werden.

Ein **Mistbeet** kann sich jeder leicht anlegen:

Man gräbt in geschützter, sonniger Lage mit 20 cm Neigung gegen Süden einen Holzkasten, beste Größe 2 m im Quadrat, zirka 40 cm tief in und 20 bis 50 cm aus der Erde ein, füllt denselben bis an den Rand mit frischem Pferdedung und deckt den Kasten mit Zwei Fenstern zu. Zusatzwärme: Strohmatten resp. Düngerpackung von außen. Wenn Dünger gehörig erhitzt (Schimmelstellen zeigt), festdrücken, 15 bis 20 cm starke, mit Sand vermischte, kräftige feingesiebte, nicht nasse, aber feuchte Erdschicht aufschütten, Dunstentwicklung ablassen.

Bei verschiedenen Freilandaussaaten kann man sich sehr leicht eines kalten **Mistbeetersatzes** bedienen, indem man auf die Aussaatreihen, neben welchen man kleine Erdwälle macht, lose Glasscheiben legt und dieselben später durch Unterlegen von Dachlatten, Mauersteine usw. erhöht. Wir haben in unseren Probegärten in dieser Richtung praktische Versuche angestellt, die ein überraschend günstiges Resultat gezeigt haben. Besonders gut anwendbar ist dies Hilfsmittel bei Maierbsen und großen Bohnen, welche dadurch teilweise bis zu 14 Tagen früher geerntet werden können, bei Gurken, Kürbis und **besonders bei Bohnen,** welche bekanntlich sehr empfindlich gegen Nässe und Kälte während der Keimdauer sind und hernach noch sehr leicht den letzten Nachtfrösten zum Opfer fallen. Auch bei verschiedenen Blumen, wie Lathyrus und Kapuzinerkresse hat sich die Anwendung dieses Hilfsmittels gut bewährt. Die kleinen Scheiben können jahrelang benutzt werden.

Bodenzurichtung. Der Boden muß durch Umgraben tief gelockert, gut gedüngt, frei von Unkraut und Steinen sein. Dies wird durch Hacken, Umgraben und Absuchen erreicht. Stößt man beim Umgraben auf schlechten Boden, so gräbt man das erste Mal nur so tief, daß etwa zirka 10 cm der schlechten Erde nach oben kommen usw. Dadurch wird der Boden nach und nach gut.

Abschüssiges Gelände muß in Terrassen eingeteilt werden. An steilen Abhängen zieht man Tomaten, Kürbis, Gurken, Begonien, Wein usw. Zu feuchter Boden ist mit schmalen Gräben zu durchziehen oder durch Drainieren Abzug zu schaffen. Zu lehmiger toniger Boden muß mit Sand vermischt werden. Sandiger Boden ist besser als zu bindiger. Gut gedüngter Sandboden gibt besonders in feuchten Jahren gute Erträge. Nur Kohl liebt schweren Boden, da feuchter.

Umgraben soll möglichst im Herbst geschehen, Harken oder Glattmachen jedoch erst im Frühjahr.

Dünger. Pferdedünger ist hitzig, wirkt schnell, besonders für Mistbeet und feuchten, schweren, kalten Boden geeignet; Rinderdünger wirkt langsamer, dauerhafter, besonders für trockenen, leichten, warmen Boden. Alle fünf Jahre düngen, möglichst ein Fünftel jedes Jahr. Im ersten Jahre darauf Kartoffeln oder Kohl, im zweiten Jahre Bohnen pflanzen, möglichst nur alle vier bis fünf Jahre die gleiche Gemüseart auf derselben Stelle kultivieren.

Zimmerkultur muß möglichst die Natur ersetzen.

Siehe auch unsere **Kulturanleitung** und **Sortenberater.**



Gemüsesamen

Das Gemüse, das in **Hamburg auf den Markt** kommt, ist anerkannt das Vorzüglichste welches gezüchtet wird. Da seine Kultur mehr Sorgfalt erfordert und das hiesige Klima die Samengewinnung sehr erschwert, sind die Preise hierfür freilich höher als für andere Sorten. Die etwas größeren Anlagekosten verschwinden jedoch gegen den besseren und höheren Ertrag dieser Sorten, so daß es allen anderen vorgezogen wird.

Erbsen

Gedeihen überall leicht; besonders auf kräftigem feuchtem Boden. ½ Pfd. auf 10 qm

Pahl= oder Schal=

Aussaat: ab Mitte Februar je nach Witterung

Nr.	Sorte	RM. 10 Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
104	**American First and Best** (Früheste von Allen), gelb, unsere Spezialsorte, 1,25 m 100 Pfd. **55.—**	8.—	1.10	—.40
101	**Expreß,** langschot. (Bountiful), frühe, grün, 1,20 m 100 Pfd. **53.—**	6.50	1.—	—.40
103	**Kentish Invicta,** grünbl. frühe Maierbse, 1 m 100 Pfd. **49.—**	6.—	—.90	—.40
113	**Saxa,** früh, gelb, Schnabel, 1,10 m . . . . . 100 Pfd. **53.—**	6.50	1.—	—.40
106	**„Hamburger Markt"**, volltrag. (Vierländer, Krup-), späte Maierbse, gelb, 0,90 m 100 Pfd. **55.—**	8.—	1.10	—.40
108	**Buchsbaum I,** volltragende Zwerg, zum Treiben, gelb, 0,25 m . . . . . 100 Pfd. **53.—**	6.50	1.—	—.40
125	**Pilot,** früh., widerstandsfähig., außerordentl. wohlschmeck., gelbgrüne, 1,10 m, 100 Pfd. **53.—**	6.50	1.—	—.40

Aussaat: März bis Ende Juni

Nr.	Sorte	RM. 10 Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
132	**Korbfüller (Fillbasket)** grünbl., reichtr. 0,90 m, 100 Pfd. **49.—**	6.—	—.90	—.40
134	**Schnabel- oder Säbel-, gelbe,** großschotig, 1,20 m 100 Pfd. **49.—**	6.—	—.90	—.40
121	**Schnabel, grünbleibende,** verbesserte, 1,20 m 100 Pfd. **49.—**	6.—	—.90	—.40
124	**Konservenkönigin,** grüne, doppelschotige Einmacherbse 1,20 . . . . . . 100 Pfd. **55.—**	8.—	1.10	—.40
136	**Folger-,** verb. grünbleibende Braunschweiger, volltragend, vorzüglich zum Einmachen, 1,25 m . . . . . 100 Pfd. **49.—**	6.—	—.90	—.40
138	**„Ertragreichste von Hesserode"**, schnabelförmige Schot. grünes Korn, ertragr. Unsere Spezialsorte, 1,30 m 100 Pfd. **53.—**	6.50	1.—	—.40
139	**„Hamburger Markt"**, Herbst-, geeignetste zu Spätaussaaten, 1 m . . . . . . 100 Pfd. **55.—**	8.—	1.10	—.40

Zucker=

Mit Schote zu essen, früher als Pahlerbsen zu pflücken
Aussaat: wie Maierbsen

Nr.	Sorte	RM. 10 Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
148	**Englische Säbel,** extra große, breitschotig, volltrag., 1,80 m 100 Pfd. **67.—**	8.—	1.25	—.50
152	**Frühe niedrige,** volltragend, 0,50 m . . . . . 100 Pfd. **66.—**	8.—	1.25	—.50



Nr. 104 American First and Best

Mark=

Aussaat: nicht vor Mitte April

Nr.	Sorte	RM. 10 Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
111	**Senator,** groß, schnabelförmig, reichtragend, 1 m 100 Pfd. **55.—**	8.—	1.10	—.40
112	**Duke of Albany,** großschotig, dunkelgr. 1,50 m, 100 Pfd. **55.—**	8.—	1.10	—.40
116	**Triumph,** mit außerordentlich großen Schoten, 0,90 m 100 Pfd. **58.—**	8.50	1.20	—.40
118	**Telefon,** sehr großschotig, wohlschmeckendste Erbse, 1,70 m 100 Pfd. **55.—**	8.—	1.10	—.40
126	**Delikateß,** sehr volltragend, zum Einmachen geeignetste, 0,40 m . . . . . 100 Pfd. **55.—**	8.—	1.10	—.40
119	**William Hurst,** niedrig, reich tragend, 0,30 m, 100 Pfd. **66.—**	9.—	1.20	—.40
129	**Wunder von Amerika,** früh, niedrigste, zum Treiben, 0,50 m . . . . . 100 Pfd. **66.—**	9.—	1.20	—.40
130	**Hammonia,** volltragend, süß, beste Konservenerbse, 0,50 m	9.—	1.20	—.40
131	**Gradus (Ideal),** allerfrüheste, großschot., 0,80 m, 100 Pfd. **55.—**	8.—	1.10	—.40
154	**Daisy,** sehr großschotig, wohlschmeck., 0,45 m, 100 Pfd. **66.—**	9.—	1.20	—.40

Bohnen

Bevorzugen leichten, warmen, nicht frisch gedüngten Boden, gegen naßkaltes Wetter empfindlich
Aussaat: Mai, wenn keine Frostgefahr mehr besteht

Krup- oder Buschbohnen (nicht rankende)

½ Pfund auf 10 qm

		RM. 10Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
Grünschotige:				
182	**„Hamburger Markt“,** allerfrüheste, Mistbeetschwert, auch fürs freie Land	19.—	2.70	—.90
183	**Kaiser Wilhelm,** frühe	16.—	2.30	—.70
184	**Schlachtschwert,** große, breite, weiße	17.—	2.40	—.80
185	**Nordstern,** volltrag. Schwert	17.—	2.50	—.80
186	**Weiße Nieren,** nicht empfindlich, gut zum Trockenkochen (auspahlen)	12.—	1.70	—.50
188	**„Hamburger Markt“,** feine weiße Glas-, Brech- und Schneidebohne	19.—	2.70	—.90
199	**Chevrier's (Haricot vert),** grünbleibend	13.—	2.—	—.60
180	**Hinrichs Riesen (Zucker-Brech), weißgrundig,** dickfleischig	19.—	2.70	—.90
220	**„ weißgrd., ohne Fäden,** geeignetste zum Einmachen	20.—	3.—	—.90
187	**Hinrichs Riesen Zucker-Brech, mit bunten Bohnen**	13.50	2.—	—.60
221	**„ „ „ „ ohne Fäden**	17.—	2.40	—.80
190	**Holsteiner Zucker-Perl (türk. Erbse),** reichtragend	16.—	2.50	—.80
208	**Perl Perfektion, ohne Fäden**	20.—	2.80	—.90
204	**Zucker - Butter - Brech,** feine weiße, reichtrag., dickfl.	11.—	1.70	—.50
200	**Saxonia,** früh, sehr zart, reichtragend	17.—	2.50	—.80
201	**Triumph, ohne Fäden,** dickschotige, sehr früh	16.—	2.50	—.80
Gelbschotige:				
194	**Schwarze Wachs-Brech,** vorzüglich delikat	19.—	2.60	—.90
195	**Butterkönigin,** mit weißen Bohnen	22.—	3.—	—.90
196	**Perl-Wachs, ohne Fäden,** dickfl., zart m. weißen Bohnen	27.—	3.70	1.10
206	**Hinrichs Riesen-Wachs,** mit bunten Bohnen, außerordentlich ertragreich	17.—	2.50	—.80
218	**Ideal Wachs,** mit weißen Bohnen, sehr zart, dickfl. und volltragend	22.—	3.—	—.90

Große Bohnen

Gedeihen überall, lieben schweren, stark gedüngt. Boden
Aussaat: möglichst früh, Anfang März
2 Pfd. auf 10 qm

		RM. 10Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
210	**„Hamburger Markt“,** langschotige Riesen, sehr ertragreich, Schoten enthalten 6 bis 8 Bohnen, unsere Spezialsorte 100 Pfd. **80.—**	10.—	1.30	—.50
212	**Gewöhnliche** . . 100 Pfd. **48.—**	6.—	—.70	—.30
217	**Hangdown,** langschot., sehr delikat . . . . . 100 Pfd. **72.—**	9.—	1.10	—.40
214	**Windsor, grünbleibende,** vorzügl. große . . 100 Pfd. **72.—**	9.—	1.10	—.40
216	**Dreifach weiße,** beste zum Einmachen, da weißbleibend 100 Pfd. **118.—**	13.50	1.80	—.60



Nr. 220 Hinrichs Riesen ohne Fäden

Stangenbohnen (rankende)

200 g auf 10 qm

		RM. 10Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. Port.
Grünschotige:				
161	**Schlachtschwert, Riesen-,** weiß. zum Schneiden	29.—	4.—	1.20
165	**Riesen Schlachtschwert (Imperator), ohne Fäden**	32.—	4.50	1.40
164	**Zucker - Perl** (türk. Erbse), kleine weiße, **ohne Fäden,** gute Brechbohne	27.—	3.60	1.10
156	**Phaenomen,** verbesserte, dickfleischige, rheinische	27.—	3.50	1.—
158	**Juli,** dickfleischig, sehr früh und volltragend	22.—	3.—	—.90
160	**Meisterstück,** dickschotige, **ohne Fäden**	30.—	4.—	1.20
166	**Graf Zeppelin** (Perplex)Riesen, Korbfüller	20.—	2.80	—.90
175	**Kapitän Weddigen,** dickfleisch., **ohne Fäden**	30.—	4.—	1.20
176	**Prunk** oder **Feuer,** rotblüh.	12.—	1.80	—.60
177	**Zweifarbige arabische Feuer,** rot- und weißblühend	12.—	1.80	—.60
170	**Prunk,** gemischt	12.—	1.80	—.60
Gelbschotige:				
167	**Zucker Perl, ohne Fäden,** volltragend	36.—	4.50	1.40
173	**Gloria - Wachs,** mit weißen Bohnen, **ohne Fäden**	28.—	4.—	1.20
174	**Flageolet-Wachs,** mit roten Bohnen, sehr großschotig	27.—	3.50	1.—
179	**Korbfüller Wachs,** weiße Bohnen, langschotig	27.—	3.50	1.—

Kohlsorten

Bevorzugen schweren, feuchten, gut gedüngten Boden, sind aber auch mit geringerem zufrieden, falls nicht zu trocken

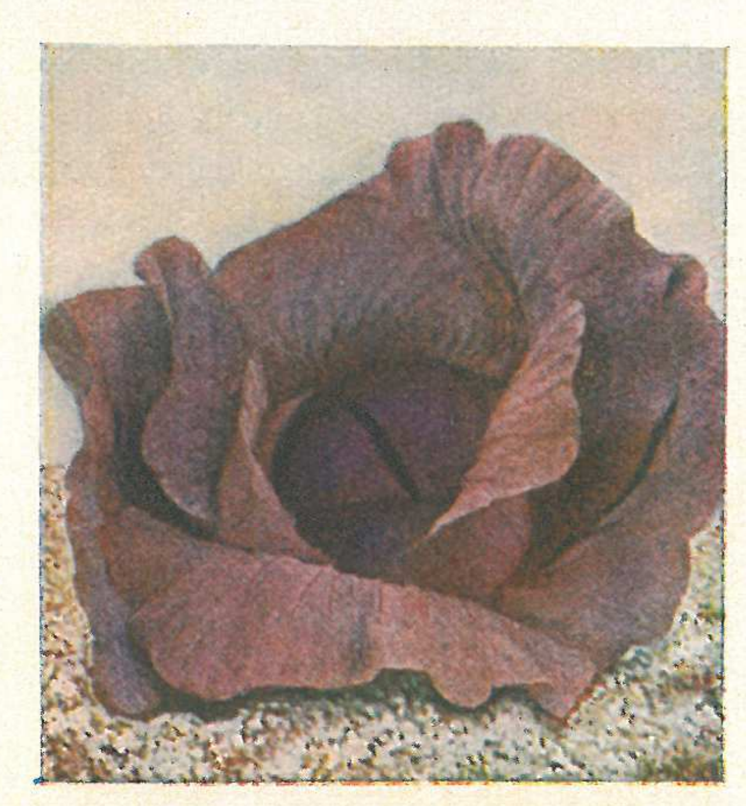
Blumenkohl

Aussaat: für Treibsorten bis Mitte September und wieder ab Januar; für späte Sorten ab März. Anzucht in Töpfen oder im Mistbeet. (Weiteres siehe unsere Kulturanleitung)

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
234	**„Hamburger Markt“,** extra früh. Mistbeettreib, hiesige Originalsaat	28.—	8.—	—,40
239	**Erfurter Zwerg-Treib,** ausgezeichnet schöne Köpfe, wegen niedrigen Wuchses besonders zum Treiben	32.—	9.60	—.50
235	**„Hamburger Markt“,** fürs freie Land, hiesige Originalsaat	24.—	7.20	—.40
238	**Dänischer Export,** sehr groß	32.—	9.60	—.50
240	**Borsteler,** hiesige Marktsorte, groß, später als Erfurter Zwerg. Blendend weiß. Besonders zur Herbstaussaat .	28.—	8.—	—.40
251	**Algier,** großer weißer, mittelfrüher . . . . , . 1 Pfd. **24.—**	7.20	2.40	—.30
243	**Italienischer** oder **Frankfurter Riesen,** Herbst (verbesserter **Non plus ultra),** nur für Frühjahrsaussaat (März) 1 Pfd. **16.—**	4.80	1.60	—.30



Nr. 235 „Hamburger Markt“



Nr. 264 „Hamburger Markt“

Rotkohl

Aussaat: wie Weißkohl

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
264	**„Hamburger Markt“, allerfrühester,** groß, dunkelblutrot, fest, unsere Spezialsorte 1 Pfd. **24.—**	7.60	2.40	—.50
265	**„Hamburger Markt“, später,** schwarzrot, besonders haltbar für den Winter, unsere Spezialsorte . . . 1 Pfd. **26.—**	8.—	2.60	—.50
270	**Glückstädter,** dunkelrot, mittelfrüh, großköpfig, Original 1 Pfd. **40.—**	11.—	3.20	—.50
267	**Holländischer,** groß, blutroter, spät . . . . 1 Pfd. **16.—**	5.20	1.60	—-40

Weißkohl

Aussaat: ins Mistbeet Februar, ins Freiland April

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
246	**Hamburger Maispitz,** sehr früh, festeste Spitzkohlsorte, unsere Spezialsorte 1 Pfd. **15.—**	5.60	1.80	—.40
247	**Expreß,** früh, stumpfspitz . .	2.60	1.—	—.30
252	**„Hamburger Markt“, sehr früher runder Herbstkohl,** zart, groß, fest, haltbar, unsere Spezialsorte 1 Pfd. **20—**	6.—	2.40	—.45
253	**„Hamburger Markt“, später,** haltbar, groß und fest 1 Pfd. **20.—**	6.—	2.40	—.45
242	**Glückstädter Originalsaat,** früh, ergiebig . . . . . 1 Pfd. **40.—**	11.—	3.20	—.50
256	**Braunschweiger,** groß, platt, I. Qualität . . . . 1 Pfd. **12.—**	3.80	1.20	—.35
258	**Windelsteiner** oder **Winnigstädter,** später, spitzer 1 Pfd. **7.—**	2.60	1.—	—.30
263	**Amager** (dänischer), halbhoher, großer, runder, besonders haltbar im Winter 1 Pfd. **19.—**	5.60	1.80	—.40



Nr. 252 „Hamburger Markt“, früher

Wirsing- oder Savoyerkohl

Aussaat: wie Weißkohl

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
269	**„Hamburger Markt“, früher,** extra krauser, grüner, unsere Spezialsorte . . . 1 Pfd. **14.—**	5.60	1.80	—.40
272	**„Hamburger Markt“, später,** grüner, krauser, unsere Spezialsorte, Mißernte	—.—	—.—	—.—
277	**Vertus,** großer, später, grüner 1 Pfd. **7.—**	2.40	1.—	—.30
299	**Eisenkopf,** mittelfrüher 1 Pfd. **7.—**	2.40	1.—	—.30

Blätter- oder Grünkohl

Hohe Sorten frostempfindlicher als niedrige
Aussaat: April-Mai

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
284	**Niedriger, feinstgekrauster,** grüner . . . . . . 1 Pfd. 3.—	1.—	0.60	0.20
285	**„Hamburger Markt"**, mittelhoher, feiner dunkelgrüner, **„Lerchenzungen"**, mit langen schmalen, festgekräuselten Blättern, welche nicht leicht erfrieren, unsere Spezialsorte . . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	0.80	0.25
286	**Halbhoher, mooskrauser,** grüner . . . . 1 Pfd. 3.20	1.20	0.60	0.20
287	**Niedriger, brauner,** krauser	1.20	0.60	0.20
288	**Hoher,** „ „ 1 Pfd. 6.—	2.—	0.80	0.25
	Futterkohl siehe S. 14, Nr. 292			

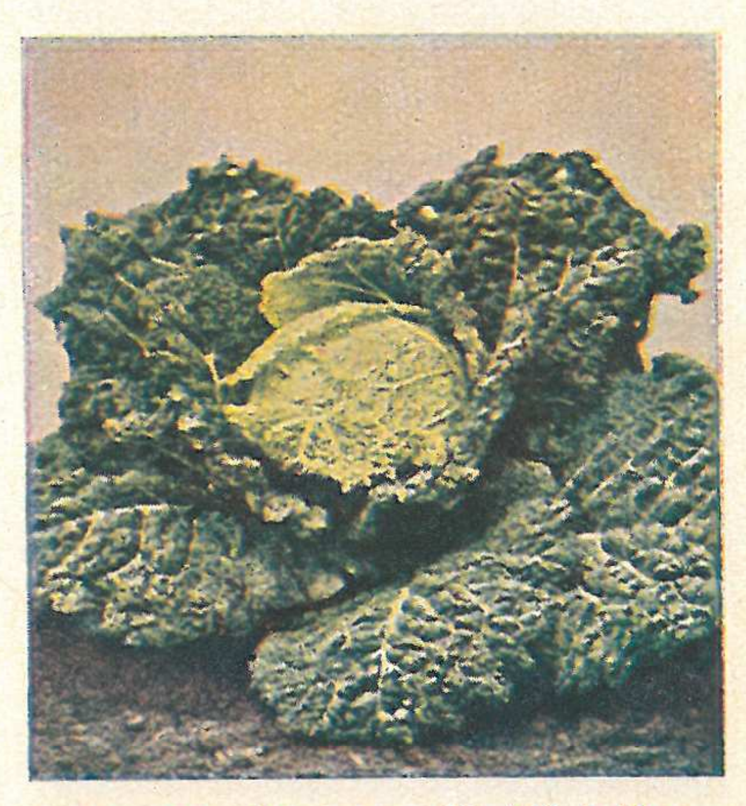


Nr. 279 „Hamburger Markt"

Kohlrabi (Ueber der Erde)

Aussaat: ins Mistbeet ab Februar; nach zweitem Blatt verpflanzen; ins Freiland ab April

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
323	**Dreienbrunnen,** früher, weißer, feinlaubiger 1 Pfd. 6.—	1.80	0.80	0.25
324	**Weißer Treib** (Mistbeet), feinblättriger, früher 1 Pfd. 10.—	3.—	1.20	0.30
325	**Wiener Glas, weißer,** extra feiner, früher . . 1 Pfd. 7.—	2.20	1.—	0.30
326	**Wiener Glas, blauer,** extra feiner, früher . 1 Pfd. 8.—	2.40	1.—	0.30
331	**Goliath,** später blauer Riesen 1 Pfd. 6.—	1.80	0.80	0.25
332	**Goliath,** später weißer Riesen 1 Pfd. 4.50	1.50	0.60	0.25



Nr. 269 „Hamburger Markt", früher



Nr. 285 „Hamburger Markt"

Rosenkohl

Aussaat: April-Mai ins Freiland

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
279	**„Hamburger Markt"**, hiesige Originalsaat; ganz vorzüglich zu empfehlen, von hohem Wuchs; der Stock ist dicht mit festen zarten Rosen besetzt. Unsere Spezialsorte 1 Pfd. 18.—	5.40	1.60	0.40
281	**Herkules,** halbhoher, sehr ertragreich . . . . 1 Pfd. 10.—	3.20	1.20	0.35



Nr. 325 Wiener Glas, weißer

Speiserüben

Gedeihen auf jedem Boden
Aussaat: März-April ins Freiland. 10 g auf 5 qm

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
347	**Mai,** früheste platte weiße, echt holl. . . . . 1 Pfd. 4.50	1.50	0.60	0.20
350	**Amerikanische,** frühe runde weiße, rotköpfige, sehr zart 1 Pfd. 3.60	1.20	0.50	0.15
358	**Bortfelder,** lange, gelbe Herbst 1 Pfd. 3.60	1.20	0.50	0.15
359	**Teltower** oder **Märkische,** kleine, weiße Herbst, Aussaat: August . . . 1 Pfd. 4.—	1.40	0.60	0.20
349	**Stielmus** od. Rübstiel 1 Pfd. 4.50	1.50	0.60	0.20
	Futterrüben, Herbst- oder **Stoppelrüben,** s. Seite 13—14			
	Steck- oder **Kohlrüben,** siehe S. 13			

Rote Beete oder Rote Rüben

Aussaat: Mai-Juni ins Freiland. 25 g auf 5 qm

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
366	**„Hamburger Markt“**, große, lange, schwarzrote, sehr zart, beste zum Einmachen, hiesige Originalsaat, unsere Spezialsorte . . . 1 Pfd. 5.—	1.60	—.80	—.30
367	**Aegyptische**, plattrunde, dunkelrote . . . . . . 1 Pfd. 4.—	1.30	—.60	—.20
368	**Non plus ultra**, halblang, mit dunkelroten Blättern 1 Pfd. 3.50	1.20	—.50	—.15
	Runkel- und Zuckerrüben, siehe S. 13 Nr. 710—733			

Speisewurzeln

Bevorzugen leichten Boden, 10 g auf 5 qm

Karotten

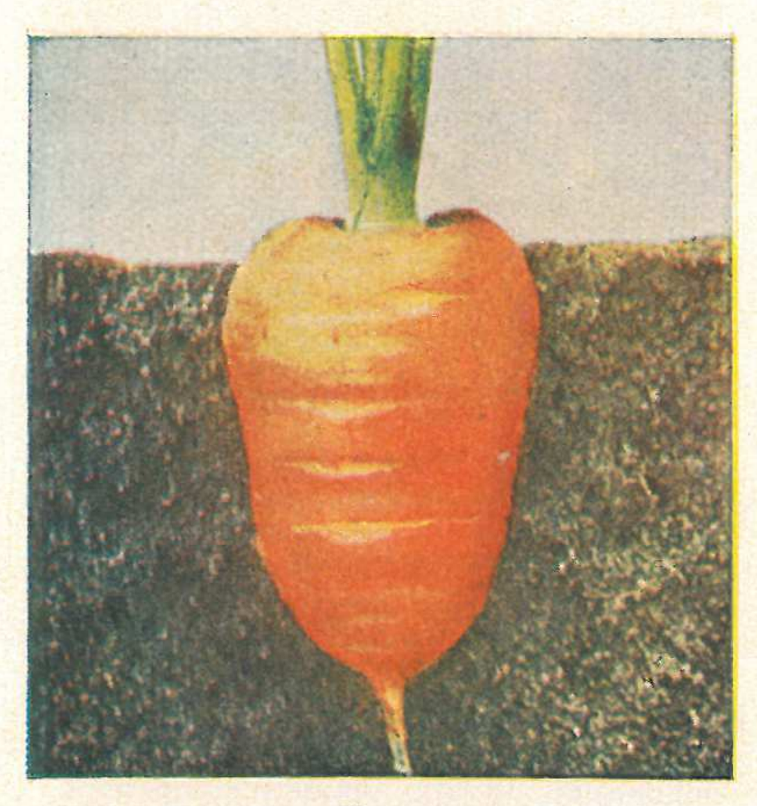
Aussaat: ins Mistbeet Januar-Februar, ins Freiland März-April

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
295	**„Pariser Markt“**, runde, allerfrüheste Treib, beste zum Einmachen 1 Pfd. 18.—	5.40	1.80	—.45
370	**„Hamburger Markt“**, feine, kurze, stumpfe Treib, unsere Spezialsorte . . . 1 Pfd. 11.—	3.40	1.20	—.30

Wurzeln oder Möhren

Aussaat: März-April ins Freiland

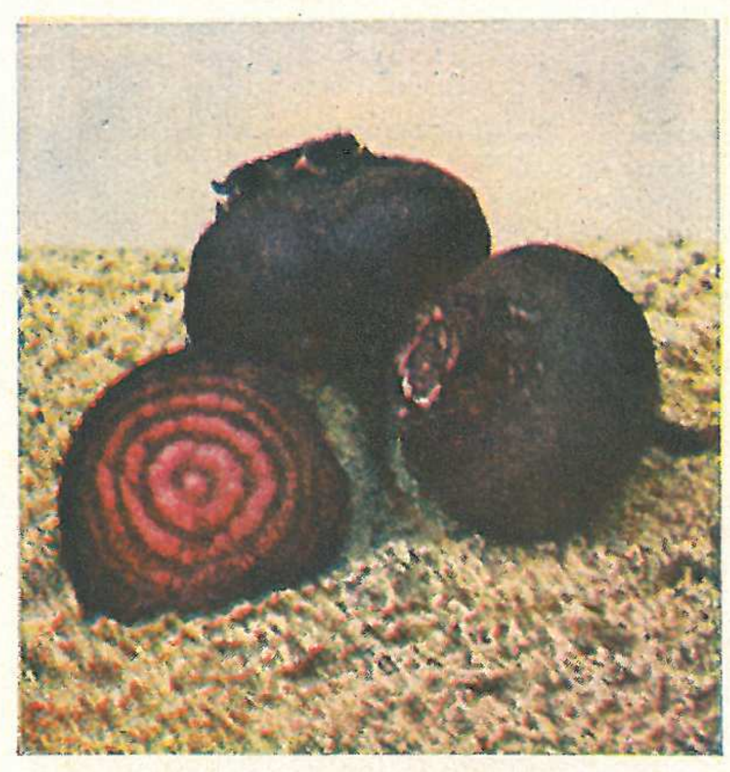
		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
373	**„Hamburger Markt“**, feine, lange, stumpfe, verbesserte Bardowiker, unsere Spezialsorte . . . . 1 Pfd. 9.—	3.—	1.—	—.30
333	**Nantaise**, verbesserte, halblange, stumpfe, zylinderförmige, ohne Herz 1 Pfd. 9.—	3.—	1.—	—.30
376	**Braunschweiger**, lange, rote 1 Pfd. 6.80	2.—	—.80	—.25
	Futterwurzeln, siehe S. 13			



Nr. 370 „Hamburger Markt“

Verschiedene Wurzeln

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
378	**Petersilienwurzeln**, große, lange, glatte Bardowiker, Aussaat: März-April ins Freiland, 15 g auf 5 qm 1 Pfd. 2.20	—.80	—.40	—.15
379	**Petersilienwurzeln**, dicke frühe Zucker, Kultur wie Nr. 378 1 Pfd. 2.20	—.80	—.40	—.15



Beet, ägyptische, plattrunde

Knollensellerie und Schwarzwurzeln

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
380	**Knollen-Sellerie „Hamburger Markt“**, großknollig, zartester, glatter, unsere Spezialsorte, Aussaat: Februar-März ins warme Mistbeet, einmal umpflanzen, im Mai ins Freiland setzen 1 Pfd. 16.—	5.—	1.60	—.40
381	**Knollen-Sellerie, Prager Riesen**, Kultur wie Nr. 380 1 Pfd. 13.—	4.—	1.60	—.35
385	**Pastinaken, Student**, außerordentlich groß und lang, Aussaat: März-April ins Freiland auf nicht frisch gedüngtem, kräftigen Boden, 25 g auf 5 qm . . . . 1 Pfd. 2.—	—.70	—.40	—.15
387	**Schwarzwurzeln, große russische Riesen**, Kultur wie Nr. 385 . . . . . 1 Pfd. 25.—	7.60	2.20	—.60
388	**Schwarzwurzeln, einjähr. Riesen**, Kultur wie Nr. 385 1 Pfd. 29.—	8.—	2.40	—.60
	Zichorienwurzeln, Nr. 391, siehe S. 13			



Knollen-Sellerie „Hamburger Markt“ Nr. 380





Salate

Gedeihen auf jedem Boden und sind zur Zwischenkultur geeignet

Kopfsalat

Aussaat: für Treibsorten Januar-Februar ins warme Mistbeet, für Landsorten März-Juni ins Freiland; alle vier Wochen zu wiederholen

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
397	**„Hamburger Markt“**, Treib-, verbesserter gelber Steinkopf, beste Treibsorte, **nicht fürs freie Land**, unsere Spezialsorte . . . . . 1 Pfd. 9.—	3.—	1.20	—.30
405	**Böttners Treib-**, verb. großer gelber	2.40	1.—	—.30
411	**Maikönig**, beste frühe Landsorte, auch zum Treiben für kalte Kästen; große feste Köpfe . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	—.25
402	**Nansen** od. **Nordpol**, widerstandsfähiger, bester Wintersalat	2.40	1.—	—25
404	**Laibacher Eissalat**, zartblättrig, gut schließend	3.—	1.20	—.30
415	**Forellen**, bunter, sehr fest . .	2.—	1.—	—.25
417	**Berliner, Prahl**, großer gelber 1 Pfd. 5.—	2.—	1.—	—.25
422	**Trotzkopf, brauner**, sehr festköpfig . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	—.25
423	**Trotzkopf, gelber**, sehr festköpfig . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	—.25

Pflück- oder Schnittsalat

Kultur wie Kopfsalat (Landsorten)

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
426	**Pflücksalat**, brauner, amerikanischer, feingekraust 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	—.25
427	**Pflücksalat**, gelber australischer . . . . . . 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	—.25
429	**Latuk**, gelber, krauser 1 Pfd. 4.—	1.40	—.60	—.20
430	**Kresse**, extra krausblättrige 1 Pfd. 1.20	—.80	—.40	—.15



Nr. 417 Berliner Prahl

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
437	**Rapunzel**, großer, breiter, holländischer, zur Augustoussaat geeignet 1 Pfd. 7.—	2.20	—.80	—.25
439	**Rapunzel**, dunkelgrüner, vollherziger, wie Nr. 437 1 Pfd. 8.—	2.40	1.—	—.30
446	**Bindsalat** (röm. Sommer-Endivien), gelb . . . 1 Pfd. 7.—	2.40	1.—	—.25

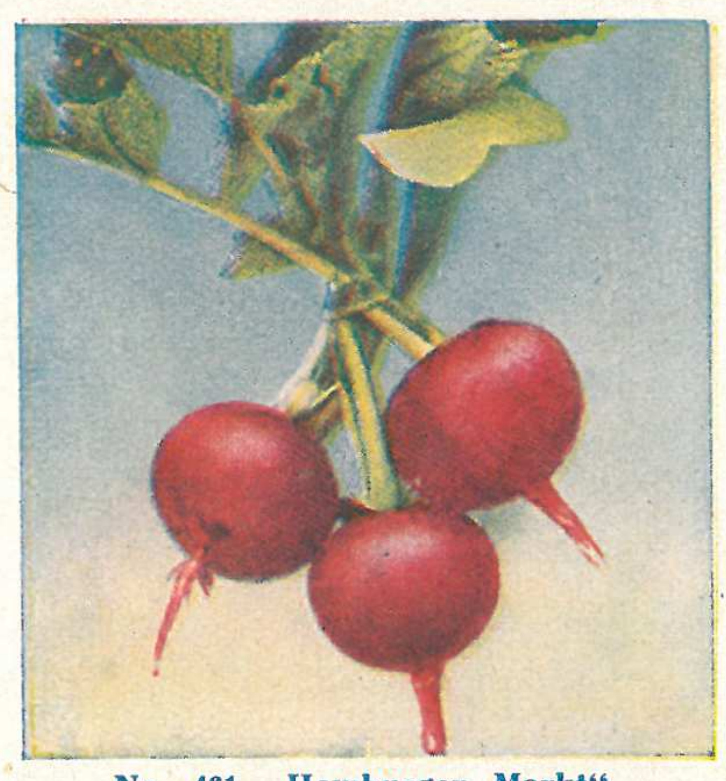
Winter-Endivien

Aussaat: Juni-Juli ins Freiland

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
450	**Escariol**, große, grüne, vollherzige, breitblättrige 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	—.25
451	**Escariol**, große, gelbe 1 Pfd. 6.—	2.—	1.—	—.25
454	**Moosartige**, sehr feine, krause, grüne	2.40	1.—	—.25

Radies

Liebt guten, feuchten Boden.
Aussaat ins Mistbeet Ende Januar, ins Freiland März bis September, 10 g auf 1 qm



Nr. 461 „Hamburger Markt“

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
461	**„Hamburger Markt“**, früh, sehr kurzlaubig, dunkelscharlachrot, auch zum Treiben, unsere Spezialsorte 1 Pfd. 4.—	1.40	—.60	—.20
462	**Rosenrotes**, rund, mit weißem Knollenende . . . 1 Pfd. 2.70	1.—	—.50	—.15
463	**Non plus ultra**, feuerrot, rund, kurzlaubig, Trieb 1 Pfd. 3.60	1.30	—.50	—.15
468	**Saxa**, feurig-scharlachrot, rund . . . . 1 Pfd. 4.50	1.40	—.60	—.20
459	**Ovales, scharlachrotes**, mit weißem Knollenende 1 Pfd. 3.20	1.20	—.50	—.15
455	**Eiszapfen**, lang, weiß, durchsichtig, zylinderförmig, sehr zart . . . . 1 Pfd. 3.20	1.20	—.50	—.15
458	**Würzburger Riesen**, erreicht eine riesige Größe, ohne hart zu werden . . . . 1 Pfd. 3.20	1.20	—.50	—.15

Rettich

Aussaat: Winterrettich Juni-Juli, Sommerrettich März-April. Später direkt ins Freiland verziehen

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
469	**Winter-**, langer, schwarzer 1 Pfd. 2.80	1.20	—.60	—.20
470	„ runder, schwarzer 1 Pfd. 3.40	1.20	—.60	—.20
476	**Münchener Bier-**, ovaler weißer Früh-Winter-, extra 1 Pfd. 2.80	1.—	—.50	—.15
472	**Sommer-**, schwarzer, runder 1 Pfd. 2.70	1.—	—.50	—.15
464	**Mai-**, weißer ovaler Treib	—.90	—.50	—.15
473	**Runder, goldgelber** (Dresdener)	—.90	—.50	—.15

Zwiebeln

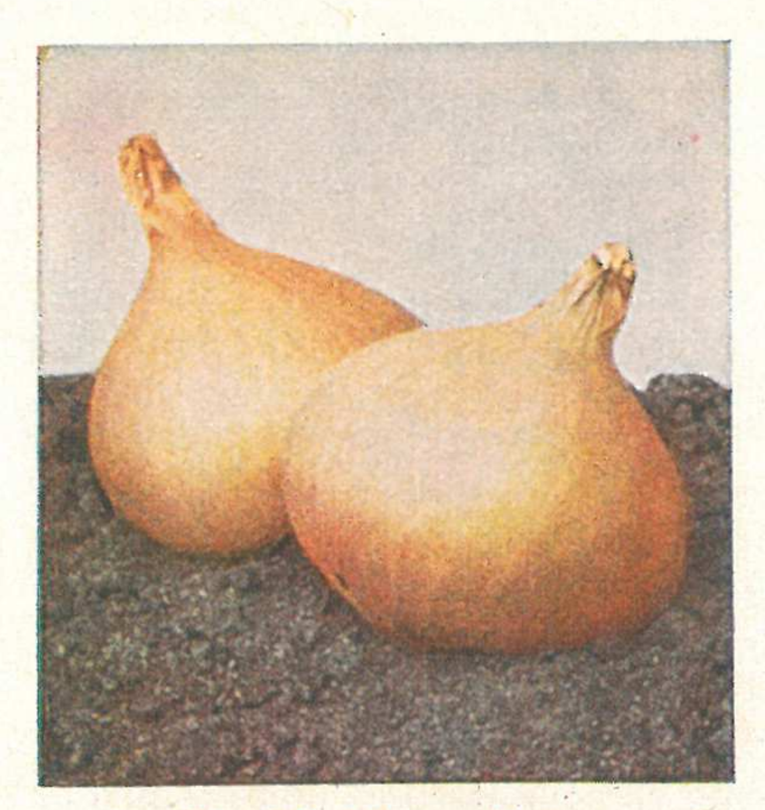
Verlangen nahrhaften, nicht frisch gedüngten Boden
Aussaat: Februar-März ins Freiland

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
477	**Braunschweiger,** große, harte, platte, dunkelrote 1 Pfd. 9.—	2.80	1.20	—.30
479	**Schwefelgelbe,** große, harte, platte . . . . . . 1 Pfd. 9,—	2.80	1.20	—.30
484	**Königin,** frühe kleine, silberweiße . . . . 1 Pfd.11.—	3.80	1.60	—.40
485	**Zittauer Riesen,** runde, gelbe sehr fest, zart und besonders haltbar . . 1 Pfd. 7.80	2.40	1.—	—.30
486	**Frühlingszwiebel,** allerfrüheste, weiße . . . . 1 Pfd. 11.—	3.80	1.60	—.40
	Schnittlauch, siehe Nr. 646, S. 12			

Steckzwiebeln

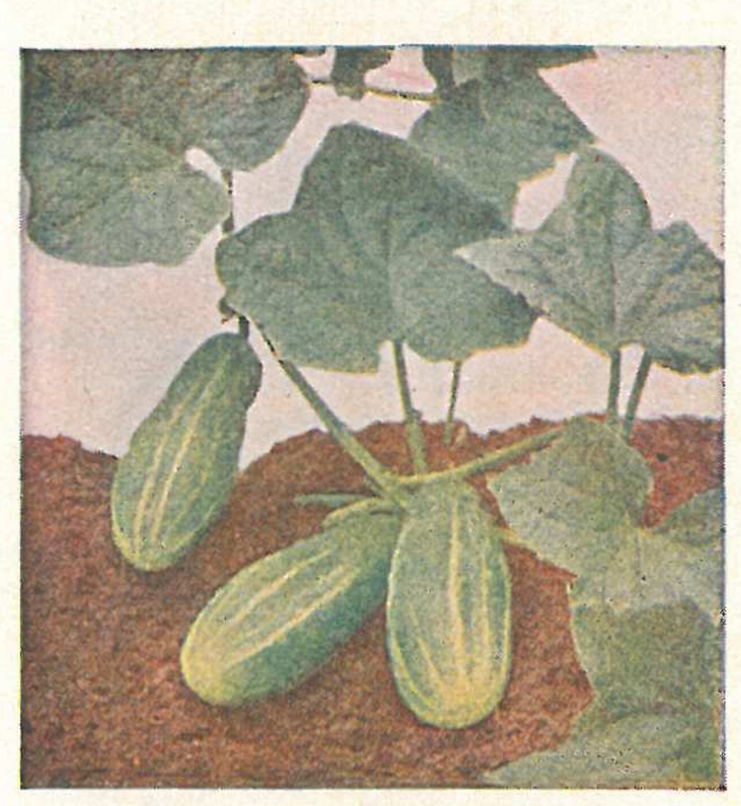
Preise freibleibend
Pflanzzeit: März-April ins Freiland

		50 kg	10 Pfd.	1 Pfd.
493	**—Kleine gelbe**	84.—	12.—	1.50
491	**Schalotten,** echte, gelbe, haltbare	76.—	9.—	1.20



Nr. 485 Zittauer Riesen

Gurken



Nr. 515 Pariser Trauben

Treibgurken

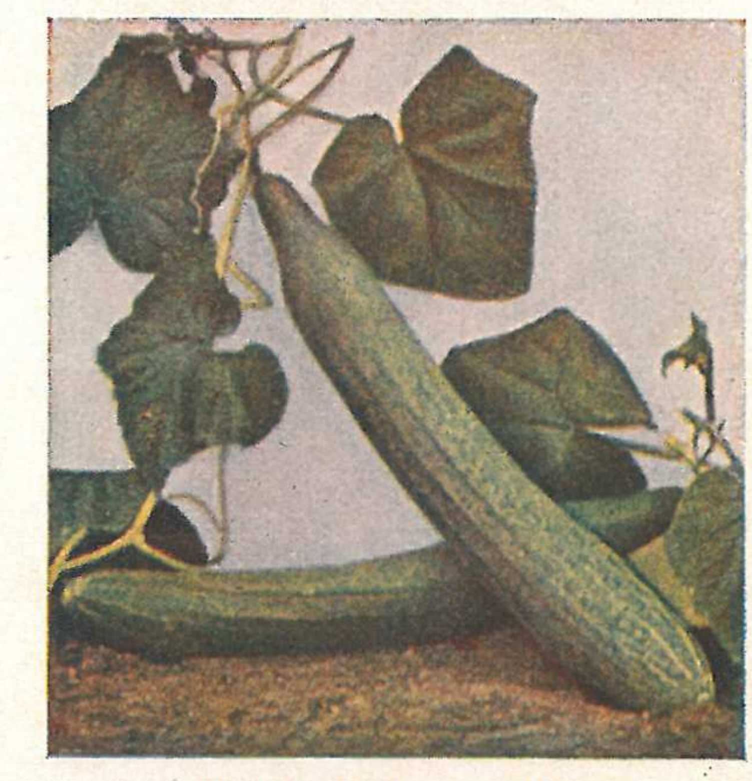
Aussaat: Februar-März ins Mistbeet oder Töpfe, später verpflanzen

		RM. 20 g	RM. Port.
517	**„Hamburger Markt" (Hellbrooker),** Mistbeet-Treib-, beste fürs „Mistbeet", früh- und sehr volltragend, nicht bitter werdend, beherrscht den hiesigen Markt, 100 Korn 7.—	34.—	—.80
533	**Beste von Allen,** fürs Treibhaus die geeignetste, sehr reichtragend, gute Form . . . . . . 100 Korn 8.—	40.—	1.—
518	**Noas Treib,** reichtragende und sichere Treibgurke . . 100 Korn 4.50	16.—	—.50
519	**Berliner Aal-,** vorzügliche Salatgurke	16.80	—.50
534	**Rochfords** verbesserte, englische Originalsaat . . . . . 100 Korn 8.—	—	1.—

Landgurken

Lieben sonnige, geschützte Lage
Aussaat: Mitte Mai

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
506	**„Hamburger Markt",** lange, volltragende, grüne Schlangen, beste Gurke fürs freie Land, unsere Spezialsorte 1 Pfd. 17.—	5.40	1.60	—.45
510	**Naumburger,** lange, grüne, volltragende, beste Einmachgurke . . . . . . 1 Pfd. 15.—	4.80	1.60	—.40
503	**Dänische Senf,** dickfleischig 1 Pfd. 11.—	3.80	1.20	—.30
508	**Mittellange,** grüne, volltragende . . . . 1 Pfd. 7.50	2.40	1.—	—.30
514	**Muromsche,** kleine, reichtragende russische Trauben 1 Pfd. 6.50	2.40	—.80	—.25
515	**Pariser Trauben,** frühe, kurze, jung einzumachen 1 Pfd. 6.—	2.—	—.80	—.25
507	**Japanische Klettergurke,** sehr widerstandsfähig 1 Pfd. 9.—	2.80	1.20	—.30



Nr. 533 Beste von Allen

Melonen

Kultur siehe Treibgurken

		RM. 20 g	RM. Port.
536	**Mischung**	3.—	—.40
537	**Berliner Netz**	16.—	—.75
553	**Zucker von Tours**	3.—	—.40

Speise-Kürbis

Liebt guten feucht. Boden (Komposthaufen), sonnige Lage
Aussaat: Ende März im Topf und im Mai auspflanzen

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
573	**Speise-Kürbis Mischung** 1 Pfd. 5.—	1.60	—.80	—.25
574	**Vegetable Marrow-,** kleiner, langer, gelber	2.60	1.—	—.30
575	**Melonen-Zentner,** gelber, genetzter, bis 160 Pfd. schwer	9.—	3.20	—.60
578	**Cococelle von Tripolis,** früh, ohne Ranken (länglich) . . .	1.80	—.80	—.25
579	**Zierkürbis,** sehr viele der schönsten Sorten gemischt	2.40	—.80	—.25



Nr. 575 Melonen-Zentner

Spinat

Bevorzugt gedüngten, feuchten, schweren Boden
Erste Aussaat: Januar-Februar, alle 3 Wochen zu wiederholen bis Oktober

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
663	Großer **breitblättriger,** mit rundem Samen, für früheste und Herbstaussaat geeignet 100 Pfd. **48.—**, 10 Pfd. **7.50**, 1 Pfd. **1.20**	—.40	—.30	—.15



Nr. 664 Großer, verbesserter

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
660	**Gaudry,** großer, rundblättriger, mit rundem Samen 100 Pfd. **48.—**, 10 Pfd. **7.50**, 1 Pfd. **1.20**	—.40	—.30	—.15
664	**Großer, verbesserter, Victoria,** besonders groß u. dickblättrig, mit rundem Samen, für späte Frühlings- und Sommeraussaat 100 Pfd. **50.—**, 10 Pfd. **8.—**, 1 Pfd. **1.20**	—.40	—.30	—.15
673	**Juliana,** dunkelgrün, spät aufschießender, sehr lohnend 100 Pfd. **72.—**, 10 Pfd. **10.—**, 1 Pfd. **1.60**	—.50	—.40	—.15
665	**Winter-,** breit- und langblättriger, mit scharfem Samen, für Winteraussaaten am geeignetsten 100 Pfund **48.—**, 10 Pfd. **7.50**, 1 Pfd. **1.20**	—.40	—.30	—.15
671	**Neuseeländer** (Tetragonia expansa), Februar-März in Töpfe säen, Mai auf 1 qm Entfernung auspflanzen, nicht schießend . . . . . 1 Pfd. **3.—**	—.90	—.60	—.20
672	**Gartenmelde,** gelbe	1.—	—.50	—.15

Tomate oder Liebesapfel

Aussaat:
Mitte bis Ende März ins warme Mistbeet oder Töpfe, Ende Mai ins Freiland auf kräftigen Boden, in sonniger Lage auspflanzen

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
695	**Große, rote,** gerippt 1 Pfd. **3.—**	1.—	—.60	—.20
697	**Große, gelbe,** glatte	4.—	1.50	—.30
689	**Lukullus,** frühreifend, glatte, Früchte, widerstandsfähig	8.—	3.60	—.40
696	**König Humbert,** pflaumenförmig, ertragreich	1.50	—.70	—.20
703	**Schöne von Lothringen,** scharlachrot, groß, rund . .	6.—	2.80	—.30
724	**Dänischer Export,** mittelgroß, glatt rund, sehr ertragreich	8.—	3.60	—.40
726	**Markt-Wunder,** sehr widerstandsfähig, große glatte, lebhaft rote Früchte	5.—	2.40	—.30



Nr. 689 Tomate Lukullus

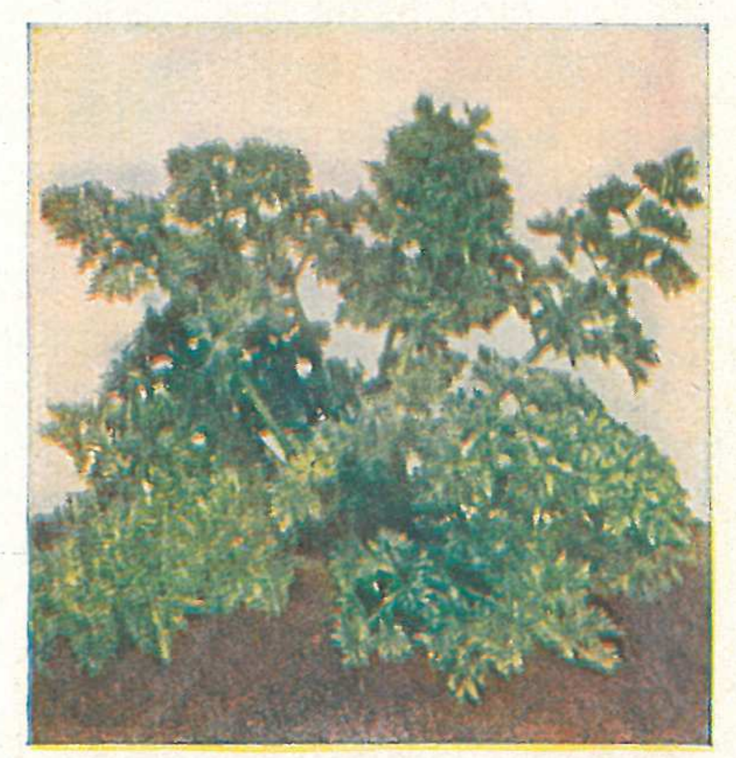
Küchenkräuter

Aussaat: mit × bezeichnete März ins Mistbeet, Mai auspflanzen; übrige April ins Freiland, später verziehen
Die mit einem Stern bezeichneten Sorten werden zur Hamburger Aalsuppe verwandt

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
591 ***Basilikum,** großblättrig, grün	2.—	1.—	—.25
596 **Boretsch,** Gurkenkraut	1.40	—.70	—.15
599 **Dill** . . . . 1 Pfd. **1.40**	—.60	—.40	—.15
600 ***Esdragon** ×	26.—	8.—	—.40
611 ***Isop**	1.80	—.80	—.20
613 **Kerbel,** mooskr. 1 Pfd. **4.—**	1.20	—.60	—.20
615 ***Kölle,** Pfeffer- oder Bohnenkraut	1.—	—.50	—.15
617 **Krausemünze** ×	—	—	—.40
618 **Lavendel** ×	3.60	1.20	—.30
621 ***Majoran** . . . . 1 Pfd. **4.—**	1.20	—.80	—.25
593 **Mangold,** grüner, 1 Pfd. **2.10**	—.70	—.50	—.15
594 „ gelber, 1 Pfd. **2.70**	—.90	—.50	—.15
595 „ Silber 1 Pfd. **2.70**	—.90	—.50	—.15
624 **Melisse,** Zitronen ×	9.—	2.80	—.40
625 **Petersilie „Hamburger Markt“,** feinblättrige, schlichte (Wilhelmsburg) 1 Pfd. **4.25**	1.40	—.60	—.20
628 **Petersilie,** krause, dreifach gefülltblättrige Zwerg, zur Verzierung 1 Pfd. **4.—**	1.30	—.60	—.20



Nr. 632 Porro, Riesen-Brabanter



Nr. 649 Schnittsellerie „Hamburger Markt“

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
647 **Pfefferminze** ×	—	—	—.30
632 ***Porro,** Winter-, Brabanter, extra dicker × 1 Pfd. **6.—**	2.—	—.80	—.25
633 **Porro,** Winter-, schottischer Riesen-, vollständig winterhart × . . . . . 1 Pfd. **8.—**	2.80	1.—	—.30
637 ***Portulak,** gelber ×	2.—	—.80	—.25
640 ***Raute** oder **Weinraute**	2.80	1.20	—.35
642 **Rosmarin** ×	6.—	2.—	—.40
643 ***Salbei**	1.—	—.60	—.20
645 **Sauerampfer,** Riesen, großblättriger . . . . 1 Pfd. **8.—**	3.—	1.20	—.30
646 **Schnittlauch** ×	3.—	1.20	—.30
649 **Schnittsellerie „Hamburger Markt“,** krauser (Kultur wie Knollen-Sellerie) 1 Pfd. **10.—**	3.40	1.40	—.35
653 **Bleichsellerie** ×, gelber, selbstbleichender	4.50	1.60	—.40
657 ***Thymian,** Winter-	10.—	3.20	—.40
661 **Wermuth**	5.40	1.80	—.40

Verschiedene Gemüse

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
676 **Artischocke,** violette, die größte, beste Sorte (Aussaat: Februar-März ins Mistbeet oder Töpfe, Mai auspflanzen, mehrjährig)	4.—	1.40	—.40
677 **Artischocke,** mit stumpfer, grüner Frucht	15.—	4.80	—.40
704 **Champignonbrut,** in loser Form, feinste Qualität 1 Pfd. **1.40**	—.60	—	—
678 **Champignonbrut, Jungfernbrut,** hergestellt aus Sporen auserlesener Arten. Am sichersten im Erfolge für Privatleute zu empfehlen, 1 Tafel (für 1 qm ausreichend) . . . . . RM. **—.70**			
681 **Mais Sweet Corn,** amerikan. Delikatesse (Mai ins Freiland) 1 Pfd. **1.20**	—.50	—.30	—.15
682 **Eierfrucht,** lange violette . .	4.—	1.20	—.35
687 **Pfeffer,** spanischer mit langer, roter Frucht (siehe Kulturanleitung)	2.60	1.—	—.30
688 **Pfeffer,** mit großer, dicker, roter Frucht (wie Nr. 687)	2.60	1.—	—.30
691 **Rhabarber,** Myatts Victoria (Aussaat wie Artischocke)	2.40	—.80	—.25
668 **Rhabarber,** Prinz Albert . .	3.20	1.20	—.30

	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
707 **Spargel,** Ruhm von Braunschweig (siehe Kulturanleitung) . . . . . . 1 Pfd. **4.—**	1.30	—.60	—.20
690 **Spargel,** Schneekopf, sehr zart u. wohlschm., Pfeifen weißbleibend . . . . 1 Pfd. **20.—**	6.—	2.—	—.40



Nr. 707 Spargel, Ruhm von Braunschweig

Landwirtschaftliche Abteilung.

Runkelrüben

Aussaat: Mitte April, später verziehen. ½ Pfd. auf 100 qm (1 ar)

Wir schenken der Kultur unsere besondere Sorgfalt und sind dieselben ganz echt in Form und Farbe

Nr.	Sorte	RM. 10 Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. 100 g
710	**New Giant Long Red,** verbesserte lange rote bis 40 Pfd. schwer, sehr ertragreich, unsere Spezialsorte 100 Pfd. **140.—**	**17.—**	**2.—**	**—.70**
714	**Verbesserte Lanker,** weiße, ovale, rheinische 100 Pfd. **140.—**	**17.—**	**2.—**	**—.70**
716	**Mammut** (Elvetham-Riesen- sehr große, lange, dicke, rote 100 Pfd. **140.—**	**17.—**	**2.—**	**—.70**
721	**Eckendorfer Riesen-Walzen,** rote, verbesserte 100 Pfd. **170.—**	**20.—**	**2.20**	**—.80**
711	**Eckendorfer Riesen-Walzen,** gelbe, verbesserte 100 Pfd. **170.—**	**20.—**	**2.20**	**—.80**
727	**Oberndorfer,** gelbe, plattrunde 100 Pfd. **180.—**	**21.—**	**2.30**	**—.90**
733	**Futter-Zucker,** lange, weiße, grünköpfige 100 Pfd. **140.—**	**17.—**	**2.—**	**—.70**
738	**Barres,** olivenförmige, gelbe	**20.—**	**2.—**	**—.70**

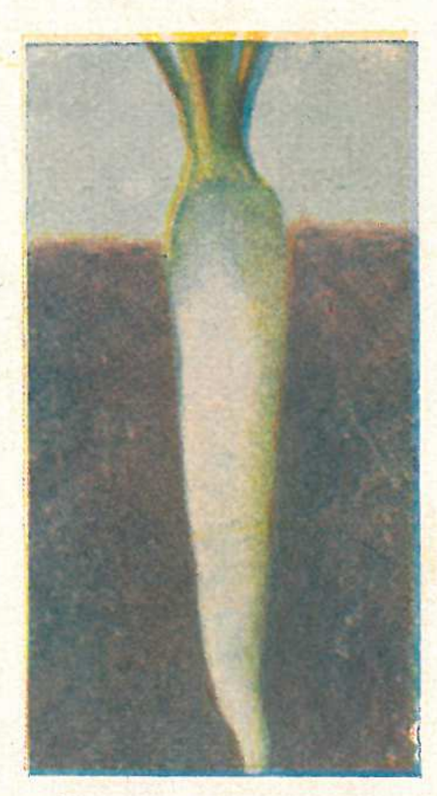
Zuckerrüben

Kultur wie Runkelrüben

Nr.	Sorte	RM. 10 Pfd.	RM. 1 Pfd.	RM. 100 g
731	**Klein-Wanzlebener Elite,** Nachbau, zuckerhaltigste Sorte . . . . . 100 Pfd. **88.—**	**12.—**	**1.70**	**—.60**



Nr. 710 New Giant Long Red

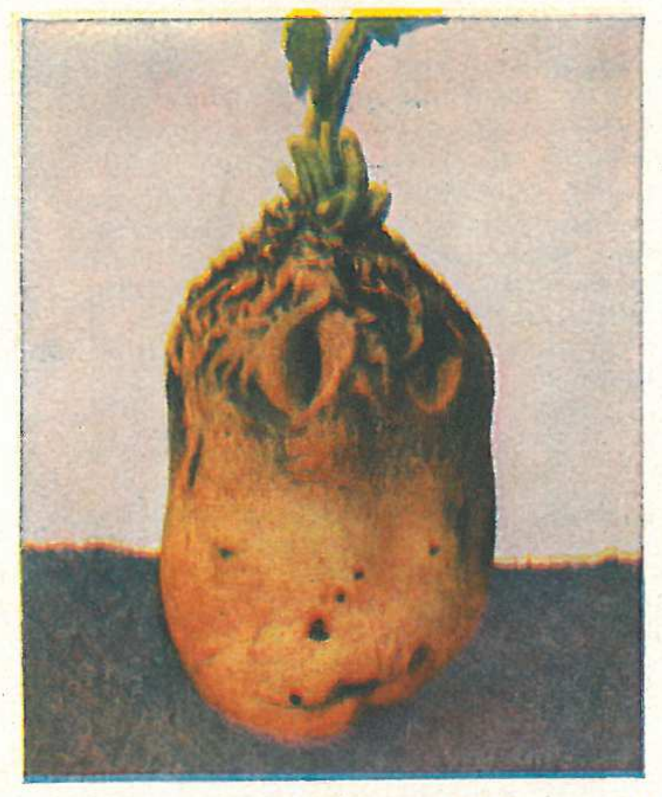


Nr. 763 Lange weiße, grünköpfige

Steck- oder Kohlrüben (Wrucken)

Aussaat: Mai-Juni auf gut gedüngten Boden

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
335	**Verbesserte gelbe, rotgrauhäutige,** bis 34 Pfd. schwere Rüben 10 Pfd. **23.—**, 1 Pfd. **3.50**	**1.20**	**—.50**	**—.15**
338	**Bangholm,** gelbe, rotköpfige 10 Pfd. **23.—**, 1 Pfd. **3.50**	**1.20**	**—.50**	**—.15**
346	**Hoffmanns Riesen,** gelbe, bronzeköpfige 10 Pfd. **33.—**, 1 Pfd. **4.—**	**1.40**	**—.50**	**—.15**
343	**Pommersche Kannen,** weiß, 10 Pfd. **25.—** 1 Pfd. **3.50**	**1.20**	**—.50**	**—.15**
344	**„Hamburger Markt“,** gelbe, grünköpfige, delikat zum Essen, vorzüglich zum Füttern 10 Pfd. **40.—**, 1 Pfd. **4.50**	**1.60**	**—.60**	**—.20**
342	**Gelbe Schmalz-,** kurzlaubig 10 Pfd. **23.—**, 1 Pfd. **3.50**	**1.20**	**—.50**	**—.15**



Nr. 711 Eckendorfer Riesen-Walzen, gelbe

Futterwurzeln

Kultur wie Speisewurzeln, nur weitläufiger verziehen

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
377	**Altringham,** große lange, süße, rote . . . . 1 Pfd. **6.80**	**2.—**	**—.80**	**—.25**
763	**Lange weiße, grünköpfige,** verbesserte englische Riesen- 1 Pfd. **7.—**	**2.20**	**—.80**	**—.25**
765	**Orangegelbe grünköpfige,** süße Riesen- . . . . . . 1 Pfd. **7.—**	**2.20**	**—.80**	**—.25**
739	**Lobbericher** (Rheinländer), lange, dicke goldgelbe, stumpfe . . . . . 1 Pfd. **6.—**	**1.80**	**—.80**	**—.25**

Zichorienwurzeln

Kultur wie Runkeln, 10 g auf 10 qm

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
391	**Zylinderförmige Riesen-,** verbesserte . . . . . 1 Pfd. **3.50**	**1.20**	**—.60**	**—.20**



Nr. 344 „Hamburger Markt“

Englische Stoppelrüben (Turnips)

Aussaat: Juni, später verziehen

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
742	**White Globe,** rund, weißfleischig 10 Pfd. **40.—**, 1 Pfd. **4.70**	**1.50**	**—.60**	**—.20**
749	**Impr. Aberdeen** (Dales Hybrid), rund dunkelgelbes Fleisch 10 Pfd. **40.—**, 1 Pfd. **4.70**	**1.50**	**—.60**	**—.20**
757	**Yellow Tankard,** länglich, gelbfleischig, grünköpfig 10 Pfd. **32.—**, 1 Pfd. **3.60**	**1.20**	**—.50**	**—.15**

Herbstrüben

(Feld-, Stoppel- oder Wasserüben.) Deutsche Sorten
Aussaat: Juli-August, später verziehen.

		RM. 100 g	RM. 20 g	RM. Port.
352	**Runde, gelbe** 10 Pfd. **40.—**, 1 Pfd. **4.70**	**1.50**	**—.60**	**—.20**
353	„ **weiße** 10 Pfd. **40.—**, 1 Pfd. **4.70**	**1.50**	**—.60**	**—.20**
354	„ **weiße, rotköpfige** 10 Pfd. **40.—**, 1 Pfd. **4.70**	**1.50**	**—.60**	**—.20**
355	**Lange, weiße, grünköpfige** 10 Pfd. **40.—**, 1 Pfd. **4.70**	**1.50**	**—.60**	**—.20**
357	„ **weiße, rotköpfige** 10 Pfd. **40.—**, 1 Pfd. **4.70**	**1.50**	**—.60**	**—.20**
360	„ **gelbe** 10 Pfd. **32.—**, 1 Pfd. **3.60**	**1.20**	**—.50**	**—.15**

Futterkohl

Kultur wie Blätterkohl, nur weiter pflanzen

292	**Diepholzer Markkohl,** blauer Riesen-, dickstrunkiger . . . . 1 Pfd. **14.—**	**4.80**	**1.60**	**—.35**
293	**Großer Baum- oder Kuhkohl** 1 Pfd. **9.—**	**2.80**	**1.—**	**—.30**



Nr. 352 Herbstrübe, gelbe, runde

Grassamen

Rasenmischungen

zu immerwährenden oder dauernden Rasenplätzen. 1/2 Pfd. für 1 □Rute = 256 □Fuß (etwa 20 qm). Falls schnell grün und dicht gewünscht 1 bis 1 1/2 Pfd. per □Rute

Aus besten für unser Klima geeignetsten Gräsern zusammengesetzt, erzeugen schönstes Grün, wurzeln von Jahr zu Jahr fester an, dahingegen andere Gräser vielfach nach dem ersten Jahr durch Dürre oder Kälte vergehen. Mischungen werden nach anzugebender Bodenbeschaffenheit usw. gemacht.

		RM. 10 Pfd.	RM. 1 Pfd.
770a	**Zierrasenmischung**	**9.—**	**1.—**
771b	Feinste **Fürst-Pückler-Mischung,** stets kurz und feucht zu halten	**10.—**	**1.10**
772c	**Schattenmischung,** großblättrig	**9.—**	**1.—**
774e	**Berliner Tiergartenmischung** .	**7.—**	**—.80**
775f	**Parkrasenmischung**	**6.50**	**—.70**
790h	**Sportplatzmischung**	**6.50**	**—.70**
777	Feinstes **Rasen-Raygras,** engl., immerwährendes (short seed)	**4.50**	**—.50**

Futtermischungen

von Klee- und Grassamen

Reinsaat 20 Pfd. Grassaatmischung und 5 Pfd. Klee per Morgen = 1/2 Tonne = 120 Ruten = 1/4 ha = 2500 qm; bei Zwischenfrucht die Hälfte

Aus reinen Sorten zu den gewünschten Zwecken mit Sachkunde zusammengestellt. Unkraut, Spreu, unpassende Sorten sind nicht zu befürchten, da nicht gemischt geerntet, noch sorglos zusammengeworfen. Bei Auftragserteilung Bodenbeschaffenheit und Zweck angeben (Weide, Mähen, Hornvieh oder Pferde)

		RM. 10 Pfd.	RM. 1 Pfd.
779	Für **leichten** Boden mit Klee	**7.—**	**—.80**
780	Für **schweren** Boden do.	**8.—**	**—.90**
781	Für **mittleren** Boden do.	**7.50**	**—.85**

Sortengräser

Preise freibleibend, bemusterte Offerte auf Anfrage. Angegebenes Gewicht ist Aussaatmenge für 1 ha bei Reinsaat

♂ Obergras
♀ Untergras
⊙ Einjährig
F Besonders für feuchten Boden
T Besonders für trockenen Boden
♄ Eigentliche perennierende Gräser, sogenannte Dauergräser
·|· Zwei- u. mehrjährig, aber nicht wirklich perennierend

Die hauptsächlichsten Futtergräser.

			RM. 100 Pfd.	RM. 1 Pfd.
791	·|· ♂	**Engl. Raygras** oder **deutsches Weidelgras** 1 Ztr.	**40.—**	**—.45**
793		**Westerwold. Raygras** 1 1/4 Ztr.	**45.—**	**—.50**
795	÷ ♂ *F*	**Ital. Raygras** oder **welsches Weidelgras,** 1 1/4 Ztr.	**48.—**	**—.55**
797	·|· ♂ *T*	**Franz. Ray-** oder **Hafergras** . . . . 1 1/2 Ztr.	**135.—**	**1.50**
799	·|· ♂	**Thimothegras** oder **Lieschgras** . 30 Pfd.	**50.—**	**—.55**
811	♄ ♀ *F*	**Fioringras,** extra, ganz rein, ohne Hülsen, 30 Pfd.	**110.—**	**1.20**
816	♄ ♂	**Honiggras** . . 50 Pfd.	**80.—**	**—.90**
819	♄ ♂	**Kammgras** . . 50 Pfd.	**120.—**	**1.35**
821	♄ ♂	**Knaulgras** . . 70 Pfd.	**100.—**	**1.10**
823	♄ ♀	**Wiesenrispe,** glatte 40 Pfd.	**125.—**	**1.40**
826	♄ ♀ *F*	**Rispe,** gemeine, rauhe 50 Pfd.	**200.—**	**2.20**
828	♄ ♀ *T*	**Schafschwingel** 70 Pfd.	**75.—**	**—.85**
830	♄ ♀ *T*	**Rotschwingel** . 70 Pfd.	—	—
832	♄ ♂ *F*	**Wiesenfuchsschwanz** 90 Pfd.	**110.—**	**1.25**
834	♄ ♂ *F*	**Wiesenschwingel** 100 Pfd.	**75.—**	**—.85**
873	♄ ♀	**Hainrispe**	**240.—**	**2.65**



Preise freibleibend, bemusterte Offerte auf Anfrage
Angegebenes Gewicht ist Aussaatmenge für 1 ha bei Reinsaat ohne Beimischung anderer Sorten

Kleesamen

Nr.	Sorte	RM. 100 Pfd.	RM. 1 Pfd.
913	**Rotklee,** besonders zur Weide und Heugewinnung . . . . 45 Pfd.	72.—	—.80
915	**Weißklee,** besonders zu Dauerweiden, gute Narbe bildend, für jeden Boden . . . . 40 Pfd.	120.—	1.35
917	**Alsike** (Schwedenklee), besonders für feuchten Boden, zur Weide und Heugewinnung . . . . 30 Pfd.	90.—	1.—
919	**Gelbklee,** Hopfenluzerne, besonders für geringen, trockenen Boden von kurzer Dauer . . . . 40 Pfd.	64.—	—.70
921	**Luzerne,** blau; für warmes trockenes Klima, tiefgründigen, kalkhaltigen Boden, wo Rotklee verdorrt, wintert nicht aus und liefert früh Grünfutter 5—6jährig, ausdauernd . . . . 55 Pfd.	85.—	—.95
922	**Sandluzerne** für Sandboden 60 Pfd.	—	—
923	**Wund-** oder **Tannenklee,** mehrjährig. Auf geringem oder rotkleemüdem Boden. Das Land kann Ende Juni schon gepflügt und bestellt werden. Aussaat entweder im Herbst mit Roggen oder zeitig im Frühjahr zwischen Getreide. Das Heu wirkt günstig auf die Milchqualität . . . 50 Pfd.	45.—	—.50
926	**Inkarnatklee,** einjähr., in Norddeutschland unsicher. Aussaat nach Roggenernte, am besten mit Herbstrüben vermischt, liefert einen frühen und reichl. Ertrag, 55 Pfd.	64.—	—.70
934	**Schotenklee,** gehörnter, für schweren Boden, widerstandsfähig	180.—	2.—
935	**Schotenklee,** haarig., f. feucht. Bod. (Moorbod.), wie Nr. 934 . . .	400.—	4.40

Futterkräuter

Nr.	Sorte	RM. 100 Pfd.	RM. 1 Pfd.
951	**Ackerspörgel,** ergiebig . . . 50 Pfd.	25.—	—.30
953	**Riesenspörgel,** bestes Futter, für sandigen Boden bei trock. Wetter. Aussaat nach der Roggenernte, wächst sehr schnell (8 Wochen), sehr nahrhaft und verbessert Milch und Butter . . . . 50 Pfd.	27.—	—.30
946	**Mais,** amerik. Pferdezahn, früh und sehr üppig . . . . 200 Pfd.	18.—	—.20
977	**Seradella,** für ärmsten Boden. Aussaat April-Mai zwischen Getreide, welches dadurch besser wird und liefert nachher ein gutes nahrhaftes Grünfutter, Heu oder Gründünger . . . . 70 Pfd.	24.—	—.30

Wicken oder sonstige Hülsenfrüchte

Nr.	Sorte	RM. 100 Pfd.	RM. 1 Pfd.
980	**Wicke,** große Brabanter, vorteilhaft bei Frühjahrsaussaat, als Grünfutter in Gemisch mit Hafer auf leichtem Boden, als Gründünger geeignet und hält das Land von Unkraut rein. Für Rinder bei Anfang der Blüten-, für Pferde bei Anfang der Schotenbildung zu mähen . . . . 400 Pfd.	20.—	25.—
983	**Sand-Zottel** oder **Winterwicke,** für sandigen Boden	36.—	—.40
988	**Felderbse,** weiße Riesen- oder Viktoria- . . . . 400 Pfd.	30.—	—.35
989	**Felderbse,** gelbe, große, frühe . . .	34.—	—.45
991	**Felderbse,** grüne, große, frühe . .	32.—	—.45
995	**Pferdebohne,** gewöhnliche beste Sorte, hiesige	18.—	—.20
996	**Taubenbohne,** beste	18.—	—.20

Sonstige Ökonomie-Samen

Nr.	Sorte	RM. 100 Pfd.	RM. 1 Pfd.
1042	**Leinsamen,** echte Rigaer Säesaat, Originalsack von ca. 80 kg . . .	50.—	—.40
1053	**Senf,** gelber, ausgezeichnete Stoppelfrucht, gutes Rinder- und Schaffutter wirkt günstig auf die Milch . . . . 30 Pfd.	30.—	—.35
1061	**Kümmel,** gedeiht überall, Verdauungsorgane anregend, als Beimischung auf Weiden	50.—	—.55

Zum Gründüngen

Nr.	Sorte	RM. 100 Pfd.	RM. 1 Pfd.
1078	**Gelbe Lupinen**	15.—	—.20
1079	**Blaue Lupinen,** wachsen selbst auf reinem Sande, den die untergepflügten Pflanzen sehr verbessern und düngen; als Schaffutter sehr geschätzt, Aussaat bis Mai . . . . 2 Ztr.	14.—	—.20

Vogelfuttersamen

Nr.	Sorte	RM. 100 Pfd.	RM. 1 Pfd.
1054	**Kanariensamen**	34.—	—.40
1045	**Hanfsaat**	18.—	—.20
1055	**Hirse,** weiße	30.—	—.35
1042	**Leinsamen**	30.—	—.35
1085	**Mohn,** blauer	50.—	—.55
1090	**Negersamen**	25.—	—.30
1051	**Vogelrübsen**	34.—	—.40
1094	**Sonnenblumen**	26.—	—.30
1097	**Futtermischung** für Singvögel, sog. Singfutter	45.—	—.50

Zum Ölschlagen

Nr.	Sorte	RM. 100 Pfd.	RM. 1 Pfd.
1080	**Raps,** Winter-, größter. Unsere nordische Saat hat sich im Inlande bei strengen Wintern stets als vollkommen hart bewährt. 15 Pfd.	30.—	—.35
1082	**Rübsen,** Winter- . . . . . . 20 Pfd.	30.—	—.35
1083	**Rübsen,** Sommer-, Harzer, sehr früh	34.—	—.40

Tabak

Nr.	Sorte	RM. 100 g	RM. 20 g
1112	**Amersforter,** gewöhnlicher runddickblättriger	2.—	—.80
1129	Echter, langblättriger	2.—	—.80
1125	**Sumatra,** nachgebaut	4.—	1.50

Obige Sorten à Port. —.20 RM.

Blumensamen

Sortimente und Portionen können nicht geteilt abgegeben werden
Jede Tüte trägt die Kulturanleitung für den darin enthaltenen Samen

Erklärung der Zeichen:

- ⊙ Gelangen im 1. Sommer zur vollen Entwicklung
- ·|· Gelangen im 2. Jahr zur vollen Entwicklung (ohne ·|· sind ⊙)
- *m* Im Mistbeet (Topf) auszusäen (ohne „*m*" im Freien)
- * Besonders für Einfassungen
- § Schlinggewächse
- □ Für Teppichbeete
- ♀ Blatt- und Gruppenpflanzen
- ♃ Stauden, im Frühjahr bis Juni-Juli aussäen
- ♄ Stauden, welche im Winter mit Laub bedeckt werden müssen
- † Keimt im 2. Jahr
- × Die Schale ist anzufeilen (inneren Kern nicht verletzen)
- *t* Kalthauspflanzen, Sommerkultur, im Sommer auch fürs Freie
- *w* Warmhauspflanzen, Topfgewächse ohne „*w*" sind Kalthauspflanzen
- *S* Schnittpflanzen

Sortimente

nach unserer Wahl

Sommerblumen

		RM.
	a) ⊙ im Freien auszusäen:	
3553	20 schöne Sorten mit Namen	4.20
3554	10 „ „ „ „	1.80
3558	10 Sorten in Tüten mit buntem Bilde der Blume, in buntem Umschlag, sehr hübsch zu Geschenken	1.10
	b) *m* im Mistbeet bzw. Töpfen auszusäen:	
3572	20 schöne Sorten mit Namen	6.—
3573	10 „ „ „ „	3.—
3574	10 Sorten in Tüten mit buntem Bilde der Blume, in buntem Umschlag, sehr hübsch zu Geschenken	1.80

♃ Perennierende Pflanzen (Stauden)

		RM.
3582	20 schön blühende Sorten mit Namen	5.50
3583	10 „ „ „ „ „	2.80

♀ Blattpflanzen

		RM.
3600	⊙*m* **Fürs freie Land:** Ein Sortiment von 5 Sorten	1.—

tw Kalt- und Warmhauspflanzen

		RM.
3586	10 Sorten schöner **Topfblumen**	4.—
3587	6 „ „ „	2.—

⊙ Zu Einfassungen

			RM.
3606		10 Sorten **Sommergewächse**	3.—
3607	♃	8 „ **perennierende Pflanzen**	2.—

Sonstige Sortimente

			RM.
3609	⊙	6 Sorten **Ziergräser**	1.20
3610	*m*⊙	6 „ **Immortellen**	1.30
3613	§⊙	5 „ **Schlingpflanzen,** einjähr., fürs freie Land	—.80
3614	§⊙	6 „ **Schlingpflanzen,** einjährige u. perennierende	1.20
3615	§⊙	5 „ **Ampelpflanzen**	1.20
3616	⊙	8 „ **Sommergewächse,** wohlriechende	2.—

Spezialitäten

Levkojen

Cheiranthus annuus fl. pl. (Matthiola annua fl. pl.)

In Töpfen gezogener Samen, vorzüglich gefüllt. Aussaat: Februar-März ins Mistbeet oder Topf, zeitig pikieren, Mai-Juni auspflanzen

		RM. 20 g	RM. Port.
3691	*m*⊙ **Viktoria-Bukett, Sommer-Levkojen,** halbh., gemischt	16.—	—.40
3711	*m*⊙ Großblumige **Sommer-Levkojen,** gemischt	18.—	—.40
3707	*m*⊙ **Sommer-Levkojen,** gefüllt, gemischt (Landsamen)	6.80	—.35
3716	*m*⊙*S* **Dresdner,** immerblühende **Sommer-Levkojen** (hoch), blühen von Juni bis zum Eintritt des Frostes: a) schneeweiß, b) dklkarmin, c) dunkelblau, d) kanariengelb, e) rosa, f) hellblau, g) apfelblüten, h) chamois. Jede Farbe je 100 Korn —.40	18.—	—
3721	*m*⊙*S* „ **Mischung**	16.—	—.40
3704	*m*⊙*S* „ **Sortiment** von 8 Farben . . . . . je 100 Korn 3.—	—	—
3692	*m*⊙*S* „ schneeweiß, verbessert **(Riesen-Stangen),** sehr großblumig	40.—	—.90
3709	*m*⊙*S* „ **„Kaiserin Augusta Viktoria",** zartsilberlila	18.—	—.40
3728	*m*⊙ **Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkojen** (niedrig), gemischt	20.—	—.50



Levkojen, gemischt

		RM. 20 g	RM. Port.
	m⊙ **Herbst-Levkojen,** halbh., gemischt	**26.—**	**—.50**
3737	m⊙S Großblumige **Kaiser-Levkojen** (hoch): a) weiß), b) hellblau, c) lchtdrosa, d) fleischfarben, e) dklviolett, f) karmesin, h) dunkelblutrot. Jede Farbe . . . je 100 Korn **—.50**	**28.—**	—
3738	m⊙S „ **Mischung**	**26.—**	**—.50**

		RM. 20 g	RM. Port.
3739	m⊙S Großblumige **Kaiser-Levkojen** (hoch), **Sortiment** von 8 Farben . . je 100 Korn **3.60**	—	—
3746	m⊙ Großblum. **Winter-Levkoje** (hoch),„**Kaiserin Elisabeth**“, leuchtend karminrosa	**48.—**	**—.90**
3741	m⊙ **Winter, gemischt** . . . . . **Goldlack,** siehe S. 20 Nr. 4159	**44.—**	**—.80**

Astern

m⊙ Aster chinensis fl. pl.

Aussaat: März-April in Mistbeet oder Topf, zeitig pikieren, Mai auspflanzen

		RM. 20 g	RM. Port.
3770	m⊙ Großblum., paeonienblütig **Pyramiden-Perfektion:** a) reinweiß, b) dunkelblau, c) viktoriarot, d) hellblau, e) dunkelblutrot, f) feurigscharlach, g) fliederblau, i) rosa. Jede Farbe je 100 Korn **—.30**	**10.—**	—
3771	m⊙ „ **Mischung**	**9.50**	**—.35**
3772	m⊙S **Straußenfeder - Astern:** a) weiß, b) rosa, c) dunkelblau, d) hellblau, e) leuchtdkarmin, f) dunkelscharlach. Jede Farbe je 100 Korn **—.30**	**6.—**	—
3758	m⊙S „ **Mischung**	**5.60**	**—.35**
3768	m⊙ „ **Sortiment** von 6 Farben . . . je 100 Korn **1.50**	—	—
3792	m⊙ **Kronen-** od. **Kranz-Astern** (pyramidenförmig), mit weißer Mitte, gemischt . .	**6.—**	**—.35**
3786	m⊙ **Uhland - Astern,** Riesen-, paeonienblumig, gemischt	**6.80**	**—.35**
3748	m⊙S **Unikum - Astern,** flache Bindereiblumen, reinweiß	**9.60**	**—.35**
3776	m⊙ **Viktoria-Astern,** halbhoch, dichtgefüllt, gemischt . .	**9.—**	**—.35**
3778	m⊙ **Zwerg - Chrysanthemum-Astern** f. niedrige Gruppen: a) rosa, b) hellbl., c) dunkelblau, d) karmesin, e) weiß, f) kupferscharlach, g) feurigscharlach, h) indigo auf weißem Grund. Jede Farbe je 100 Korn **—.30**	**9.60**	—
3779	m⊙ „ **Mischung**	**8.50**	**—.35**
3780	m⊙ „ **Sortiment** von 8 Farben . . . je 100 Korn **2.—**	—	—



Uhland-Astern, gemischt

		RM. 20 g	RM. Port.
3782	m⊙ **Zwerg-Bukett-Astern** (Boltzes) zum Einfassen und Eintopfen, gemischt	**7.—**	**—.35**
3811	m⊙S **Liliput-Astern,** langstielig pomponförmig, gemischt . .	**7.40**	**—.35**
3796	m⊙S **Riesen-Komet-** od. **Pudel-Astern,** halbhoch, gemischt	**6.40**	**—.35**
3759	m⊙S „ **Rubin**	**6.80**	**—.35**
3766	m⊙S **Astern, einfache,** spätbl.	**2.—**	**—.25**
3795	m⊙S **Busch-Astern, amerikan.,** langgestielt, gemischt	**2.80**	**—.30**

Nelken

♄m Dianthus Caryophyllus fl. pl.

Aussaat: Topfchornelken und großbl. Remontantnelken April-Juli ins Mistbeet oder Topf, pikieren, später eintopfen, frostfrei überwintern. Margareten- Chabaud, Februar ins Mistbeet oder Topf, pikieren, später auspflanzen



Chabaud-Nelken, gemischt

		RM. 20 g	RM. Port.
3829	♃m **Topf-Chor-Nelken,** schönste Farben, gemischt		
	100 Korn **5.—**	—	**—.75**
	1000 Korn **42.—**	—	

Remontant- oder immerblühende

		RM. 20 g	RM. Port.
3832	♃m **Neue amerikan. Prachtsorten** (großblumigste), gemischt . . . . 100 Korn **6.—**	—	**—.70**
3833	♃m **Riesen- von Nizza, Prachtmischung** . . . 100 Korn **2.—**	—	**—.40**
3840	♃mS **Margareten,** kleinblumig., blühen aber schon sechs Monate nach der Aussaat . .	**6.—**	**—.35**
3809	♃mS **Chabaud-Nelken, verb. Margareten,** gemischt	**8.60**	**—.35**
3831	♃mS „ **Riesen-,** gemischt 1000 Korn **12.—**, 100 Korn **1.50**	**30.—**	**—.60**

Gefüllte Land-

Aussaat: im Mai-Juni, pikieren, September auspflanzen

		RM. 20 g	RM. Port.
3835	♃mS **Bunte, Prachtmischung**	**14.50**	**—.40**
3843	♃mS **Gelbgrundige**	**18.—**	**—.50**
3837	♃mS **Wiener Zwerg-,** frühblühende	**12.—**	**—.40**
3839	♃mS **Granat (Grenadin),** halbhoch, scharlachrot	**11.—**	**—.40**

Andere **Nelkensorten** siehe S. 26

Petunien

m⊙ Petunia hybrida

Aussaat: März-April ins Mistbeet, später ins Freiland oder Töpfe pflanzen
Vom Frühsommer bis Spätherbst ununterbrochen reichblühend, fast unentbehrlich im Blumengarten

Großblumige, grandiflora

		RM. 20 g	RM. Port.
3860	**Von Nummerblumen I. Ranges** gesammelt, gemischt, 1 g 11.—	—	—.40
3862	**alba,** weiß	—	—.40
3866	**kermesina,** karmesinrot	—	—.40
3868	**rosea,** leuchtendrosa	—	—.40
3865	**superbissima intus aurea** mit gelbem Schlunde	—	—.40
3872	**violacea, Karlsruher Rathaus-**Petunie, violett	—	—.40
3873	**fimbriata,** gefranste, gemischt	—	—.40
3874	**großblumige, gefüllte,** gemischt, ca. 30% gefüllte Blumen	—	—.60

Kleinblumige

		RM. 20 g	RM. Port.
4620	**gemischt**	3.—	—.30
4621	**Erfordia,** rosa mit weißem Schlunde	5.60	—.35
4625	**compacta nana multiflora,** niedrig	6.40	—.35
4626	„ „ **Himmelsröschen,** rosa	30.—	—.50
4624	„ „ **Ratsherr,** dunkelviolet	24.—	—.50
4627	„ „ **Schneeglocke,** blendend weiß	17.—	—.50
4633	**purpurea, General Dodds,** dunkelrot	8.60	—.35



Petunien, gemischt

Stiefmütterchen

·|· *m* Viola tricolor maxima

Blühen von Anfang März bis Spätsommer. Aussaat: Juli-August, Anfang Oktober auspflanzen; zum Herbstflor (großblumige) Aussaat: März-April ins Mistbeet oder Topf, Juni auspflanzen



Elite-Mischung

Hiemalis (frühblühende)

		RM. 20 g	RM. Port.
3885	**Wintersonne,** leuchtend goldgelb, mit dunklem Auge	6.—	—.35
3887	**Märzzauber,** samtblau	6.—	—.35
3897	**Eiskönig,** silberweiß mit dunklem Auge	5.60	—.35
3888	**Himmelskönigin,** hellblau	5.60	—.35
3886	**Mischung**	5.60	—.35

Großblumige

		RM. 20 g	RM. Port.
3890	**Kardinal,** leuchtend rot	5.60	—.35
3892	**Kaiser Friedrich,** dunkelpurpur mit Goldbronze	5.—	—.30
3893	**Meteor,** leuchtend rotbraun	5.60	—.35
3894	**Viktoria,** weinrot	5.60	—.35
3904	**striata,** gestreifte	5.60	—.35
3905	**hellila**	5.20	—.35
3906	**bronze-** und **aurikelfarbige,** gemischt	5.20	—.35
3907	**azurea,** hellblau	5.60	—.35
3910	**Negerfürst (Mohrenkönig),** schwarz	5.60	—.35
3913	**purpurea marmorata,** purpur mit weißem Rand	5.60	—.35
3914	**goldlackfarben**	5.—	—.30
3921	**havannabraun**	5.—	—.30

Riesenblumige (Trimardeau)

		RM. 20 g	RM. Port.
3903	**Weiß mit Auge**	6.—	—.35
3908	**Gelb mit Auge**	6.—	—.35
3909	**Schneewittchen,** reinweiß	6.—	—.35
3911	**Dunkellila** (Atropurpurea)	6.—	—.35
3915	**Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau	6.—	—.35
3928	**Prinz Heinrich,** dunkelblau	6.80	—.35
3917	**Lord Beaconsfield,** purpurviolett, obere Petalen weißlich	6.—	—.35
3922	**Goldelse** (aurea pura), reingelb	8.60	—.35

Mischungen

		RM. 20 g	RM. Port.
3900	**Sortiment** von 6 Sorten RM. **1.80**		
3899	„ „ 12 „ RM. **3.20**		
3927	**Orchideaeflora,** seltene, helle Schattierungen	9.60	—.35
3929	**Roggli,** neue riesenblumige	40.—	—.80
3901	**Prachtmischung** mit gefleckten Blumen	11.—	—.50
3923	**Mischung,** gute Qualität	3.—	—.30
3918	**Trimardeau,** riesenblumige	6.40	—.35
3919	**Cassier** (Bugnots), drei- und fünffleckige Riesen	20.—	—.50
3912	**Odier,** fünffleckige	11.—	—.40
3925	**Germania,** sehr groß, fünffleckige, gewellte Blumenblätter	13.60	—.40

Gloxinien

t Gloxinia hybrida crassifolia grandiflora

Aussaat: Februar-März in Töpfe (warm), später eintopfen

		1000 Korn	
3973	**gigantea,** Riesen-, gemischt	2.50	—.40
3972	**erecta,** aufrechtstehende Blumen	1.50	—.40
3976	**erecta tigridia,** punktierte	1.80	—.40
3977	**Leuchtfeuer,** scharlachrot	2.—	—.40
3984	**Kaiser Friedrich,** scharlach mit weißem Rand	1.80	—.40
3995	**Königin Viktoria,** reinweiß	2.—	—.40
3998	**Kaiser Wilhelm,** dunkelblau mit weißer Borte	1.80	—.40
3990	**Othello,** schwarzviolett	2.—	—.40

Gloxinien-Knollen siehe S. 28



Begonie, strauchartig

Begonien

Aussaat: Februar-März ins warme Mistbeet oder Topf, pikieren, später eventuell ins Freiland

strauchartige

Nr.	Sorte	RM. 1 g	RM. Port.
3953	**semperflorens atropurpurea compacta,** gedrungen	6.60	—.40
3934	„ **Erfordia,** zart karminrosa, dunkellaub.	24.—	—.60
3935	„ **Albert Martin,** leuchtend pupur-scharlach	6.—	—.40
3955	**gracilis Feuerball,** karminrosa, dunkellaubig	4.60	—.40
3932	„ **luminosa,** dunkelscharlach dunkellaubig	7.50	—.40
3943	„ **Primadonna,** rein rosa, karmin abgetönt	36.—	—.60
3944	„ **Weiße Perle,** reinweiß	8.50	—.40

Hybrida gigantea

knollenbildende

Nr.	Sorte	RM. 1 g	RM. Port.
3954	**crispa,** gekr. Blumenblätter	18.—	—.50
3942	**einfache,** gemischt	13.—	—.50
3951	**gefüllte,** gemischt	—	—.80
	Begonien-Knollen, siehe S. 28		

Pantoffelblumen

t Calceolaria hybrida grandiflora

Aussaat: Juli-August in Töpfe, pikieren, später eintopfen, frostfrei überwintern

Nr.	Sorte	1000 Korn	RM. Port.
3978	**Prachtmischung**	2.80	—.50
3980	**Zwerg-,** gedrungen, außerordentlich reichblühend, gemischt	3.60	—.50

Cinerarien

t Cineraria hybrida grandiflora

Kultur wie Calceolarien

Nr.	Sorte	1000 Korn	RM. Port.
3956	**Prachtmischung** von Nummerblumen ersten Ranges	8.—	—.50
3957	**azurblau**	8.—	—.50
3999	**dunkelblutrot**	8.—	—.50
3945	**Matador,** scharlach	8.—	—.50
3958	**rosea**	8.—	—.50
3946	**weiß**	8.—	—.50
3961	**nana,** niedrig, von Nummerblumen, gemischt	8.—	—.50
3950	**nana multiflora**	4.—	—.30
3952	**Stella,** mit gedrehten Petalen	8.—	—.50



Pantoffelblumen, gemischt

Alpenveilchen

t Cyclamen persicum giganteum

Aussaat: August in Töpfe (warm), pikieren, später eintopfen
Von großblumigsten Nummerblumen eigener Züchtung

Nr.	Sorte	100 Korn	RM. Port.
3966	**atrorubrum,** rot	4.50	—.50
3969	**splendens,** weiß mit rotem Auge	4.50	—.50
3970	**„Rose von Marienthal",** mit rosa Anflug	4.50	—.50
3971	**album,** reinweiß	4.50	—.50
3989	**lilacinum,** fliederblau	5.—	—.60
3964	**Leuchtfeuer,** lachspurpur	8.—	—.90
3962	**Rosa v. Wandsbeck,** lachsrosa	6.—	—.70
3968	**Rokoko,** große gefranste Blumen	7.50	—.85
3967	**Mischung**	4.—	—.50
3963	**Sortiment** von 5 Farben . . . 2.50	—	—

Chinesische Primeln, gefranste

t Primula chinensis fimbriata

Aussaat: April-Juni in Mistbeet oder Töpfe, pikieren, eintopfen

Nr.	Sorte	1000 Korn	RM. Port.
3982	**alba,** weiß	8.50	—.40
3991	**Morgenröte,** fleischfarbig	8.50	—.40
3985	**Herzogin,** weiß mit karminrotem Auge	8.50	—.40
3986	**kermesina splendens,** leuchtend karmesinrot	8.50	—.40
3987	**coerulea,** blau	13.—	—.50
3994	**Karfunkelstein,** dunkelblutrot	14.—	—.50
3993	**Mischung**	8.50	—.40
3997	**gefüllte Sorten,** gemischt 100 Korn 1.80	14.—	—.50

Stauden-Primeln, siehe S. 26 Nr. 5219

Sommerblumen

Siehe Zeichenerklärung S. 16

		RM. 20 g	RM. Port.
4006	n: **Acroclinium roseum fl. pl.**, gefüllt, rosenrot	1.40	—.25
4009	m **Adonis autumnalis**, Feuerröschen oder Herbst-Adonis	—.70	—.20
4016	m **Ageratum mexicanum nanum album**, niedrig, weiß	1.60	—.25
4015	m „ **pumilum imperiale**, sehr niedrig, blau	2.—	—.25
4007	m* **Ageratum Blausternchen**	9.60	—.35
4017	* **Agrostemma coeli-rosa**, Himmelsröschen	1.—	—.20
4022	* **Alyssum Benthami** (maritimum), weiß	1.20	—.20
	Althaea rosea fl. pl., siehe S. 25, Nr. 4952		
4023	m♀ **Amaranthus atropurpureus**, leuchtend blutrot	—.70	—.20
4025	m♀ „ **caudatus**, dunkelrot, hängend	—.70	—.20
4028	m♀ „ **viridis**, grün	—.70	—.20
4036	m **Ammobium alatum grandiflorum**, groß, weiß	—.70	—.20

Antirrhinum (Löwenmaul)

		RM. 20 g	RM. Port.
4041	mS **maximum**, gemischt	4.40	—.30
4045	mS **majus**, hohes: a) Brillant, scharlach, goldgelb und weiß, b) Crescia. dunkelscharlach, c) Delila, karmin und gelb, Schlund weiß, d) Abendrot, lachsrosa mit gelb, e) schwefelgelb, f) nigrescens, purpur, g) papilionaceum, blutrot mit weiß, h) roseum, rosa, i) striatum, gestreift, k) album, weiß, l) Rubin, m) korallenrot, Schlund weiß. Jede Farbe	2.20	—.25
4048	mS „ **Mischung**	1.60	—.25
4050	mS „ **nanum**, halbhohes, gem.	2.—	—.25
	Astern siehe S. 17		
4063	⊙ **Bartonia aurea**, goldgelb	1.40	—.25



⊙ Calendula (Ringelblume)

		RM. 20 g	RM. Port.
4084	S **officin. grdfl. fl. pl. Meteor**, gestr.	1.—	—.20
4086	S „ „ „ **sulphurea**, hellgelb	1.—	—.20
4088	S „ **Orangekugel**, tieforange	1.60	—.25
4081	S „ **Mischung**	—.70	—.20

⊙ Calliopsis (Schöngesicht)

		RM. 20 g	RM. Port.
4093	**cardaminifolia atrosanguinea**, reichblühend	1.20	—.20
4092	„ **nana compacta atrosanguinea**	1.60	—.25
4095	S **Drummondi** (basalis), großblumig, gelb	1.—	—.20
4103	**hohe Sorten**, gemischt	1.—	—.20
4101	⊙* **Campanula attica**, niedrig, blau blühend	6.80	—.35

		RM. 20 g	RM. Port.
4111	* **Campanula, Speculum grandiflora**	1.40	—.25
	„ **ausdauernde Sorten**, siehe S. 25, Nr. 5026		
4136	m **Celosia cristata nana**, gemischt	14.—	—.40
4131	m „ **Thompsoni magnifica**	3.20	—.30

⊙ Centaurea (Kornblume)

		RM. 20 g	RM. Port.
4144	S **Cyanus, „Kaiser Wilhelm"**, blau	1.—	—.20
4153	S „ **rosea fl. pl.**, rosenrot	2.—	—.25
4149	S „ **azurea, pf. pl.**, blau	2.80	—.30
4145	S „ **Mischung**	1.—	—.20
4141	S **imperialis**, großbl., gemischt	2.20	—.25
4146	S **moschata alba**, weiße Bisamblume	1.60	—.25
4147	S „ **atropurpurea**, dunkelpurpur	1.60	—.25



Antirrhinum (Löwenmaul)

Cheiranthus Cheiri (Goldlack)

		RM. 20 g	RM. Port.
	Gefüllte Sorten:		
4159	·|·m **Stangen-**, dunkelbraun, besonders großblumig	25.60	—.60
4165	·|·m **Zwerg-Stangen-**, großblumig, dunkelbraun	36.—	—.70
4170	·|·m **Stangen-Lack**, gemischt	22.—	—.50
4167	·|·m **Zwerg-Busch**, dunkelbraun	36.—	—.70
4171	·|·m „ „ **Mischung**	30.—	—.60
4173	m **Frühwunder**, gefüllter einjähriger, gemischt. Braucht zur Entwicklung nur 4 bis 5 Monate. Neuheit	—	—.60



Stangen-Goldlack

Einfache Sorten:

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4172	·|· *m*	**Busch,** braun	4.—	—.30
4175	·|· *m*	**Dresdener,** dunkelbraun, großblumig, zum Treiben	3.—	—.30
4156	*m*	**Pariser,** hellbraun, blüht im ersten Jahre	1.40	—.25
4164	·|· *m*	**Goliath,** dunkelbraun	3.—	—.30
4160	·|· *m*	**Mischung**	1.40	—.25

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4157	·|· *m*	**Cheiranthus Allionii,** leuchtend orangegelb	3.—	—.30
4177	*	,, **maritimus** (Hesperis), rote Meerstrandslevkoje	1.—	—.20
		,, **annuus** und **incana,** Levkojen, s. Seite 16, Nr. 3691		



Chrysanthemum (Wucherblume)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4180	*m*	**carinatum** (tricolor) **album**	1.40	—.25
4183	*m*	,, **atrococcineum,** hellscharlach- bis dunkelrot	1.40	—.25
4185	*m*	,, **Mischung, einfach**	1.20	—.20
4186	*m*	,, **hybridum fl. pl.,** gefüllt, gemischt	4.—	—.30
4192	*m*	**inodorum fl. pl., „Brautkleid“,** reinweiß, dichtgefüllt	6.—	—.35



⊙ Clarkia

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4187	*S*	**elegans fl. pl. alba,** gef. weiß	2.20	—.25
4189	*S*	,, **rosea,** großblumig, gef., rosenrot	2.20	—.25
4190	*S*	,, **coerulea,** bläulich, gefüllt	2.20	—.25
4191	*S*	,, **Lachskönigin** (Salmon Queen), extra gefüllt, lachsfarben	2.20	—.25
4199	*S*	,, **Mischung, gefüllt**	2.—	—.25
4193	*	**pulchella, rot**	1.20	—.20
4197	*	,, **marginata fl. pl.,** gef.	1.60	—.25

⊙ Convolvulus (Winde)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4219		**tricolor,** dreifarbig	—.70	—.20
4220		**albus,** weiß	—.70	—.20
4223		**roseus,** rosenrot	—.70	—.20
4218		**Mischung**	—.70	—.20

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4227	*m*	**Cosmea bipinn., praecox,** gemischt	2.—	—.25
4241	⊙	**Cynoglossum coelestinum,** blau	1.—	—.20
4242		,, **linifolium,** weiß	—.70	—.20

⊙ Delphinium (Rittersporn)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4250	*	**Ajacis hyacinthiflorum fl. pl.,** niedrig, hyazinthblütig, gemischt	1.60	—.25
4253		**elatior fl. pl.,** gefüllt, hoch: a) weiß, b) hellrosa, c) apfelblüten, d) ziegelrot, e) dunkelblau, f) hellblau. Jede Farbe	1.40	—.25
4254		**elatior fl. pl., Mischung**	1.20	—.20
4255		,, **fl. pl.,** Sortiment von 5 Farben 1.10	—	—
4257		**consolida fl. pl.,** gemischt	1.40	—.25
4260		**candelabrum fl. pl.,** niedrig, gemischt	5.60	—.35

⊙ Dianthus Heddewigi

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4262	*m**	**Prachtmischung**	2.80	—.30
4263	*m*	**albus fl. pl.,** weiß	6.40	—.35
4273	*m*	**Die Braut,** weiß mit purpur Zentrum	4.20	—.30
4265	*m*	**diadematus fl. pl., Diadem-Nelke**	5.—	—.30
4267	*m*	**laciniatus,** gefranste, gemischt	2.80	—.30
4268	*m*	,, **Lachskönigin,** lachsrot	4.—	—.30
4271	*m*	,, **salmoneus,** lachsrot, gefüllt	6.—	—.35



Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4277	*m*	**Dianthus chinensis fl. pl.,** gemischt	2.20	—.25
4270	*m**	,, **imperialis fl. pl.,** Kaisernelke, gemischt	2.20	—.25
		,, **caryophyllus fl. pl.,** siehe S. 17, Nr. 3829		
		,, **barbatus,** siehe S. 26, Nr. 5070		
4284	*m*	**Dimorphotheca aurantiaca,** orangerot	3.—	—.30

⊙ Eschscholtzia californica

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4287		**goldgelb**	1.—	—.20
4288		**weiß**	1.—	—.20
4294		**grandiflora rosea,** karminrosa	2.—	—.25
4291		**Mandarin,** orange	1.60	—.25
4286		**compacta, Mikado,** orangekarmin	2.20	—.25
4292		**Mischung**	1.—	—.20

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4305	*mS*	**Gaillardia picta,** rot mit gelber Einfassung	1.40	—.25
4307	*mS*	,, **Lorenziana,** gefüllt, gemischt	2.60	—.25
4315	⊙	**Gilia capitata,** blau	1.—	—.20



Rosen-Balsaminen

⊙ Godetia (Nachtkerze)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4325	*	**Duchess of Albany,** atlasweiß	1.60	—.25
4341	*S*	**Gloriosa,** dunkelrot	2.20	—.25
4323	*S*	**grandiflora rosea fl. pl.**	2.20	—.25
4333	*	„ **Cattleya,** fliederfarben	2.—	—.25
4330		**Prinzeß Heinrich,** rosa, karminrot gefleckt	2.—	—.25
4322		**Mischung**	1.60	—.25
4344	⊙	**Gypsophila elegans rosea**	—.70	—.20
4345	*S*	„ **grandiflora alba,** weißes Schleierkraut	—.70	—.20
4343		„ **carminea,** karminrot	—.70	—.20
4355	⊙	**Helianthus annuus Bismarckianus,** einf. Sonnenbl.	—.70	—.20
4349	⊙	„ **californicus fl. pl.**	1.—	—.20
4350	*S*	„ **cucumerifolius „Stella“** goldgelb mit schwarz. Scheibe	1.40	—.25



Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4358	*Sm*	**Helichrysum monstrosum fl. pl.,** großblumige, gefüllte Strohblume: a) lachsrosa, b) gelb, c) rosa, d) braunrot, e) purpurrot, f) Borussorum Rex, reinweiß. Jede Farbe	2.80	—.30
4359	*Sm*	**Mischung**	2.20	—.25
4360	*Sm*	**Sortiment** von 6 Farben . . 1.50		
4365	§	**Humulus japonicus,** japanischer Hopfen, Schlingpflanze fürs Freiland	1.60	—.25
4379	*S**	**Iberis coronaria, Kaiserin,** weiß	2.—	—.25
4378	*	„ **umbellata nana hybrida,** niedrige, gemischt	2.20	—.25
4380	*	„ **purpurea,** purpurrot	1.—	—.20

Impatients (Balsaminen)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4385	*m*	**Zwerg-Balsaminen,** gem.	1.60	—.25
4388	*m*	**Rosen-Balsaminen,** gem.	2.40	—.25
4394	*m*	**Kammellien-Balsaminen,** gem.	3.—	—.30
4397	*m*	**Impatiens glanduligera,** purpurrote Riesen	4.—	—.30
4419	§	**Ipomoea imperialis,** Kaiserwinde, gemischt	—.70	—.20
4413	§	„ **purpurea,** gem. . . Pfd. 3.60	—.70	—.20
4425	*	**Kaulfussia amelloides,** blau	3.—	—.30
4426	*	„ **kermesina**	3.—	—.30
4422	m	**Kochia trichophylla,** Sommer-Zypresse, färbt sich im Herbst dunkelrot	—.70	—.20



Lathyrus odoratus (Edelwicke)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4406	*S*§	**Riesen-Splendour,** kastanienbraunrot	1.40	—.25
4407	*S*§	„ **Margaret Atlee,** aprikosenfarbig, gelber Grund	1.40	—.25
4410	*S*§	„ **Maud Holmes,** karmin	2.80	—.30
4412	*S*§	„ **Nora Unwin,** weiß	1.40	—.25
4418	*S*§	„ **Daisybud,** weiß mit zartrosa	1.60	—.25
4430	*S*§	„ **Grenadier,** scharlach	1.60	—.25
4431	*S*§	„ **Miss California,** gelblich, rosa	1.60	—.25
4433	*S*§	„ **Pink Pearl,** korallenrosa auf hellem Grund	1.40	—.25
4434	*S*§	„ **Rosabella,** rosa	1.40	—.25
4435	*S*§	„ **Othello,** kastanienbraun	1.40	—.25
4436	*S*§	„ **Wembley,** zart, lichtblau	1.40	—.25
4438	*S*§	„ **What Joy,** gelb	1.60	—.25
4439	*S*§	„ **Powerscourt,** lavendelbl.	1.40	—.25
4440	*S*§	„ **Fortuna,** dunkelblau	1.60	—.25
4446	*S*§	„ **Chieftain,** malvenfarbig	2.—	—.25
4455	*S*§	„ **Charming,** kirschorange	1.40	—.25
4456	*S*§	„ **Blue Bird,** dunkelblau, frühblühend	3.—	—.30
4457	*S*§	„ **Delightful,** kirschrosa	1.40	—.25
4441	*S*§	„ **Sortiment** von 8 Farb. 1.60	—	—
4442	*S*§	„ (Spencer), **Mischung**	1.—	—.20
4429	*S*§	„ **Mischung vieler Sorten**	—.70	—.20
4445	*S*§	„ **Weihnachts-Edelwicken,** gemischt	2.—	—.25
4449	*□	**Leptosiphon hybridus,** gemischt	2.40	—.25
4454	*	**Linaria reticulata aureopurpurea** orangegelb mit dunkelpurpur	1.60	—.25
4459	⊙	**Linum grandifl. rubrum,** Flachs	1.—	—.20

Lobelia erinus

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4461	*m*	**Hamburgia,** Ampel-Lobelie	6.80	—.35
4463	*m**	**compacta alba,** weiß	5.60	—.35
4465	*m*	**speciosa „Cristal Palace“,** dunkelblau, für Ampeln	4.20	—.30
4466	*m**□	**„Kaiser Wilhelm“,** dunkelblau, für Gruppen	6.40	—.35
4471	*m**□	**erecta „Cristal Palace“, compacta,** dunkelblau	8.60	—.35
4472	*m**□	„ **pumila splendens,** dunkelblau mit weißem Auge	8.60	—.35

⊙ Lupinus (Lupinen)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4475	*	**affinis,** Wolfsbohne, niedrig, blau	1.40	—.25
4478		**Hartwegi,** blau	1.—	—.20
4479		„ **albus,** reinweiß	1.—	—.20
4480		„ **roseus,** rosa	1.—	—.20
4482	S	**hybridus atrococcineus,** karmesin mit weiß	1.—	—.20
4489	*	**nanus albus,** niedrig, weißlich	2.—	—.25
4484		**halbhohe,** gemischt	1.—	—.20

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4494	⊙	**Malope grandiflora,** gemischt	—.70	—.20
4510	⊙	**Matthiola bicornis,** einfache Levkoje mit starkem Geruch	1.20	—.20
4514	m	**Matricaria exima nana fl. pl.,** niedrig, weiß	4.—	—.30
4515	m§	**Maurandia,** gemischt	24.—	—.50
4521	m	**Mesembrianthemum crystallinum,** Eiskraut	1.—	—.20
4528	m	**Mimulus cardinalis,** Affenblume, scharlachrot	11.—	—.40
4535	m*	„ **tigrinus grandiflorus,** gemischt	13.60	—.40
4540	m	„ **moschatus,** Moschus-	12.—	—.40
4533	m§	**Mina lobata,** Schlingpflanze, orangerot	12.—	—.40
4543	m	**Mirabilis Jalapa,** Wunderblume, gemischt	—.70	—.20
4550	n.*	**Myosotis azorica,** prächtig dunkelblaues Vergißmeinnicht nur zur Aussaat im Frühjahr geeignet	—	—.60
		Myosotis alpestris u. semperfl., siehe S. 26. Nr. 5155.		
4551	m	**Nemesia strumosa grandiflora,** gemischt	9.60	—.35

⊙ Nemophila (Liebeshain)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4558	*	**insignis,** himmelblau . Pfd. 5.—	1.—	—.20
4559	*	„ **alba,** weiß	1.—	—.20
4561	*	„ **marginata,** weiß mit blauem Rande	1.—	—.20
4563	*	**maculata,** weißlich, mit braunen Flecken	—.70	—.20
4564	*	„ **purpurea,** violett, purpur, marmoriert	1.—	—.20
4565	*	**Mischung** . . . . Pfd. 4.80	—.70	—.20

Nicotina affinis (Ziertabak)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4568	m	**reinweiß,** wohlriechend	1.40	—.25
4569	m♀	**atropurpurea grandiflora,** dunkelpurpur	1.—	—.20
4573	m♀	**Sanderae hybrida,** gemischt	2.—	—.25

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4575	S	**Nigella damascena fl. pl.,** Jungfer im Grünen, blau	—.70	—.20
4576	S	„ **fl. pl. Miss Jekyll,** himmelblau	1.—	—.20
4584	m	**Oenothera Drummondi,** gelb	2.80	—.30
4592	m*	**Oxalis tropaeoloides,** gelb mit dunkelbraunen Blättern	6.—	—.35

⊙ Papaver (Mohn)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4598		**Danebrog,** scharlachrot, weiß gefleckt	—.70	—.20
4597		**cardinale fl. pl.,** gemischt	1.—	—.20
4603	S	**glaucum** (Tulpen-Mohn), dunkelscharlachrot mit grau-grüner Belaubung	2.—	—.25
4600		**Rhoeas fl. pl.,** ranunkelblütig, gemischt	1.—	—.20
4602	S	**Shirley,** gemischt	1.20	—.20
4610		**paeonifl. fl. pl.** (Päonien-Mohn), gefüllt: a) purpurrot, b) dunkelrotbraun, c) weiß, d) hochrosa, e) brennend-zinnober auf violett, f) scharlach, g) blaßgelb, h) lila. Jede Farbe	1.—	—.20
4611		**paeonifl. fl. pl., Mischung**	—.70	—.20
4608		„ **„Admiral“,** reinweiß mit scharlachrotem Rand	—.70	—.20

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4616	m	**Perilla nankinensis,** braune Blattpflanze	1.—	—.20
4623	⊙	**Phacelia tanacetifolia,** rainfarnblättrig, Bienenfutter, Pfund 2.40	—.70	—.20



Phlox Drummondi (Flammenblume)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4631	m	**cuspidata,** Stern-Phlox, gemischt	4.20	—.30
4643	m	**grandiflora alba,** weiß	5.—	—.30
4644	m	„ **atropurpurea,** purpurrot	5.—	—.30
4640	m	„ **carnea,** fleischfarben	5.—	—.30
4648	m	„ **coccinea,** feuerrot	5.—	—.30
4650	m	„ **rosea,** rosa	5.—	—.30
4653	m	„ **violacea alba-oculata**	5.—	—.30
4654	m	„ **Mischung**	4.40	—.30
4656	m□	**nana compacta „Feuerball“,** scharlachrot	10.—	—.35
4657	m	„ **compacta „Schneeball“**	10.—	—.35
4659	m	„ **atropurpurea,** dunkelpurpurrot	11.—	—.35
4660	m	„ **chamoisrosa**	11.—	—.35
4687	m	„ **coerulea stellata,** hellblau mit weißem Stern	12.—	—.40
4663	m	„ **Mischung**	9.60	—.35
4661	m	„ **grandiflora, Caecilien-Phlox,** gemischt	10.—	—.35
		Phlox perennis, siehe Seite 26, Nr. 5196		

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4679	m□	**Portulaca grandiflora** gemischt	2.—	—.25
4689	m□	„ **fl. pl.,** gemischt	10.—	—.35
4671	m□	**Pyrethrum parth. aureum** (Matricaria), für Teppichbeete, Einfassungen	1.40	—.25
4673	m□	„ „ **selaginoides,** farnblättrig, goldgelb	1.60	—.25



Papaver (gefüllter Mohn)

Reseda odorata grandiflora

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4691		**grandiflora** . . . . . 1 Pfd. 5.20	1.—	—.20
4669	*S*	**Bismarck,** verbess. Machet, mit rötlichen Blütenrispen	5.—	—.30
4696		**„Machet“,** zur Topfkultur . .	3.—	—.30
4692		**„Rubin“,** kupferrot	6.80	—.35
4711	*mS*	**Rhodanthe maculata,** rosa . .	2.—	—.25
4712	*mS*	„ **alba,** weiß	2.—	—.25
4720	*m*♀	**Ricinus sanguineus,** blutrot	—.70	—.20
4702	*m*	„ **zanzibariensis,** gemischt	1.—	—.20
4721	*mS*	**Rudbeckia bicolor superba** . .	1.60	—.25
4727	*m*	**Salpiglossis variabilis grandiflora,** gemischt	4.40	—.30
4748	*m**	**Salvia coccinea,** scharlachrot	2.—	—.25
4751	*m*	**Sanvitalia procumbens,** liegend	2.60	—.25
4753	⊙*	**Saponaria multiflora,** rotes Seifenkraut	1.40	—.25
4754	⊙	„ „ **alba,** weiß	1.60	—.25
4765	*S*	„ „ **Vaccaria,** rosa	1.—	—.20
4758	*mS*	**Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.,** hoch: a) weiß mit lila, b) schwarzpurpur, c) kirschrot, d) weiß, e) die Fee, himmelblau. Jede Farbe	2.—	—.25
4759	*mS*	„ „ **Mischung**	1.40	—.25
4755	*m*	„ **minor aurea fl. pl.**	1.60	—.25
4767	⊙	**Schizanthus grandiflorus atropurpureus,** purpurrot . . .	1.20	—.20
4772	*m*	„ **retusus,** hochrot	2.—	—.25
4773	*m*	„ „ **albus,** weiß mit gelb . .	2.—	—.25
4771	*m*	„ **wisetonensis,** gemischt . . .	18.—	—.50
4785	*m*	**Senecio elegans fl. p.,** gefüllt, gemischt	9.60	—.35



⊙ Silene pendula

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4798	*	**rosenrot**	—.70	—.20
4799	*	**alba,** weiß	—.70	—.20
4800	*	**Bonnetti,** dklrot, dunkellaubig .	—.70	—.20
4811	*	**fl. pl.,** rot	1.20	—.20
4813	*	**Juwel,** lachsrosa, gefüllt	1.60	—.25
4810	*	**compacta,** rot	1.—	—.20
4814	*	„ **fl. pl. „Pfirsichblüte“** . .	1.60	—.25
4801	*	**Mischung**	—.70	—.20
4820	*mS*	**Statice sinuata atrocoerulea,** leuchtend blau	1.—	—.20
4817	*mS*	„ **Suworowi,** karmesin	2.40	—.25
		siehe auch S. 26, Nr. 5254		

Tagetes (Sammetblume)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4825	*mS*	**erecta aurant. fl. pl.,** gefüllt, orangegelb	2.80	—.25
4827	*mS*	„ **sulphurea fl. pl.,** schwefelgelb	2.80	—.25
4826	*m*	„ **nana aurantiaca fl. pl.,** gelb	2.60	—.25
4828	*m*	**patula ranunculoides fl. pl.,** ranunkelblütig	2.40	—.25
4830	*m*	„ **nana fl. pl. Liliput,** braune Zwerg-	3.—	—.30
4836	*m*	„ „ **Mischung,** gefüllt	2.—	—.25
4831	*m*	„ **„Ehrenkreuz“,** einfach	1.40	—.25
4833	*m*	**signata pumila,** niedrig zu Einfassungen	3.20	—.30
4839	*m*§	**Thunbergia alata,** gemischt . .	3.20	—.30



Reseda, großblumig

⊙ Tropaeolum (Kapuzinerkresse)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4847	*m*§	**canariense** (peregrinum), zitronengelb	1.40	—.25
4854	□	**Liliput** (Lobbianum comp.), gem.	—.70	—.20
4849	§	**Lobbianum Brillant,** dkelscharl.	—.70	—.20
4852	§	„ **Eva Middleton,** rehbraun .	—.70	—.20
4858	§	„ **Kronprinz von Preußen,** dunkelblutrot	—.70	—.20
4863	§	„ **Pr. Vikt. Luise,** rahmweiß, orangescharlach gefleckt . .	—.70	—.20
4855	§	„ **Schwarzer Prinz,** schwarzpurpur, dunkellaubig	—.70	—.20
4864	§	„ **hederaefolia** (efeublättrig), gefranst, dunkellaubig	1.—	—.20
4865	§	„ **Mischung** . . . . 1 Pfd. 2.40	—.70	—.20
4868	§	**majus, Nasturtium, atropurpureum,** dunkelpurpurrot .	—.70	—.20
4873	§	„ **Mischung** . . . . 1 Pfd. 2.40	—.70	—.20
4874	□	„ **nanum (Zwerg), atropurpureum,** dunkelpurpurrot	—.70	—.20
4876	□	„ „ **Liebreiz,** gelb, dunkelscharlach gestreift . . .	—.70	—.20
4879	□	„ „ **coeruleo-roseum,** bläulich-rosenrot	—.70	—.20
4880	□	„ „ **Cristal Palace,** blaßgelb mit braun	—.70	—.20
4882	□	„ „ **Empress of India,** dkl.-scharl.-rot, dkl.-laubig	—.70	—.20
4883	□	„ „ **King of the Thom Thumbs,** scharlach, dkl.	—.70	—.20
4884	□	„ „ **König Theodor,** mit schwarzbraun. Blumen.	—.70	—.20
4892	□	„ „ **Mischung** . . 1 Pfd. 3.—	—.70	—.20
4890	*m*	**Venidium calendulaceum,** gelbblühend	4.—	—.30



Tropaeolum (Kapuzinerkresse)

Verbena hybrida (Eisenkraut)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4894	*m*	**auriculaeflora,** mit weißem Auge	5.20	—.35
4895	*m*	**candidissima,** weiß	4.40	—.30
4896	"	**coccinea,** rot	5.20	—.35
4897	*m*	**coerulea,** blau	4.20	—.30
4898	*m*	**Leuchtfeuer,** tiefscharlachrot	9.60	—.35
4902	*m*	**Mischung**	5.20	—.35
4946	*m*	**erecta compacta,** gemischt	9.60	—.35
4891	*m*	**Aubletia grandiflora**	1.60	—.25
4906	*m*	**venosa,** blauviolett	5.20	—.30
4910	§	**Vicia Gerardi,** violett	1.40	—.25
		Viola tricolor maxima, siehe S. 18, Nr. 3885		
4912	⊙	**Viscaria cardinalis,** Magentafarbe	2.20	—.25
4915	⊙	,, **oculata coerulea**	1.40	—.25
4916	⊙	,, **Mischung**	1.20	—.20
4920		**Whitlavia grandiflora,** blau	1.60	—.25
4921		,, ,, **alba,** weiß	1.60	—.25
4924	*m*	**Xeranthemum annuum superbiss. atropurpureum fl. pl.,** dunkelpurpur	2.—	—.25
4926	*m*	,, ,, ,, **roseum fl. pl.,** rosenr.	2.—	—.25
4927	*m*	,, ,, ,, **album fl. pl.,** weiß	2.—	—.25

Zinnia

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4909	⊙*m*	**elegans fl. pl.:** a) weiß, b fleischfarbig, c) karminrot, d) lila, e) dunkelpurpur, f) dunkelgelb, g) scharlach, h) rosa. Jede Farbe	2.20	—.25
4918	,,	**Mischung**	2.—	—.25
4944	*m*	**Zinnia elegans gracillima fl. pl.,** feuerrot	5.—	—.30
4932	*m*	,, **Haageana fl. pl.,** orangegelb	6.—	—.35



Zinnien, gemischt

Nr.	Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4933	**Sommerblumen,** gemischt, Pfd. 3.20	—.70	—.20
4930	**Jap. Blumenrasenmischung** Pfd. 7.20	1.—	—.20

Ziergräser

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5731	⊙	**Agrostis laxiflora,** Straußgras	1.20	—.20
5735	⊙	**Briza maxima,** Zittergras	1.40	—.25
5738	⊙	**Bromus brizaeformis**	—.70	—.20
5740	⊙	**Coix Lacrymae,** Hiobsträne	—.70	—.20
5741	⊙*m*	**Cyperus alternifolius nanus compactus,** für Töpfe	9.20	—.35
5744	⊙	**Eragrostis senegalensis,** Liebesgras	1.40	—.25
5746	♃*m*♀	**Eulalia japonica,** Einzelpflanze für Rasen	2.40	—.30
5748	♃*m*♀	**Gynerium argenteum,** für Gruppen	1.60	—.25
5749	⊙	**Hordeum jubatum,** zierend	1.60	—.25
5750	♃*m*	**Isolepis tenella,** für Ampeln	—	—.60
5751	⊙	**Lagurus ovatus,** eiförmig	1.—	—.20
5753	⊙	**Panicum capillare,** haarfein	1.20	—.20
5756	⊙	**Paspalum elegans,** für Sträuße	1.60	—.25
5758	⊙	**Pennisetum longistylum,** mit weißlichen Ähren	1.60	—.25
5763	⊙	**Tricholaena rosea,** rosenrot	1.40	—.25
5767	♀	**Zea japonica fol. variegatis,** weiß gestreift . . Pfd. 2.20	—.70	—.20
5766	♀	,, **gracillima,** 50—60 cm.	—.70	—.20
5768	⊙	**Ziergräser,** gemischt für Sträuße	1.—	—.20

Mehrjährige Gewächse (Stauden)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
4940	*m*	**Achillea Ptarmica fl. pl.,** weiß	10.—	—.35
4941	*m*	**Aconitum,** gemischt	6.—	—.35
4945	*m*	**Adonis vernalis,** gelbblühend Frühlings-Adonisröschen	9.60	—.35
4948	♄*m*	**Agrostemma coronaria atrosanguinea**	1.—	—.20
4952	♄*m*·|·	**Althaea rosea fl. pl.,** Chatersche gefüllt. Stockrosen: a) lachsrosa, b) kanariengelb, c) weiß, d) gelb auf dunklem Grund, e) rosa, f) fleischfarben, g) scharlach, i) purpurviolett. Jede Farbe	9.60	—.35
4953	♄*m*·|·	,, **Mischung**	8.—	—.35
4958	*m*	**Alyssum saxatile compactum,** gelb	6.—	—.35
4967	*m*	**Aquilegia californica hybrida,** hochorange	10.40	—.35
4971	*m*	,, **coerulea,** langgespornt	14.40	—.40
4976	*m*	,, **vernalis,** Frühlings-Akelei	5.20	—.35
4978	*m*	,, **Skinneri,** scharlach	14.40	—.40
4980	*m*	,, **gefüllte,** gemischt	2.—	—.25
4981	*m*	,, **einfache, Mischung**	1.60	—.25
4974	*m**	**Arabis alpina,** weiß	2.40	—.30
4984	,, *	**Armeria maritima,** karminrot	13.60	—.40
4988	*m*	**Asperula odorata,** Waldmeister	2.40	—.25
4987	*m*	**Aster,** großblumige, gemischt	11.20	—.35
4992	*m**	**Aubrieta, graeca**	11.—	—.35
		Aurikeln, Primula auricula siehe Seite 26		

Bellis perennis fl. pl. (Tausendschön oder Marienblümchen)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5020	*m**	**alba,** weiß	6.40	—.35
5021	*m**	**Longfellow,** rosa	6.40	—.35
5022	*m**	**Maxima, Mischung**	6.—	—.35
4994	*m**	**Monstrosa Aetna,** dunkel geröhrt	28.80	—.60

Campanula (Glockenblume)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5026	*m**	**carpatica,** blau, niedrig	5.40	—.35
5030	*m*♄	**Medium fl. pl.,** großglockig, gemischt	5.60	—.30
5018	*m*♄	**calycanthema,** einf., gemischt	5.60	—.35
5024	*m*	**Ausdauernde** Sorten, gemischt, Andere Sorten siehe S. 20, Nr. 4101	2.80	—.30
5049	*m*♀	**Canna Crozy's,** großblumig, Knollen . . . siehe S. 29	2.40	—.25
5038	*m*♀	**Centaurea candidissima,** silberweiß	10.—	—.35
5040	*m*	,, **odorata,** gemischt	2.40	—.25
5046	*m*♀	**Chamaepeuce diacantha**	1.60	—.25
		Cheiranthus Cheiri fl. pl., Goldlack, siehe S. 20, Nr. 4159		
		,, **inc. fl. pl.,** Winterlevkoje, siehe S. 17, Nr. 3741		
5043	*m*	**Chrysanthemum maximum,** „Prinzessin Heinrich", weiße Margerite	4.40	—.30
5067	*m*	**Coreopsis grandiflora,** goldgelb	1.40	—.25
5053	*m*	**Dahlia variabilis,** einf., gemischt	1.60	—.25
5061	*m*	,, **Kaktus-,** gemischt	—	—.60
		,, Knollen . . . siehe S. 28		

Delphinum (Rittersporn)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5058	♄*m*	**cardinale,** leuchtend zinnober	16.—	—.40
5062	♄*m*	**formosum coelestinum,** himmelblau	18.—	—.50
5063	♄*m*	**chinense (grandiflorum),** gemischt	2.—	—.25
5068	♄*m*	**hybridum fl. pl.,** gemischt	8.40	—.35
5066	♄*m*	**sulphureum,** schwefelgelb	—	—.50
5070	*m*	**Dianthus barbatus, Bartnelke,** gemischt	—.70	—.20
5073	*m*	„ „ **fl. pl., gefüllte,** gem.	2.80	—.30
5076	*m*	„ **plumarius, einfache** Federnelke, gemischt	1.—	—.20
5083	*m*	„ „ **nanus fl. pl.,** gemischt	8.60	—.40
5075	*m*	„ „ **albus fl. pl.,** weiß gef.	10.—	—.35
		„ **Caryophyllus fl. pl.,** siehe S. 17, Nr. 3829		
5082	*m*	**Digitalis gloxiniaeflora,** gem.	2.—	—.25
5092	♄*m*	**Echinops Ritro,** Kugeldist.	1.40	—.25
5088	*m*	**Erigeron glabellus,** blaßblaues Flohkraut	3.—	—.30
5093	*m*	**Eryngium giganteum,** blau	2.80	—.30
5055	*m*	**Gaillardia grandiflora,** gemischt	2.20	—.25
5100	*m*	**Gentiana acaulis,** Enzian, leuchtend blau	16.—	—.40
5111	♄*m*	**Geum atrosanguineum, fl. pl.,** scharlachrot	6.—	—.35
5113	♄*m*	**Gladiolus gandavensis hybridus,** gemischt	4.—	—.30
		„ -Knollen, siehe S. 28		
5116	*m*	**Gypsophila paniculata,** rispenblütig, weiß	2.60	—.25
5119	*m*	„ **fl. pl.,** 50% gefüllt	22.—	—.50
5099	*m*	**Harpalium rigidum,** gelb	32.—	—.60
5123	♄*m*†	**Helleborus,** gemischt	9.60	—.35
5101	*m*·|·	**Hesperis matronalis,** violett	1.—	—.20
5090	♄*m*	**Heuchera sanguinea splendens,** karmesinrot	—	—.60
5127	♄*m*	**Hyacinthus candicans,** weiß	1.60	—.25
5128	♄*m*	**Iberis gibraltarica,** violettrosa	4.40	—.30
5131	§*m*	**Lathyrus latifolius,** rot	3.—	—.30
5132	§*m*	„ „ **albus,** weiß	6.—	—.35
5133	§*m*	**Leontopodium alpinum** (Gnaphalium), Edelweiß	—	—.60
5137	*m*	**Linaria alpina,** blau	—	—.50
5143	*m*	**Lunaria biennis,** Judas Silberlinge	1.40	—.25
5144	*m*	**Lupinus polyphyllus hybr.,** gem.	—.70	—.20
5136	*m*	„ „ „ **roseus**	3.20	—.30
5145	♄*m*	**Lychnis chalcedonica,** brennende Liebe	2.60	—.25
5150	♄*m*	„ **Viscaria splendens,** Pechnelke, rot	3.—	—.30

Myosotis (Vergißmeinnicht)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5155	♃*m*	**alpestris,** blaues Alpen-Vergißmeinnicht	6.—	—.35
5156	♃*m*	„ **alba,** weiß	6.—	—.35
5157	♃*m*	„ **rosea,** rosenrot	6.—	—.35
5164	♃*m**	„ **Viktoria**	21.—	—.50
5167	♃*m*	„ **indigo,** dunkelstes Blau	11.20	—.40
5154	♃*m**	„ „ **compacta**	22.—	—.50
5186	♃*m*	**hybrida Ruth Fischer,** großbl.	—	—.60
5162	♃*m*	**palustris semperflorens,** blüht vom Frühling bis Herbst	6.—	—.35

Papaver (Mohn)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5174	♄*m*	**bracteatum,** brennendrot	3.—	—.30
5176	♄*m*	**nudicaule,** gemischt	3.20	—.30
5177	♄*m*	**orientalis,** gemischt	6.—	—.35
5180	♄*m*	**Penstemon gentianoides hybridus giganteus,** gemischt	16.80	—.40
5192	♄*m*	„ „ **nanus,** niedrig, gem.	9.80	—.35
5196	♄*m*†	**Phlox (decussata) perennis hybrida,** gemischt	13.60	—.40
5197	*m*	**Physalis Francheti,** Judenkirsche	4.—	—.30
5211	*m*	**Potentilla hybrida fl. pl.,** gemischt	—	—.60

Primula (Primeln)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5219	♃	**Auricula,** gemischt	20.—	—.
5224	♃	**japonica,** gemischt	11.—	—.3
5220	*tm*	**obconica grandiflora gigantea,** gemischt	—	—.50
5223	*tm*	„ „ **Hamburger Rose,** leuchtend dunkelrot	—	—.50
5209	*m*	**veris elatior, coerulea,** blau	—	—.60
5213	*m*	„ „ **Mischung**	6.50	—.35
5221	*m*	**vulgaris,** gelb	13.50	—.40
		Primula chinensis fimbriata, siehe S. 19, Nr. 3982		
5228	*m*	**Pyrethrum hybridum, einfache,** gemischt	6.40	—.35
5229	*m*	„ **fl. pl., gefüllt,** gemischt	—	—.60
		„ **parthenifolium,** siehe S. 23, Nr. 4671		
5235	♄*m*	**Ranunculus asiaticus superbissimus,** dichtgefüllt	3.—	—.30
5263	*m*	**Rudbeckia Neumanni,** gelb, niedrig	8.60	—.35
5238	*m*♀	**Salvia argentea,** silberweiß	2.40	—.25
5240	*m*	**Scabiosa caucasica,** blau	14.—	—.40
5266		„ „ **alba,** weiß	20.80	—.50
5247	*m**	**Silene Schafta,** rosa	9.60	—.35
5259	*m*	**Solidago canadensis,** goldgelb	6.—	—.35
5254	*m*	**Statice incana hybrida nana,** von weiß in dklrot übergehend	2.—	—.25
5264	*m*	**Thalictrum dipterocarpum,** Wiesenraute, lilarosa	12.—	—.40
5267	*m*	**Tritoma Uvaria grandiflora,** orangerot mit gelb	12.—	—.40
5265	*m*	**Trollius hybridus,** gemischt	24.—	—.59
5268	♄*m*	**Valeriana,** gemischt	1.60	—.25
5275	*m*	**Veronica,** ausdauernde, gem.	6.—	—.35

Viola (Hornveilchen)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5272	*m**□	**cornuta** violett	8.—	—.35
5277	*m**□	„ **Admiration,** großblumig, dunkelblau	9.60	—.35
5278	*m**□	„ **alba,** weiß	8.—	—.35
5280	*m**□	„ **lutea grandiflora,** gelb	6.—	—.55
5282	*m**□	„ **Perfection,** großblumig, hellblau	8.60	—.55
5283	*m**m	„ **G. Wermig,** veilchenblau	—	—.50
5276	*m**□	„ **Mischung**	6.40	—.35

Veilchen (wohlriechende)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5284	*m**†	**odorata semperflorens,** immerblühend	6.40	—.35
5286	*m**†	„ **fl., albo,** weiß	8.60	—.35
5287	*m**†	„ **„Hamburger Treib"** Die wohlriechenden Veilchen keimen sehr schwer, meist erst im zweiten Jahre	9.60	—.35
		Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen, siehe S. 18, Nr. 3885		
5291	*m*	**Wahlenbergia grandiflora,** blau	6.—	—.35
5292	*m*	„ **alba,** weiß	9.60	—.35



Myosotis (Vergißmeinnicht)

Topfgewächse

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5362	t	**Abutilon,** gemischt	—	—.50
5363	t*	**Acacia lophanta,** Akazie	—.70	—.20
5367	w	**Achimenes hybrida,** gemischt	—	—.50
5360	t	**Agapanthus umbellatus,** blau	14.80	—.40
5368	t	**Agave,** gemischt	—	—.40
5379	w	**Amaryllis vittata hybrida,** gemischt	—	—.50
5375	tm	**Aralia Sieboldi,** Siebolds Berg-Angelika, April lieferbar, 100 Korn **—.40**	—	—.20
5378		**Ardisia crenulata**	—	—.50
5387		**Asparagus plumosus nanus,** Zierspargel. . 100 Korn **—.80**	—	—.30
5377		„ **Sprengeri,** Ampelpflanze, 100 Korn **—.75**	—	—.20
		Begonia hybrida, siehe Seite 19, Nr. 3954		
		Calceolaria hybrida, Pantoffelblume, siehe Seite 19, Nr. 3978		
5394	♀	**Calla aethiopica,** schöne Blattpflanze	3.20	—.30
5420	t	**Chrysanthemum frutescens** (Margarete), **Gräfin v. Chambord,** weiß	3.20	—.30
5421		„ **indicum fl. pl.,** Winteraster, gemischt	—	—.50
5427		„ **frühblühende, einfache,** gemischt	19.60	—.50
5423		„ **frühblühende, gefüllte,** gemischt	—	—.60
5424	♀	**Cineraria maritima candidissima**	1.40	—.25
		„ **hybrida,** siehe Seite 19, Nr. 3956		
5432	§	**Cobaea scandens,** blaublühend	4.—	—.30
5437	♀	**Coleus,** gemischt	—	—.50
5449	♀	**Cordyline** australis, austral. Drachenbaum	—	—.40
5453	♀	„ **indivisa**	2.80	—.30
		Cyclamen, s. Seite 19, Nr. 3963		



Pelargonie (Geranium)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5460	□	**Echeveria metallica,** metallisch glänzend	—	—.50
5465	t	**Erica,** gemischt	—	—.50
5469	t*	**Erythrina crista galli,** dunkelrot	10.—	—.35

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5473		**Eucalyptus globulus,** blau	2.80	—.30
5483	t	**Fuchsia hybrida, einfache** gemischt	—	—.50
5485	t	„ **fl. pl., gefüllte,** gemischt	—	—.50
		Gloxina hybrida grandiflora, siehe Seite 18, Nr. 3973		
5491		**Heliotropium Anna Turrel,** dunkellila	5.60	—.35
5500		„ **dunkle Mischung**	5.20	—.35
5493		„ **Riesen,** gemischt	6.—	—.35
5511	t	**ImpatiensSultani,**scharlachrosa	—	—.50
		Gefüllte, Balsaminen, s. Seite 22, Nr. 4385		
5519		**Kakteen,** gemischt	—	—.40
5522	t	**Lantana hybrida,** gemischt	2.—	—.25
5525	t	**Lavatera arborea variegata**	1.60	—.25
5543		**Lotus peliorhynchus,** Ampelpflanze, orangerot	—	—.50
5538		**Malva capensis,** lilarosa, fleißiges Lieschen	11.20	—.40
5534	§	**Medeola asparagoides**	2.40	—.25
5535	w	**Mimosa pudica,** Rührmichnichtan	2.—	—.25
5536	♀*	**Musa Ensete,** Banane, 100 Korn **9.—**	—	—.60
5542	t	**Myrtus communis,** Myrte	1.—	—.20
5552	t	**Nerium Oleander,** gemischt	2.—	—.25
5539		**Nertera depressa,** korallenrote Beeren	—	—.40
5545	w§	**Passiflora coerulea,** hellblaue Passionsblume	17.—	—.40

t Pelargonium (Geranien)

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5548		**hybridum, englische,** gemischt	—	—.80
5551		**zonale,** gemischt	11.—	—.40
5561		**hederaefolia, efeublättrig,** gem.	—	—.60

Nr.		Sorte	RM. 20 g	RM. Port.
5559	♀	**Phormium tenax,** neuseeländischer Flachs	2.—	—.25
5567	w*	**Poinsettia pulcherrima,**karminrot	—	—.50
		Primula chin. fimbr., s. S. 19, Nr. 3982		
5575	§	**Rhodochiton volubile**	—	—.50
5579		**Rivina humilis,** scharlachrote Beeren	6.80	—.35
5580	w	**Rochea falcata,** scharlachrot	—	—.30
5570	w	**Saintpaulia ionantha,** dunkelblau	—	—.50
5588	m	**Salvia splendens compacta Zürich,** scharlachrot	10.—	—.35
5585	m	„ **patens,** ultramarinblau	19.60	—.50
5589	♀	**Solanum cabiliense argenteum** (marginatum), silberweiß		
5593	♀	„ **robustum**	3.—	—.30
5599		**Statice arborea,** hellblau	6.80	—.35
5611	w§	**Stephanotis floribunda,** wohlriechend	—	—.60
5601	w	**Streptocarpus hybridus grandiflorus,** gemischt	—	—.50
5625		**Torenia Fournieri grandiflora,** himmelblau	18.—	—.40
5636	w	**Tydaea hybrida grandiflora,** gemischt	—	—.40
5639		**Veronica hybrida,** gemischt	15.—	—.40
5640	w	**Vinca rosea**	4.40	—.30
5642	♀	**Wigandia Vigieri**	4.—	—.30
5650	♀	**Yucca,** in vielen Sorten gemischt	2.20	—.25

Palmen

Nr.		Sorte	100 Korn	RM. Port.
5680	t	**Areca Baueri**	6.—	—.70
5683	t	**Brahea filamentosa (Pritchardia filifera)**	1.—	—.20
5686	t	**Chamaerops excelsa,** Zwergpalme	—.70	—.20
5689	t	**Cocos australis**	2.20	—.25
5696	t	**Kentia Belmoreana**	22.—	1.50
5698	t	**Latania borbonica,** Fächerpalme	1.40	—.20

Nr.		Sorte	100 Korn	RM. Port.
5702	t	**Phoenix dactylifera,** Dattelpalme	1.40	—.20
5703	t	„ **reclinata,** Wedel elegant, überhängend	1.50	—.20
5701	t	„ **canariensis**	—.80	—.20
5706	t	„ **Roebelenii**	6.—	—.40
5710	t	**Washingtonia robusta,** Wedel, fächerförmig	1.—	—.20
		Ziergräser, siehe Seite 25, Nr. 5731		

Knollen- und Blumen-Zwiebeln

Wir versenden Knollen- und Blumenzwiebeln nur bei frostfreiem Wetter, können jedoch für durch unerwarteten Frost etwa verursachtes Erfrieren keinen Ersatz leisten. Wer dadurch verursachten Teilzusendungen seines Auftrages Mehrporto nicht wünscht, muß es ausdrücklich bemerken



Begonia hybrida gigantea

Februar-März ins sandige Mistbeet oder Töpfe, mäßig warm, Mai-Juni ins Freiland verpflanzen

		RM. 10 Stck.	RM. 1 Stck.
6000	**crispa,** gekraust, gemischt	2.50	—.35
6002	**dunkelrot**	2.50	—.35
6004	**reinweiß**	2.50	—.35
6005	**goldgelb**	2.50	—.35
6006	**coccinea,** scharlachrot	2.50	—.25
6008	**rosa**	2.50	—.35
6009	**einfache,** gemischt 100 Stück **18.—**	2.20	—.30
6014	**gefüllte,** gemischt 100 Stück **24.—**	2.80	—.40

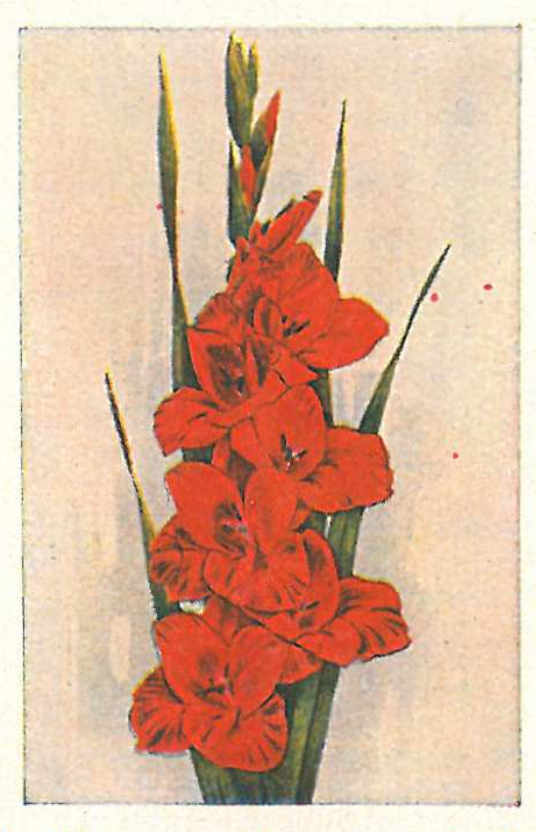
Gloxinia hybrida grandiflora

Februar-Mai in Töpfe (sandig, warm), mehrmals verpflanzen

		RM. 10 Stck.	RM. 1 Stck.
6015	**Mischung**	4.—	—.50
6016	**tigridia,** punktiert und getigert	5.—	—.60

Gloxinia (Fortsetzung)

		RM. 10 Stck.	RM. 1 Stck.
6028	**Leuchtfeuer,** scharlach	4.80	—.60
6034	**„Kaiser Friedrich“,** scharlach mit weißem Rande	4.80	—.60
6022	**Kaiser Wilhelm,** blau mit weißem Rande	4.80	—.60
6021	**Königin Viktoria,** reinweiß	4.80	—.60



Gladiolus gandavensis hybridus

April-Mai ins Freiland, gedeihen überall, frostfrei überwintern

		RM. 10 Stck.	RM. 1 Stck.
6072	**Mischung** 100 Stück **12.—**	1.50	—.20
6083	**Baron Hulot,** dunkelblau	1.50	—.20
6084	**Amerika,** zartes rosa	1.60	—.20
6086	**Prince of Wales,** lachsfarbig	1.50	—.20
6087	**Brenchleiensis,** scharlachrot	1.50	—.20
6089	**War,** dunkelrot	1.50	—.20
6091	**White Giant,** weiß	2.20	—.30
6092	**Schwaben,** schwefelgelb	1.50	—.20
6097	**Flammendes Schwert,** feuerrot	1.50	—.20

Montbretien

Kultur wie Gladiolen

		RM. 10 Stck.	RM. 1 Stck.
7757	**Montbretia,** gemischt 100 Stück **10.—**	1.20	—.20

Dahlien

Die Buchstabenbezeichnung bezieht sich auf die farbige Abbildung

6402 **Kaktus-** (gedrehte Pedale, große Blume)

Nr.		Höhe in m		Knolle 1 Stck. RM.
Neue:				
70	B Q	1	**Gisela, rosa,** Mitte gelb	2.—
71	B E	1	**Andreas Hofer,** rosa m. lichtgelbem Grund	—.80
72	B C	1,20	**NeuerGriff,** karminrosa, Chrysanthemum ähnl.	1.—
73	B J	1,20	**GoldeneSonne,** ockergelb	1.25
74		1	**Signoor,** dkl. rotbraun	1.60
75	B D	1	**Purple King,** purpur	2.40
76	B W	1	**Ehrenpreis,** lilarosa, innen goldiger Schein	1.20
Ältere:				
77		1,30	**Demokrat,** braungelb, rosa angehaucht	—.60
78		1,50	**Heimat,** zartrosa	1.—
79		1,30	**Skagerak,** kanariengelb	—.80
80		1,30	**Samariterin,** weiß	—.60
81		1	**Anemone,** weißlich rosa, Rückseite karminrot	2.40
82		1	**J. H. Jackson,** fast schwarz	—.60
83		1	**Wolfgang v. Goethe,** aprikosenfarbig, violett schattiert	—.80
Ältere:				
84		1.40	**Herzlieb,** Grund rot, Hälfte der Petalen orange, weiße Spitzen	—.80
85		1,50	**Goldglanz,** altgoldfarbig	—.80
86		1,20	**Congo-Belge,** schwarzrot, schwarzes Laub	1.20
93		1	**Frau Elisabeth Deegen,** weiß, Grund lilarosa	1.20
94		1	**Purpurzwerg,** purpurkarmin, reichblühend	1.20
95		1,40	**Friede,** lilarosa	—.80
96		1,20	**Roland,** lachs-chamois und aprikosenfarbig	1.20
97		1,20	**Paradiesvogel,** hellpurpurkarminrot	1.20
98	B F	1,20	**Theodor Hoepker,** hellzinnoberrot	—.60
6403			**Sortiment** von 10 Sorten mit Namen . . . 8.—	—
6404			**Mischung** 10 Stck. **5.50**	—.60

6405 **Hybrid-** (große, flache Blume)

Nr.		Höhe in m		Knolle 1 Stck. RM.
Neue:				
120	B B	1	**Dieter,** bräunl. purpur, Hälfte d. Petalen weiß	1.20

Nr.		Höhe in m	Sorte	RM. Knolle 1 Stck.
Ältere:				
121	B U	1	**Jersey Beauty,** lachsfarbig rosa	1.60
122	B V	1	**Shudows Lavender,** altrosa, lila schattiert Mitte gelb beleuchtet	3.—
Ältere:				
123		1	**Salmonea,** lachsrosa	1.—
124		130	**Orange Bowen,** orange	—.80
125		1	**Parkperle,** scharlachrot	4.—
126	B A	0,90	**Sonne im Herzen,** zinnoberscharlach, Mitte goldig leuchtend	—.60
127		1	**Schöne, s. Farbenkönigin,** mittelgroß, karminrosa	—.60
128		1,20	**Panorama,** altgold-terracotta	1.—
129		1,20	**Remenbrance,** lila	1.—
130	B X	1,60	**Amun Ra,** rötlich, bernsteinfarbig	1.—
132		1,50	**Secretaris Voors,** langstielig, lachsrosa	—.80
133		1,50	**Emma Groot,** hellila,	—.80
144		1	**Mrs. I. De Ver. Warner,** dunkellila	1.60
145		1,20	**Mac Donald,** feuerrot	1.60
146		1,20	**Mrs. Carl Salbach,** rosa lavendel, schattiert	1.60
147	B L	1,20	**Hohes Licht,** lachs-terracottafarbig	1.—
148	B R	1,20	**Bordeaux,** dklweinrot	1.20
6421			**Sortiment** von 10 Sorten mit Namen . . . **8.—**	—
6422			**Mischung** 10 Stck. **5.50**	—.60

Paeonien=

(breite Petale, hoch gewölbt)

Nr.		Höhe in m	Sorte	RM. Knolle 1 Stck.
151		1,10	**Insulinde,** goldorange	—.80
152	B N	1,10	**Adler,** weiß	1.—
155		1,20	**Lachmöve,** bräunlich weinrot, Mitte und Spitze weiß	1.20
156		1,30	**Fürst Bülow,** karminlila	—.60
6416			**Sortiment** von 10 Sorten mit Namen . . . **5.50**	—
6417			**Mischung** 10 Stck. **5.—**	—.60

Seerosen=

(seerosenartig)

Nr.		Höhe in m	Sorte	RM. Knolle 1 Stck.
Neue:				
170		1,20	**Goldina,** goldiger Grund mit zartrosa Schleier	1.20
171		0,90	**Seejungfer,** lachsrosa, Mitte Creme grünlicher Grund	2.—
Ältere:				
172		1,10	**Aureola,** orangegelb	—.60
173		1,50	**Seerose,** zartrosa auf weißem Grund	—.60
6423			**Mischung** 10 Stck. **6.—**	—.70

Rosetten=

6409 (große Kugelblume)

Nr.		Höhe in m	Sorte	RM. Knolle 1 Stck.
Ältere:				
180		0,90	**Alster,** leucht. purpur	—.60
181		0,90	**Elbe,** leucht. scharlach	—.80
182		0,90	**Bille,** chamois orange, lila rosa schattiert	—.80
183		1,10	**Feuerkugel,** scharl. rot	—.60
184		0,90	**Blinkfeuer,** gelb, lachsorange	2.40
6424			**Mischung** 10 Stck. **6.—**	—.65

Pompon=

6410 (kleinste Kugelblume)

Nr.		Höhe in m	Sorte	RM. Knolle 1 Stck.
Neue:				
195	B G	1	**Pompon-Perle,** brennend scharlachrot	—.80
196	B K	0,90	**Gräfin Anna Schwerin,** elfenbeinrosa	—.80
197	B S	1	**Goldhähnchen,** gelb	—.60
Ältere:				
198		1	**Hubertus,** dunkelblutrot	—.60
199		0,90	**Pompon-Königin,** weiß	—.60
200	B M	0,90	**Helgoland,** kanar.gelb Spitze und Mitte rötl.	—.60
201	B H	0,90	**Lilian,** fliederfarben	—.60
202	B P	0,80	**Chamoisröschen,** cham. in lachsrosa übergeh.	—.80
6411			**Sortiment** von 10 Sorten mit Namen . . . **5.50**	—
6412			**Mischung** 10 Stck. **5.—**	—.60

Halskrausen=

6413 (einfache)

Nr.		Höhe in m	Sorte	RM. Knolle 1 Stck.
Neue:				
211	B O	1	**Kätchen v.Schwarzatal,** dunkelrot, weiße Krause	1.—
212	B T	1	**Ioane,** leucht. scharlach mit gelber Krause	—.80
Ältere:				
213		1,20	**Bürgermeister Seiferth,** sammetbraun, mit chromgelber Krause	—.80
214		1	**Comtesse Ici Hardegg,** karminrosa, Spitzen und Krause weiß	—.60
6420			**Mischung** 10 Stck. **6.—**	—.65

Einfache

6415

Nr.		Höhe in m	Sorte	RM. Knolle 1 Stck.
225		1	**Helvetia (Danebrog),** weißer Rand, feuerrot	—.60
226		1,20	**Deutscher Sieg,** gelb, Laub dunkelrot	—.60
227		1	**Lucifer,** dunkelrot, Laub purpurbraun	—.60
228		0,90	**Rosalinde,** mattrosa	—.60
6406			**Mischung** 10 Stck. **5.50**	—.60

Verschiedene Blumenzwiebeln und Knollen

Canna

Februar-März ins Mistbeet, Mai (gut gedüngt) Freiland

Nr.	Sorte	RM. 10 Stck.	RM. 1 Stck.
6174	**Crozy,** gemischt	7.20	—.80
6173	**Sortim.** v. 5. Sort. m. Namen **5.—**	—	—

Caladium bulbosum variegatum

Nur für warme Topfkultur

Nr.	Sorte	RM.	RM.
6149	**Mischung** buntblätt. Spielarten	28.—	3.—

Anemonen

Januar-Februar ins Freiland, feucht halten

Nr.	Sorte	RM. 100 St.	RM. 10 Stck.
7681	**Großblumige, gefüllte,** gem.	10.—	1.20
7700	„ **einfache** gemischt	7.—	—.85
7711	**Französische von Caen,** gem.	7.—	—.85

Ranunkeln

Kultur wie Anemonen

Nr.	Sorte	RM. 100 St.	RM. 10 Stck.
7725	**Persische,** gemischt	5.—	—.60
7741	**Türkische,** gemischt	5.50	—.70

Lilien

Pflanzzeit: Frühjahr oder Herbst

Nr.	Sorte	RM. 10 Stck.	RM. 1 Stck.
7831	**Auratum,** Goldband-Lilie	20.—	2.25
7833	**Lancifolium, Kronprinzessin,** weiß	12.—	1.40
7836	„ **Roseum,** rotgesprenkelt	10.—	1.20
7841	„ **Melpomene,** karminpurpur	12.—	1.40
7837	„ **Rubrum,** dunkelrot	10.—	1.20

Calla (Arum)

Nr.	Sorte	RM. 10 Stck.	RM. 1 Stck.
7906	**aethiopica,** weiß, nur für Töpfe	6.—	—.75

Amaryllis

nur für Topfkultur

Nr.	Sorte	RM. 10 Stck.	RM. 1 Stck.
7871	**Purpurea (Vallota purpurea)** scharlachrot	—	—
7873	**Vittata hybrida,** gemischt	—	5.50

Deutsche Blumennamen

Affenblume 4528
Akelei 4967
Alpenveilchen 3963
Alpen-Vergißmeinnicht 5155
Aurikel 5219

Baldrian 5268
Banane 5536
Bartfaden 5180
Bartnelke 5070
Berg-Angelika 5375
Bertramwurz 5228
Blumenrohr 5049
Brennende Liebe . . 5145

Diademnelke 4265
Dünnröhre 4449

Edelweiß 5133
Ehrenpreis 5275
Eisenhut 4941
Eisenkraut 4894
Eiskraut 4521
Enzian 5100

Federgras 5762
Federnelke 5076
Felsen-Steinkraut . . 4958
Feuerröschen . 4009, 4945
Fieberheilbaum . . . 5473

Fingerhut 5082
Fingerkraut 5211
Flachs 4459
Flachskraut 4454
Flammenblume . . . 4628
Flockenblume 4144
Fuchsschwanz 4023

Gauklerblume 4528
Georgine 5053
Glockenblume . 4101, 5026
Goldlack 4159
Grasnelke. 4984
Gypskraut . . . 4344, 5116

Hanenkamm 4136
Hedwigsnelke 4262
Himmelsröschen . . 4017
Hopfen, japanisch . 4365
Hornveilchen . . 5272—84

Immortelle . . 4006, 4036
Indische Kresse . . . 4868
Judas-Silberlinge . . 5143
Judenkirche 5197
Jungfer im Grünen . 4575

Kaisernelke 4270
Kapuziner-Kresse . 4847
Klusternelke 5070
Kornblume 4144
Kreuzkraut 4785

Löwenmaul 4045

Mais 5767
Malve 4952
Margaretenblume 5420, 5043
Margaretennelke . . 3840
Marienblümchen . . 5020
Mohn 4598, 5174
Mondviole 5143
Morgenpracht 4413
Moschus 4540
Mutterkraut 4514

Nachtkerze 4325
Nachtschatten 5589
Nachtviole 5101
Nelke, wohlriechend 3829
Nelkenwurz 5111

Palmlilie 5650
Pantoffelblume . . . 3978
Papierblume 4924
Passionsblume 5545
Pechnelke 5150
Platterbse 4429

Riecherbse 4429
Ringelblume 4084
Rittersporn . . 4250, 5058
Rührmichnichtan . . 5535

Salbei 4748, 5238
Samtblume 4825
Samtmalve 5362
Schleifenblume 5128, 4379
Schöngesicht 4093
Schwerdtel 5113
Seifenkraut 4753
Sinnpflanze 5535
Steinkraut 4022
Sternblume 4425
Sterndistel 5046
Stiefmütterchen . . . 3901
Stockrose 4952
Straußgras 5731
Strohblume 4358

Tabak 4568
Tausendschön 5020
Trompetenzunge . . 4727

Veilchen 5284
Venusspiegel 4111
Vergißmeinnicht . . 5155

Waldmeister 4988
Weihnachtsröschen 5123
Wicke 4429
Winde 4219, 4419
Wucherblume 4180
Wunderbaum 4720

Zittergras 5735

Garten-Geräte

Nr.		RM.
6182	**Gartenmesser,** vorzüglich gute, starke	**2.20**
6189	— **Hippe,** in zwei Größen . . **3.40** und	**4.—**
6191	**Pfropf- und Espailliermesser**	**2.50**
6201	**Kopulier-Messer,** extra stark	**2.50**
6197	**Dresdener Okuliermesser**	**2.50**
6205	— mit **Kopulierklinge**	**4.—**
6200	**Spargelmesser,** gerade Form	**2.40**
6199	**Traubenscheren,** z. Ausputzen d. Traub.	**2.20**
6202	**Heckenscheren,** starke	**6.—**
6204	**Raupenscheren,** für Stangen, ohne Stiel	**6.—**
6206	**Grasscheren,** in Form von Schafscheren	**2.50**
6211	**Rosenscheren** in 4 Größen **2.50, 3.—, 3.80**	**4.50**
6214	— **zweischneidig**	**9.50**
6213	**Glaser-Diamanten:** T. **7.-**, M. **9.-**, F. **12.-**	
6216	**Spaten,** bester deutscher, **„Ideal"** . . .	**9.50**
6212	— — **„Rekord"**	**5.—**
6247	**Grabegabeln,** dauerhafter als Spaten .	**8.—**
6217	**Platt-Schaufel,** eiserne, ohne Stiel . . .	**3.80**
6218	**Hacken,** stählerne, ohne Stiel, 8 bis 20 cm	**0.90 b. 2.—**
6221	**Doppel-Hacke**	**1.40**
6219	**Steigschaufel,** ohne Stiel, 16 cm **2.20**, 20 cm **2.40**, 24 cm **2.80**	
6220	**Handforken** zum Auflockern der Erde, zum Stechen	**1.—**
6226	**Handforken** zum Auflockern der Erde, zum Kratzen	**—.80**
6222	**Baumkratzer,** gewöhnlicher	**2.20**
6196	**Baumrindenbürste,** mit Stahlborsten .	**1.80**
6224	**Harken,** 10 bis 16 Zähne, ohne Stiel **—.80,**	**1.60**
6232	**Baumsäge,** mit Bügel und einer Spannschraube	**1.50**
6233	**—m. 2 Stellschrauben,** das Blatt z. Drehen	**4.80**
6234	— **ohne Bügel** (Fuchsschwanzsäge) . .	**2.—**
6231	— **Iduna,** sehr glatter Schnitt	**2.20**
6235	— **für Stangen,** ohne Bügel und Stiel .	**2.—**
6237	**Pflanzkellen,** zum Umpflanzen, hohle	**2.—**
6194	**Pflanzholz,** mit Metallspitze	**—.95**
6238	**Maulwurffallen,** eiserne	**—.70**
6240	**Treibhausspritzen,** Mess., m. 3 Aufsätz.	**10 —**
6241	— **kleinere,** mit 3 Aufsätzen	**6.50**
6248	— mit **drehbarem Zerstäuber,** um die Pflanzen auch von unten bespritzen zu können	**9.—**
6250	**Zimmerspritze**	**1.50**
6249	**Obstpflücker** (Apfel und Birnen), ohne Stiel	**1.80**
6251	**Samenstreuer Regula**	**1.30**

6301 **Rasen-Mähmaschine „Adler" und „Colonia".** Die einfachste, leichteste und am **sichersten arbeitende dauerhafteste** Konstruktion. **Das Räderwerk reinigt sich selbst** und kann von jedem leicht geregelt werden. Die Stahlmesser **laufen auf Kugellagern** und schleifen sich selbst nach.
Pro Stück: **12''** Schnittbreite RM. **60.—**, **14''** RM. **66.—**, **16''** RM. **70.—**.

6305 **Namenhölzer mit Spitze:**

Länge: cm	7	10	12	14	16	20	35 (nicht gestrichen)	40 (nicht gestrichen)
gelb gestrichen 100 Stück: RM.	**—.40**	**—.85**	**1.15**	**1.50**	**1.80**	**3.50**	**5.—**	**6.—**

6311 **Namenhölzer zum Anhängen (mit Öse):**

Länge: cm	7	8½	10	12	14
gelb gestrichen 100 Stück: RM.	**—.55**	**1.—**	**1.20**	**1.60**	**2.—**

6312 **Draht,** hierzu passend: 100 Stück RM. **—.25.**

6318 **Blumenstäbe:**

Länge: cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	160
100 Stück: RM.	**—.50**	**—.70**	**1.10**	**1.50**	**2.—**	**2.80**	**3.50**	**5.—**	**7.—**	**11.—**

6327 **Baumwachs,** kaltflüssiges, 1/8 Pfd. RM. **—.55**, ¼ Pfd. RM. **—.80**, ½ Pfd. RM. **1.20**, 1 Pfd. RM. **2.25**.

6330 **Bast, Raffia,** breiter, langer: 100 Pfd. RM. **160.—**, 10 Pfd. RM. **18.—**, 1 Pfd. RM. **2.—**.

6337 **Raupenleim** (Brunonia hell) zum Schutz der Obstbäume gegen Frostspanner. In Dosen von ½ Pfd. RM. **1.60**, 1 Pfd. RM. **2.60**, 2 Pfd. RM. **5.—**.

6338 **Raupenleimpapier,** fettdicht, ungefähr 25 m Länge, RM. **—.60**.

6341 **Aphidon (Agfa)** gegen Blattläuse, Blutläuse und andere Insekten, in Blechdosen zu 150 g für 2 Liter Flüssigkeit RM. **1.30**, in Blechdosen zu 750 g für 10 Liter Flüssigkeit RM. **4.20**.

6343 **Holfidal,** Erdflohmittel, sicherwirkend, Streubüchse mit 200 g Inhalt RM. **1.—**.

6336 **Solbar,** zur Bekämpfung pilzlicher und tierischer Schädlinge in Obst- und Gartenbau, wie Meltau, Schorf, Flecken- und Kräuselkrankheit. Büchse mit Gebrauchsanweisung 100 g RM. **—.60**.

6335 **Tillantin-(Uspulun) Trockenbeize** zur Beizung des Saatguts auf trockenem Wege, ohne Verwendung von Wasser, Büchse zu 200 g RM. **1.80**,

6345 „ kleine Büchse zu 50 g RM. **1.—**.

6328 **Via rasa.** Bewährtes Mittel zur Vertilgung von Unkraut in Gartenwegen. Für 1 qm 300 bis 500 g 1 Pfd. RM. **—.30**, 10 Pfd. RM. **2.25**, 100 Pfd. RM. **20.—**.



6329 **Volldünger,** 10% Stickstoff, 8% Phosphors., 7% Kali. Durch seine nachhaltige Wirkung für den Gartenbau von großer Bedeutung, per qm 100 bis 150 g, 100 Pfd. RM. **18.—**, 10 Pfd. RM. **2.20**, 1 Pfd. RM. **—.30.**

6331 **Hornspäne.** 12 bis 14% Stickstoff. Sehr gutes Düngemittel. 100 g per qm. 100 Pfd. RM. **31.—**, 10 Pfd. RM. **3.50**, 1 Pfd. RM. **—.45.**

6332 **Hornmehl.** 12 bis 13% Stickstoff. Fein gemahlen, prima Qualität. 50 bis 100 g per qm. 100 Pfd. RM. **21.—**, 10 Pfd. RM. **2.40**, 1 Pfd. RM. **—.30.**

6333 **Ammoniak-Superphosphat.** 9% Stickstoff, 9% Phosphors., ca. 50 g per qm. 100 Pfd. RM. **14.—**, 10 Pfd. RM. **1.70**, 1 Pfd. RM. **—.25.**

6334 **Kali-Düngesalz.** 40%. 40 bis 50 g per qm. 100 Pfd. RM. **9.—**, 10 Pfd. RM. **1.10**, 1 Pfd. RM. **—.20.**

6339 **Schwefelsaures Ammoniak.** 21%. 50 g per qm. 100 Pfd. RM. **18.—**, 10 Pfd. RM. **2.20**, 1 Pfd. RM. **—.30.**

6340 **Superphosphat.** 18%. Phosph., 50 g per qm. 100 Pfd. RM. **9.—**, 10 Pfd. RM. **1.10**, 1 Pfd. RM. **—.20.**

6342 **Harnstoff.** 46% Stickstoff enthaltend, besonders geeignet zur Düngung von Topfkulturen und Gemüse. 10 Pfd. RM. **4.20**, 1 Pfd. RM. **—.55.**

6344 **Thomasmehl.** 14 bis 17% Phosphors., ca. 100 g per qm. 100 Pfd. RM.**7.—**, 10 Pfd. RM. **—,90**, 1 Pfd. RM. **—.15.**

Verkaufs-Bedingungen

Die **Preise** sind freibleibend **franko Bahnhof Hamburg** in Reichsmark und Reichspfennigen zahlbar, soweit nicht anders vereinbart, sofort netto Kasse **in wertbeständigem Geld** in **Hamburg** (als Erfüllungsort) ohne Abzug; **alle Samen usw. in Säcken und Beuteln verstehen sich für Bruttogewicht einschließlich Verpackung.**

Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung behalten wir uns vor, laut § 24 der Usancen des Vereins der am Saathandel beteiligten Firmen zu Hamburg.

Die **Berechnung** geschieht, soweit nicht bei einzelnen Artikeln etwas anderes vermerkt, bei Mengen von einer Sorte unter 50 g nach dem 20-Gramm-Preise, von 50 g ab nach dem 100-Gramm-Preise, von 250 g = ½ Pfd. ab nach dem Pfund-Preise, von 5 Pfund ab nach dem 10 Pfund-Preise und von 50 Pfd. ab nach dem 100-Pfund-Preise. Wo keine Gramm-Preise angegeben sind, werden Mengen unter ¼ Pfd. nicht abgegeben. Gewichtsteile werden nicht unter 15 Pf. abgegeben. Portionen und „5 Pf." werden nie geteilt, sondern stets voll berechnet.

Alle Händler und Gärtner (herrschaftliche 10%) erhalten den üblichen Rabatt.

Berechnete **Verpackung** nehmen wir zu zwei Drittel des Wertes zurück, wenn innerhalb eines Monats in gutem Zustande kostenfrei zurückgesandt.

Der **Versand** geschieht auf Kosten und Gefahr des Bestellers. **Wir bitten um jedesmalige genaue Vorschrift der gewünschten Versendungsart,** da wir sonst stets diejenige wählen, welche uns die passendste erscheint, ohne irgendwelche Verantwortung zu übernehmen, namentlich ist in jedem einzelnen Falle die Post- und Bahnstation (bei einer Kleinbahnstation außer dieser auch die Hauptstation) anzugeben.

Nachbestellungen können nur beigefügt werden, bei genauer Datumsangabe der ersten Bestellung (oder, wenn bereits von uns angezeigt, die Auftragsnummer).

Briefe und Gelder sind beiderseits stets frei zu senden. **Reichsbank-Giro-Kto. Girozentrale Hamburg. Postscheck-Kto. 278.**

Fremde Geldmünzen nach hiesigem Kurse. Von Freimarken können wir nur Deutsche-Reichs-Freimarken in Zahlung nehmen.

Bestellzettel senden wir nur auf besonderen Wunsch und nach erfolgter Bezahlung zurück.

Umtausch kann nur stattfinden, wenn die umhüllende Verpackung nachweislich noch nicht geöffnet worden ist.

Mängelrügen jeder Art sind **sofort** nach Empfang der Sendung, oder sobald der betreffende Fehler oder Mangel **hätte festgestellt werden können,** zu machen. Mängelrügen wegen Keimfähigkeit sind vor der Aussaat zu erledigen. Verspätete Mängelrügen berücksichtigen wir grundsätzlich nicht.

Garantie für Keimkraft, Reinheit und Echtheit und deren Beschränkung

Die **hohe Keimkraft, Reinheit und Echtheit** der von uns versandten Sämereien werden, soweit überhaupt möglich, durch Untersuchung vor dem Versand, durch Probeaussaaten in unseren Kulturen und persönliche Beaufsichtigung der Kulturen festgestellt und **garantieren** wir dieselben in nachstehender Weise.

Da Differenzen (selbst abgesehen von etwaigen Versehen) in einem Samengeschäft leider trotz aller Sorgfalt nicht ganz zu vermeiden sind, **verpflichten wir uns nur, Saaten, welche ohne Zahlengarantien gekauft sind und sich als ungenügend keimfähig, unrein oder unecht erweisen, unter Tragung der Transport- und Untersuchungskosten zurückzunehmen oder, wenn die Aussaat bereits geschehen und der betreffende Mangel nicht vorher hätte festgestellt werden können, den Minderwert bis zur Höhe des Kaufpreises zurückzuerstatten; jede weitere Haftbarkeit lehnen wir jedoch ausdrücklich ab.**

Wir können aber nicht einzelne Mißerfolge unserer Kunden als Beweis der Mangelhaftigkeit der Samen anerkennen, wenn diese, wie es sehr oft der Fall ist, den guten Ergebnissen bei uns und unserer übrigen Kundschaft gegenüberstehen. Da wir alle Samen im Winter einkeimen und im Sommer auf den Probefeldern an verschiedenen Stellen aussäen und auspflanzen, können etwaige Mängel uns selbst nicht entgehen. Wenn bei gemeldeten Mängeln unsere Untersuchungen und Erfahrungen das Gegenteil ergeben, können als Beweise nur neutrale Untersuchungen unter normalen Verhältnissen, z. B. durch eine Kontrollstation, angesehen werden. Jedenfalls bitten wir aber, uns alle vermeintlichen Mängel mitzuteilen, da wir im allgemeinen in der Lage sind, dieselben befriedigend aufzuklären.

Wenn **Spezialgarantien** gegeben sind, so sind auch diese mit der Höhe des Kaufpreises begrenzt. Sind wir bestimmte **Zahlengarantien** für Reinheit und Keimfähigkeit eingegangen, so ist die Probenahme genau vorschriftsmäßig und Kontrolluntersuchungen bei dem **Staatsinstitut für angewandte Botanik in Hamburg** vorzunehmen, die Untersuchungen anderer **Kontrollstationen** erkennen wir nur nach vorheriger Vereinbarung an. Nur der ermittelte Minderwert unter Berücksichtigung der usancemäßigen Latitüde und die Untersuchungskosten sind von der Rechnung zu kürzen.

Vorschriften für die Probenahme zur Nachuntersuchung von Sämereien durch eine Kontrollstation

Sofort nach Empfang ist aus der Mitte von mindestens drei Säcken jeder Partie eine Probe zu entnehmen, und zwar vor zwei einwandfreien Zeugen, nachdem diese sich überzeugt haben, daß die Säcke trocken und unversehrt, mit Originalverschluß versehen sind, und dies schriftlich zu Protokoll gegeben haben.

Die Proben sind, soweit dieselben zu einer Partie gehören, in Gegenwart der Zeugen auf einer reinen, trocknen Unterlage gut zu mischen und dann von jeder Partie drei genügend große Proben zu versiegeln, mit bezüglicher Aufschrift zu versehen und davon je eine an die Kontrollstation, je eine an uns zu senden und je eine zwecks etwaiger Kontrolluntersuchung aufzubewahren.

Deutsche Blumennamen

Affenblume 4528
Akelei 4967
Alpenveilchen 3963
Alpen-Vergißmeinnicht 5155
Aurikel 5219

Baldrian 5268
Banane 5536
Bartfaden 5180
Bartnelke 5070
Berg-Angelika 5375
Bertramwurz 5228
Blumenrohr 5049
Brennende Liebe . . 5145

Diademnelke. 4265
Dünnröhre 4449

Edelweiß 5133
Ehrenpreis 5275
Eisenhut 4941
Eisenkraut 4894
Eiskraut 4521
Enzian 5100

Federgras 5762
Federnelke 5076
Felsen-Steinkraut . . 4958
Feuerröschen . 4009, 4945
Fieberheilbaum . . . 5473

Fingerhut 5082
Fingerkraut 5211
Flachs 4459
Flachskraut 4454
Flammenblume . . . 4628
Flockenblume 4144
Fuchsschwanz 4023

Gauklerblume 4528
Georgine 5053
Glockenblume . 4101, 5026
Goldlack 4159
Grasnelke. 4984
Gypskraut . . . 4344, 5116

Hanenkamm 4136
Hedwigsnelke 4262
Himmelsröschen . . 4017
Hopfen, japanisch . 4365
Hornveilchen . . 5272—84

Immortelle . . 4006, 4036
Indische Kresse . . . 4868
Judas-Silberlinge . . 5143
Judenkirche 5197
Jungfer im Grünen . 4575

Kaisernelke 4270
Kapuziner-Kresse . 4847
Klusternelke 5070
Kornblume 4144
Kreuzkraut. 4785

Löwenmaul 4045

Mais. 5767
Malve 4952
Margaretenblume 5420, 5043
Margaretennelke . . 3840
Marienblümchen . . 5020
Mohn 4598, 5174
Mondviole 5143
Morgenpracht 4413
Moschus 4540
Mutterkraut 4514

Nachtkerze 4325
Nachtschatten 5589
Nachtviole 5101
Nelke, wohlriechend 3829
Nelkenwurz 5111

Palmlilie 5650
Pantoffelblume . . . 3978
Papierblume 4924
Passionsblume 5545
Pechnelke 5150
Platterbse 4429

Riecherbse 4429
Ringelblume 4084
Rittersporn . . 4250, 5058
Rührmichnichtan . . 5535

Salbei 4748, 5238
Samtblume 4825
Samtmalve 5362
Schleifenblume 5128, 4379
Schöngesicht 4093
Schwerdtel 5113
Seifenkraut 4753
Sinnpflanze 5535
Steinkraut 4022
Sternblume 4425
Sterndistel 5046
Stiefmütterchen . . . 3901
Stockrose 4952
Straußgras 5731
Strohblume 4358

Tabak 4568
Tausendschön 5020
Trompetenzunge . . 4727

Veilchen 5284
Venusspiegel 4111
Vergißmeinnicht . . 5155

Waldmeister 4988
Weihnachtsröschen 5123
Wicke 4429
Winde 4219, 4419
Wucherblume 4180
Wunderbaum 4720

Zittergras 5735

Garten-Geräte

Nr.		RM.
6182	**Gartenmesser,** vorzüglich gute, starke	**2.20**
6189	— **Hippe,** in zwei Größen . . **3.40** und	**4.—**
6191	**Pfropf- und Espailliermesser**	**2.50**
6201	**Kopulier-Messer,** extra stark	**2.50**
6197	**Dresdener Okuliermesser**	**2.50**
6205	— mit **Kopulierklinge**	**4.—**
6200	**Spargelmesser,** gerade Form	**2.40**
6199	**Traubenscheren,** z. Ausputzen d. Traub.	**2.20**
6202	**Heckenscheren,** starke	**6.—**
6204	**Raupenscheren,** für Stangen, ohne Stiel	**6.—**
6206	**Grasscheren,** in Form von Schafscheren	**2.50**
6211	**Rosenscheren** in 4 Größen **2.50, 3.—, 3.80**	**4.50**
6214	— **zweischneidig**	**9.50**
6213	**Glaser-Diamanten:** T. 7.-, M. 9.-, F. 12.-	
6216	**Spaten,** bester deutscher, **„Ideal"** . . .	**9.50**
6212	— — **„Rekord"**	**5.—**
6247	**Grabegabeln,** dauerhafter als Spaten .	**8.—**
6217	**Platt-Schaufel,** eiserne, ohne Stiel . . .	**3.80**
6218	**Hacken,** stählerne, ohne Stiel, 8 bis 20 cm	**0.90 b. 2.—**
6221	**Doppel-Hacke**	**1.40**
6219	**Steigschaufel,** ohne Stiel, 16 cm **2.20,** 20 cm **2.40,** 24 cm **2.80**	
6220	**Handforken** zum Auflockern der Erde, zum Stechen	**1.—**

Nr.		RM.
6226	**Handforken** zum Auflockern der Erde, zum Kratzen	**—.80**
6222	**Baumkratzer,** gewöhnlicher	**2.20**
6196	**Baumrindenbürste,** mit Stahlborsten .	**1.80**
6224	**Harken,** 10 bis 16 Zähne, ohne Stiel **—.80,**	**1.60**
6232	**Baumsäge,** mit Bügel und einer Spannschraube	**1.50**
6233	**—m. 2 Stellschrauben,** das Blatt z. Drehen	**4.80**
6234	— **ohne Bügel** (Fuchsschwanzsäge) . .	**2.—**
6231	— **Iduna,** sehr glatter Schnitt	**2.20**
6235	— **für Stangen,** ohne Bügel und Stiel .	**2.—**
6237	**Pflanzkellen,** zum Umpflanzen, hohle	**2.—**
6194	**Pflanzholz,** mit Metallspitze	**—.95**
6238	**Maulwurffallen,** eiserne	**—.70**
6240	**Treibhausspritzen,** Mess., m. 3 Aufsätz.	**10 —**
6241	— **kleinere,** mit 3 Aufsätzen	**6.50**
6248	— mit **drehbarem Zerstäuber,** um die Pflanzen auch von unten bespritzen zu können	**9.—**
6250	**Zimmerspritze**	**1.50**
6249	**Obstpflücker** (Apfel und Birnen), ohne Stiel	**1.80**
6251	**Samenstreuer Regula**	**1.30**

6301 **Rasen-Mähmaschine „Adler" und „Colonia".** Die einfachste, leichteste und am **sichersten arbeitende dauerhafteste** Konstruktion. **Das Räderwerk reinigt sich selbst** und kann von jedem leicht geregelt werden. Die Stahlmesser **laufen auf Kugellagern** und schleifen sich selbst nach.
Pro Stück: **12"** Schnittbreite RM. **60.—, 14"** RM. **66.—, 16"** RM. **70.—.**

6305 **Namenhölzer mit Spitze:**

	Länge: cm	7	10	12	14	16	20	35 (nicht gestrichen)	40 (nicht gestrichen)
gelb gestrichen	100 Stück: RM.	**—.40**	**—.85**	**1.15**	**1.50**	**1.80**	**3.50**	**5.—**	**6.—**

6311 **Namenhölzer zum Anhängen (mit Öse):**

	Länge: cm	7	8½	10	12	14
gelb gestrichen	100 Stück: RM.	**—.55**	**1.—**	**1.20**	**1.60**	**2.—**

6312 **Draht,** hierzu passend: 100 Stück RM. **—.25.**

6318 **Blumenstäbe:**

Länge: cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	160
100 Stück: RM.	**—.50**	**—.70**	**1.10**	**1.50**	**2.—**	**2.80**	**3.50**	**5.—**	**7.—**	**11.—**

6327 **Baumwachs,** kaltflüssiges, 1/8 Pfd. RM. **—.55,** ¼ Pfd. RM. **—.80,** ½ Pfd. RM. **1.20,** 1 Pfd. RM. **2.25.**

6330 **Bast, Raffia,** breiter, langer: 100 Pfd. RM. **160.—,** 10 Pfd. RM. **18.—,** 1 Pfd. RM. **2.—.**

6337 **Raupenleim** (Brunonia hell) zum Schutz der Obstbäume gegen Frostspanner. In Dosen von ½ Pfd. RM. **1.60,** 1 Pfd. RM. **2.60,** 2 Pfd. RM. **5.—.**

6338 **Raupenleimpapier,** fettdicht, ungefähr 25 m Länge, RM. **—.60.**

6341 **Aphidon (Agfa)** gegen Blattläuse, Blutläuse und andere Insekten, in Blechdosen zu 150 g für 2 Liter Flüssigkeit RM. **1.30,** in Blechdosen zu 750 g für 10 Liter Flüssigkeit RM. **4.20.**

6343 **Holfidal,** Erdflohmittel, sicherwirkend, Streubüchse mit 200 g Inhalt RM. **1.—.**

6336 **Solbar,** zur Bekämpfung pilzlicher und tierischer Schädlinge in Obst- und Gartenbau, wie Meltau, Schorf, Flecken- und Kräuselkrankheit. Büchse mit Gebrauchsanweisung 100 g RM. **—.60.**

6335 **Tillantin-(Uspulun) Trockenbeize** zur Beizung des Saatguts auf trockenem Wege, ohne Verwendung von Wasser, Büchse zu 200 g RM. **1.80,**

6345 „ kleine Büchse zu 50 g RM. **1.—.**

6328 **Via rasa.** Bewährtes Mittel zur Vertilgung von Unkraut in Gartenwegen. Für 1 qm 300 bis 500 g 1 Pfd. RM. **—.30,** 10 Pfd. RM. **2.25,** 100 Pfd. RM. **20.—.**



Garten-Dünger

6329 **Volldünger,** 10% Stickstoff, 8% Phosphors., 7% Kali. Durch seine nachhaltige Wirkung für den Gartenbau von großer Bedeutung, per qm 100 bis 150 g, 100 Pfd. RM. **18.—**, 10 Pfd. RM. **2.20,** 1 Pfd. RM. **—.30.**
6331 **Hornspäne.** 12 bis 14% Stickstoff. Sehr gutes Düngemittel. 100 g per qm. 100 Pfd. RM. **31.—**, 10 Pfd. RM. **3.50,** 1 Pfd. RM. **—.45.**
6332 **Hornmehl.** 12 bis 13% Stickstoff. Fein gemahlen, prima Qualität. 50 bis 100 g per qm. 100 Pfd. RM. **21.—**, 10 Pfd. RM. **2.40,** 1 Pfd. RM. **—.30.**
6333 **Ammoniak-Superphosphat.** 9% Stickstoff, 9% Phosphors., ca. 50 g per qm. 100 Pfd. RM. **14.—**, 10 Pfd. RM. **1.70,** 1 Pfd. RM. **—.25.**
6334 **Kali-Düngesalz.** 40%. 40 bis 50 g per qm. 100 Pfd. RM. **9.—**, 10 Pfd. RM. **1.10,** 1 Pfd. RM. **—.20.**
6339 **Schwefelsaures Ammoniak.** 21%. 50 g per qm. 100 Pfd. RM. **18.—**, 10 Pfd. RM. **2.20,** 1 Pfd. RM. **—.30.**
6340 **Superphosphat.** 18%. Phosph., 50 g per qm. 100 Pfd. RM. **9.—**, 10 Pfd. RM. **1.10,** 1 Pfd. RM. **—.20.**
6342 **Harnstoff.** 46% Stickstoff enthaltend, besonders geeignet zur Düngung von Topfkulturen und Gemüse. 10 Pfd. RM. **4.20,** 1 Pfd. RM. **—.55.**
6344 **Thomasmehl.** 14 bis 17% Phosphors., ca. 100 g per qm. 100 Pfd. RM.**7.—**, 10 Pfd. RM. **—,90,** 1 Pfd. RM. **—.15.**

Verkaufs-Bedingungen

Die **Preise** sind freibleibend **franko Bahnhof Hamburg** in Reichsmark und Reichspfennigen zahlbar, soweit nicht anders vereinbart, sofort netto Kasse **in wertbeständigem Geld in Hamburg** (als Erfüllungsort) ohne Abzug; **alle Samen usw. in Säcken und Beuteln verstehen sich für Bruttogewicht einschließlich Verpackung.**

Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung behalten wir uns vor, laut § 24 der Usancen des Vereins der am Saathandel beteiligten Firmen zu Hamburg.

Die **Berechnung** geschieht, soweit nicht bei einzelnen Artikeln etwas anderes vermerkt, bei Mengen von einer Sorte unter 50 g nach dem 20-Gramm-Preise, von 50 g ab nach dem 100-Gramm-Preise, von 250 g = ½ Pfd. ab nach dem Pfund-Preise, von 5 Pfund ab nach dem 10 Pfund-Preise und von 50 Pfd. ab nach dem 100-Pfund-Preise. Wo keine Gramm-Preise angegeben sind, werden Mengen unter ¼ Pfd. nicht abgegeben. Gewichtsteile werden nicht unter 15 Pf. abgegeben. Portionen und „5 Pf." werden nie geteilt, sondern stets voll berechnet.

Alle Händler und Gärtner (herrschaftliche 10%) erhalten den üblichen Rabatt.

Berechnete **Verpackung** nehmen wir zu zwei Drittel des Wertes zurück, wenn innerhalb eines Monats in gutem Zustande kostenfrei zurückgesandt.

Der **Versand** geschieht auf Kosten und Gefahr des Bestellers. **Wir bitten um jedesmalige genaue Vorschrift der gewünschten Versendungsart,** da wir sonst stets diejenige wählen, welche uns die passendste erscheint, ohne irgendwelche Verantwortung zu übernehmen, namentlich ist in jedem einzelnen Falle die Post- und Bahnstation (bei einer Kleinbahnstation außer dieser auch die Hauptstation) anzugeben.

Nachbestellungen können nur beigefügt werden, bei genauer Datumsangabe der ersten Bestellung (oder, wenn bereits von uns angezeigt, die Auftragsnummer).

Briefe und Gelder sind beiderseits stets frei zu senden. **Reichsbank-Giro-Kto. Girozentrale Hamburg. Postscheck-Kto. 278.**

Fremde Geldmünzen nach hiesigem Kurse. Von Freimarken können wir nur Deutsche-Reichs-Freimarken in Zahlung nehmen.

Bestellzettel senden wir nur auf besonderen Wunsch und nach erfolgter Bezahlung zurück.

Umtausch kann nur stattfinden, wenn die umhüllende Verpackung nachweislich noch nicht geöffnet worden ist.

Mängelrügen jeder Art sind **sofort** nach Empfang der Sendung, oder sobald der betreffende Fehler oder Mangel **hätte festgestellt werden können,** zu machen. Mängelrügen wegen Keimfähigkeit sind vor der Aussaat zu erledigen. Verspätete Mängelrügen berücksichtigen wir grundsätzlich nicht.

Garantie für Keimkraft, Reinheit und Echtheit und deren Beschränkung

Die **hohe Keimkraft, Reinheit und Echtheit** der von uns versandten Sämereien werden, soweit überhaupt möglich, durch Untersuchung vor dem Versand, durch Probeaussaaten in unseren Kulturen und persönliche Beaufsichtigung der Kulturen festgestellt und **garantieren** wir dieselben in nachstehender Weise.

Da Differenzen (selbst abgesehen von etwaigen Versehen) in einem Samengeschäft leider trotz aller Sorgfalt nicht ganz zu vermeiden sind, **verpflichten wir uns nur, Saaten, welche ohne Zahlengarantien gekauft sind und sich als ungenügend keimfähig, unrein oder unecht erweisen, unter Tragung der Transport- und Untersuchungskosten zurückzunehmen oder, wenn die Aussaat bereits geschehen und der betreffende Mangel nicht vorher hätte festgestellt werden können, den Minderwert bis zur Höhe des Kaufpreises zurückzuerstatten; jede weitere Haftbarkeit lehnen wir jedoch ausdrücklich ab.**

Wir können aber nicht einzelne Mißerfolge unserer Kunden als Beweis der Mangelhaftigkeit der Samen anerkennen, wenn diese, wie es sehr oft der Fall ist, den guten Ergebnissen bei uns und unserer übrigen Kundschaft gegenüberstehen. Da wir alle Samen im Winter einkeimen und im Sommer auf den Probefeldern an verschiedenen Stellen aussäen und auspflanzen, können etwaige Mängel uns selbst nicht entgehen. Wenn bei gemeldeten Mängeln unsere Untersuchungen und Erfahrungen das Gegenteil ergeben, können als Beweise nur neutrale Untersuchungen unter normalen Verhältnissen, z. B. durch eine Kontrollstation, angesehen werden. Jedenfalls bitten wir aber, uns alle vermeintlichen Mängel mitzuteilen, da wir im allgemeinen in der Lage sind, dieselben befriedigend aufzuklären.

Wenn **Spezialgarantien** gegeben sind, so sind auch diese mit der Höhe des Kaufpreises begrenzt. Sind wir bestimmte **Zahlengarantien** für Reinheit und Keimfähigkeit eingegangen, so ist die Probenahme genau vorschriftsmäßig und Kontrolluntersuchungen bei dem **Staatsinstitut für angewandte Botanik in Hamburg** vorzunehmen, die Untersuchungen anderer **Kontrollstationen** erkennen wir nur nach vorheriger Vereinbarung an. Nur der ermittelte Minderwert unter Berücksichtigung der usancemäßigen Latitüde und die Untersuchungskosten sind von der Rechnung zu kürzen.

Vorschriften für die Probenahme zur Nachuntersuchung von Sämereien durch eine Kontrollstation

Sofort nach Empfang ist aus der Mitte von mindestens drei Säcken jeder Partie eine Probe zu entnehmen, und zwar vor zwei einwandfreien Zeugen, nachdem diese sich überzeugt haben, daß die Säcke trocken und unversehrt, mit Originalverschluß versehen sind, und dies schriftlich zu Protokoll gegeben haben.

Die Proben sind, soweit dieselben zu einer Partie gehören, in Gegenwart der Zeugen auf einer reinen, trocknen Unterlage gut zu mischen und dann von jeder Partie drei genügend große Proben zu versiegeln, mit bezüglicher Aufschrift zu versehen und davon je eine an die Kontrollstation, je eine an uns zu senden und je eine zwecks etwaiger Kontrolluntersuchung aufzubewahren.

Unsere Kulturen





in Wandsbek bei Hamburg

Richard Petersen, Großbuchdruckerei, Hannover-Linden.